

V

CHEN  
BASEL

Eingangsbuch  
des  
Historischen Museums  
BASEL

ARCHIV  
DES  
HISTORISCHEN  
MUSEUMS BASEL

---

**G 32**

Eingangsbuch des Historischen  
Museums 1939 I

1939  
I

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1.	Jan.	2.	<u>Schere</u> , federnd, aus Eisen. L. 21,5 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ), P. 250 <sup>00</sup> .	früh M.-A.	G.		Bandepartement Basel.	Hg.
2.	"	"	<u>Messer Klinge</u> aus Eisen. Mit nach oben geschweiftem Rücken; mit Angel. L. 22,5 cm; Br. 2,5 cm. V. ebenda, Bau 1.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
3.	"	"	<u>Messer Klinge</u> aus Eisen. Mit breitem geradem Rücken, mit Rest des Dorns. L. 22,5 cm; Br. 2,1 cm. Von ebenda, Bau 4, südöstlich in Antoranpe, P. 250 <sup>00</sup>	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
4.	"	"	<u>Messer Klinge</u> aus Eisen. Mit geradem, an der Spitze abgeschrägtem Rücken, mit Dorn. L. 21 cm; Br. 1,7 cm. Von ebenda, Bau 4, südöstl. in Antoranpe, P. 250 <sup>00</sup>	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
5-6.	"	"	<u>2 Messer Klinge</u> , aus Eisen. Mit geradem, gegen die Spitze zu abgeschrägtem Rücken, mit Dorn. 5: L. 22,2 cm; Br. 1,4 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249 <sup>20</sup> 250 <sup>30</sup> ; 6: L. 18 cm; Br. 1,7 cm. Bau 1, ca. 1 m unter der obersten Balkenlage.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
7.	"	"	<u>Messer Klinge</u> aus Eisen. Mit nahezu geradem Rücken und Doppelrilling unter dem Rücken, mit Dorn. L. 17 cm; Br. 1,6 cm. Von ebenda, Bau 1, ca. 1 m unter der obersten Balkenlage.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
8.	"	"	<u>Messer Klinge</u> aus Eisen, lang und schmal. Mit geradem Rücken, mit Dorn. L. 18,5 cm; Br. 1,2 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
9.	"	"	<u>Messer Klinge</u> aus Eisen. Mit geradem Rücken. L. 13,8 cm; Br. 1,9 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.

1939.

L. G. &amp; Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
10.	Jan.	2.	<u>Messerklinge</u> aus Eisen. Mit geradem, gegen die Spitze zu leicht abgedrängtem Rücken, mit Dorn. L. 13,4 cm; Br. 1,3 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ), Bau 4, südöstl. in Ausrampe. P. 250 <sup>00</sup> - 250 <sup>30</sup> .	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel.
11.	"	"	<u>Messerklinge</u> aus Eisen. Abgebrochen. Mit geradem Rücken. L. 12 cm; Br. 1,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "
12.	"	"	<u>Messerklinge</u> aus Eisen. Mit leicht gebogenem Rücken und langem Dorn. L. 16 cm; Br. 1,8 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "
13.	"	"	<u>Messerklinge</u> aus Eisen. Mit gegen die Spitze zu leicht abgedrängtem Rücken und kurzem breitem Dorn. L. 13,6 cm; Br. 1,7 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249 <sup>20</sup> - 250 <sup>30</sup> .	früh M.-A.	G.		" "
14.	"	"	<u>Messerklinge</u> aus Eisen. Mit gegen die Spitze zu abgedrängtem Rücken, mit Dorn. L. 13,2 cm; Br. 1,7 cm. Von ebenda, Bau 1.	früh M.-A.	G.		" "
15.	"	"	<u>Messerklinge</u> aus Eisen. Mit gegen die Spitze zu abgedrängtem Rücken, mit Dorn. L. 13,4 cm; Br. 1,5 cm. Von ebenda, Bau 1.	früh M.-A.	G.		" "
16.	"	"	<u>Messerklinge</u> aus Eisen. Mit breitem, gegen die Spitze zu abgedrängtem Rücken, mit Dorn. L. 10,6 cm; Br. 1 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "
17.	"	"	<u>Messerklinge</u> aus Eisen. Mit gegen die Spitze zu abwärts gewölbtem Rücken, mit Dorn. L. 11,7 cm; Br. 1,4 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249.	früh M.-A.	G.		" "

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
18.	Jan.	2.	<u>Messer Klinge</u> aus Eisen. Mit geradem Rücken und Dorn. L. 10,3 cm; Br. 1 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhof-areal</u> ), Bau 1.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Hg.
19.	"	"	<u>Messer Klinge</u> aus Eisen. Mit leicht geschweiften Spitze und Dorn. L. 12,9 cm; Br. 1,2 cm. Von ebenda, Bau 1.	früh M.-A.	G.	"	" Hg.
20.	"	"	<u>Messer Klinge</u> aus Eisen. Mit gegen die Spitze zu abgeschrägtem Rücken, mit Dorn. L. 10,4 cm; Br. 1,3 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249 <sup>30</sup> - 250 <sup>30</sup> .	früh M.-A.	G.	"	" Hg.
21.	"	"	<u>Messer Klinge</u> aus Eisen. Mit geradem Rücken, mit Dorn. L. 11,4 cm; Br. 1 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" Hg.
22.	"	"	<u>Messer Klinge</u> aus Eisen. Mit Resten der Holz-scheide und des Griffes. Mit geradem, gegen die Spitze zu geschweiftem Rücken, mit Dorn. L. 15,7 cm; Br. 2,1 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" Hg.
23.	"	"	<u>Messer Klinge</u> aus Eisen (Fragment). Mit geradem, gegen die Spitze zu abgeschrägtem Rücken. L. 9,2 cm; Br. 1,1 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" Hg.
24.	"	"	<u>Messer Klinge</u> aus Eisen (Fragment). Klingenspitze mit geradem Rücken. L. 7,7 cm; Br. 1,3 cm. V. ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" Hg.
25.	"	"	<u>Messer Klinge</u> aus Eisen (Fragment). Mit geradem Rücken u. Dorn. L. 12,4 cm; Br. 1,4 cm. Von ebenda, Bau 1.	früh M.-A.	G.	"	" Hg.
26.	"	"	<u>Messer Klinge</u> aus Eisen (Fragment). Spitze mit geradem Rücken. L. 8,4 cm; Br. 2,1 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249 <sup>20</sup> - 250 <sup>30</sup> .	früh M.-A.	G.	"	" Hg.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
27.	Jan.	2.	<u>Messer Klinge</u> aus Eisen (Fragment). Mit geradem Rücken. L. 9,8 cm; Br. 1 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ) Bau 1, P. 250 <sup>00</sup> - 250 <sup>10</sup> .	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vdk. Hg.
28.	"	"	<u>Messer Klinge</u> aus Eisen (Fragment). Mit geradem, gegen die Spitze steil abgeschrägtem Rücken. L. 7,5 cm; Br. 2,1 cm. Von ebenda, zwischen Bau 1 u. 2, P. ca. 250 <sup>00</sup> .	früh M.-A.	G.	"	" " " Hg.
29.	"	"	<u>Säge</u> (Fragment). Kleine Handsäge mit Dorn. L. 9 cm; Br. 1,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" " " Hg.
30.	"	"	<u>Schlüssel</u> aus Eisen. Mit spitzovalem, flachem Griff, hohlem Stab und U-förmigem Bart. L. 10,3 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249 <sup>40</sup> .	früh M.-A.	G.	"	" " " E.
31.	"	"	<u>Ebensolcher</u> . Mit ovalem, flachem Griff, hohlem Stab und schmalen Bart. L. 10 cm. Von ebenda, Bau 1, ca. 1 m unter der obersten Balkenlage.	früh M.-A.	G.	"	" " " E.
32.	"	"	<u>Ebensolcher</u> . Mit rundem, flachem Griff, hohlem Stab, mit breitem, abgetrepptem Bart. L. 11,7 cm. Von ebenda, Bau 2, Raum 6.	früh M.-A.	G.	"	" " " E.
33.	"	"	<u>Ebensolcher</u> . Mit rundem, flachem Griff, hohlem Stab und schmalen, zweimal horizontal eingeschnittenem Bart. Griff und Stab mit paarweis eingeschlagenen Linien verziert. L. 8,7 cm. V. ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" " " E.
34.	"	"	<u>Ebensolcher</u> . Mit rundem, flachem Griff, hohlem Stab und je einmal horizontal und vertikal eingeschnittenem Bart. L. 10,2 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" " " E.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
35.	Jan.	2.	<u>Schlüssel</u> aus Eisen. Mit rundem, flachem Griff, hohlem Stab und langem, einmal horizontal eingeschnittenem Bart. L. 10,4 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ), Bau 4.	früh M.-A.	G.		Bandepartement Basel. Voll. E.
36.	"	"	<u>Ebensoldner</u> . Mit rundem, flachem Griff, hohlem Stab und mit je 1 mal von rechts und links horizontal eingeschnittenem Bart. L. 9,2 cm. Von ebenda, Bau 1.	früh M.-A.	G.	"	" " " E.
37.	"	"	<u>Ebensoldner</u> . Mit rundem, flachem, geflügeltem Griff, der mit dem hohlen Stab verlötet ist, mit 2 mal horizontal eingeschnittenem Bart. L. 8,8 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249 <sup>20</sup> - 250 <sup>30</sup> .	früh M.-A.	G.	"	" " " E.
38.	"	"	<u>Ebensoldner</u> . Mit rundem, flachem Griff, hohlem Stab und Bart (stark zefressen). L. 9,5 cm. Von ebenda, Bau 4.	früh M.-A.	G.	"	" " " E.
39.	"	"	<u>Ebensoldner</u> (Fragment). Runder, flacher Griff mit hohlem Stab. L. 8,2 cm. Von ebenda, Bau 3, P. 249 <sup>50</sup> .	früh M.-A.	G.	"	" " " E.
40.	"	"	<u>Ebensoldner</u> (Fragment). Hohler Stab mit schmalen, einfachem Bart; mit Ansatz des Griffes. L. 12,4 cm. Von ebenda, Bau 2, Raum 6.	früh M.-A.	G.	"	" " " E.
41.	"	"	<u>Ebensoldner</u> (Fragment). Hohler Stab mit grossem, 1 mal horizontal und vertikal eingeschnittenem Bart. L. 9 cm. Von ebenda, Bau 1, ca. 1 m unter der obersten Balkendecke.	früh M.-A.	G.	"	" " " E.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
42.	Jan.	2.	<u>Schlossriegel</u> , aus Eisen. Flacher Stab mit 2 Zinken in der Mitte. L. 15,5 cm. Br. (ohne Stab) 1,7 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ). M.-A.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel.	Voll.	E.
43.	"	"	<u>Ebensoldier</u> . Flacher Stab mit 2 Zinken in der Mitte. L. 14,5 cm; Br. 1,4 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 250 <sup>50</sup> - 249 (im Leder gefunden).	früh M.-A.	G.	"	"	"	E.
44.	"	"	<u>Ebensoldier</u> . Flacher Stab mit 2 Zinken in der Mitte. L. 11,3 cm; Br. 1,1 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"	"	E.
45.	"	"	<u>Ebensoldier</u> . Flaches Stäbchen mit 2 Zinken in der Mitte. L. 8,2 cm; Br. 0,6 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"	"	E.
46.	"	"	<u>Hacke</u> aus Eisen. Mit rundlichem Blatt und rechteckigem Ohr. L. ca. 20 cm; Br. ca. 9,5 cm. Von ebenda, Bau 2 unter Raum 3, P. 250.	früh M.-A.	G.	"	"	"	H.G.
47.	"	"	<u>Schabeisen</u> (Messer?) von länglich-rechteckiger Form, mit rundem Loch in der Ecke oben. L. 15,5 cm; Br. ca. 8 cm. Von ebenda, Bau 1, Grabung 2.	früh M.-A.	G.	"	"	"	H.G.
48.	"	"	<u>Pinzeisen</u> . Rundes Eisen, in länglich-rechteckige Pinze mit Öserrillen übergehend. L. 11,6 cm; Dm. ca. 2,4 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"	"	H.G.
49.	"	"	<u>Eisenstück</u> ( <u>Treibhammer</u> ?) Walzenförmig. L. 6 cm; Dm. ca. 2,5 cm. Von ebenda, beim Anschlußstollen 10 m östlich Bau 3, P. 250.	früh M.-A.	G.	"	"	"	H.G.
50.	"	"	<u>Meissel</u> . Rundes Stabeisen, nach der Spitze zu abgeflacht. L. 16 cm; Dm. ca. 1 cm. Von ebenda, a. d. röm. Schicht, ca. 4-5 m östl. v. Baumstumpf (Plan v. Haas).	früh M.-A.	G.	"	"	"	Aut.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
51.	Jan.	2.	<u>Meissel</u> . Flaches, vierkantiges, spitz zulaufendes Eisen. L. 11 cm; Dm. 6 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ), Bau 1.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Voll. H.g.
52.	"	"	<u>Ahle</u> aus Eisen. Mit Rest des Holzgriffes. L. 13,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" " " H.g.
53.	"	"	<u>Ebensolche</u> . Vierkantig, beidseitig spitz zulaufend. L. 9,7 cm. Von ebenda, Bau 1.	früh M.-A.	G.	"	" " " H.g.
54.	"	"	<u>Ebensolche</u> . Vierkantig, beidseitig spitz zulaufend. L. 9,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" " " H.g.
55.	"	"	<u>Ebensolche</u> . Vierkantig. L. 10,1 cm. Von ebenda, Bau 2.	früh M.-A.	G.	"	" " " H.g.
56.	"	"	<u>Ebensolche</u> . Vierkantig. L. 9,6 cm. Von ebenda, Bau 1, ca. 1 m unter der obersten Balkenlage.	früh M.-A.	G.	"	" " " H.g.
57.	"	"	<u>Ebensolche</u> . Rund. L. 11,5 cm. Von ebenda. Aus der röm. Schicht(?), ca. 4-5 m östl. vom Baumstumpf (Plan v. Haas).	früh M.-A.	G.	"	" " " H.g.
58.	"	"	<u>Reissahle</u> aus Eisen. Vierkantig, mit ungebogener Spitze. L. 14 cm. Von ebenda, Grabung 1, Bau 1.	früh M.-A.	G.	"	" " " H.g.
59.	"	"	<u>Ziehmesser</u> aus Eisen. Mit 2 Dornen (f. Griff). L. 34,6 cm; Br. 3,8 cm. Von ebenda, aus d. unteren Lederschicht.	früh M.-A.	G.	"	" " " H.g.
60.	"	"	<u>Wagebalken</u> einer gleichartigen Wage aus Eisen. L. 11 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 250 <sup>oo</sup> - 250 <sup>lo</sup> .	früh M.-A.	G.	"	" " " M.g.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert
61.	Jan.	2.	<u>Löffel</u> aus Eisen. Mit schmaler Laffe und rundem, abgebrochenem Stiel. L. 10,5 cm. Gefunden bei Grabungen am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ), P. 249 <sup>10</sup> .	früh M.-A.
62.	"	"	<u>Spatel</u> , klein, aus Eisen. Lanzettförmig, flach, mit gewundenem, in Spitze endigendem Stiel. L. 6,2 cm. Von ebenda.	früh M.-A.
63.	"	"	<u>Pfeilspitze</u> aus Eisen. Dünnes Blatt mit Tülle. L. 9,6 cm; Br. 1,5 cm. Von ebenda. Aus der röm. Schicht.	R.
64.	"	"	<u>Schere</u> (Fragment) aus Eisen. Hälfte einer federnden Schere. L. 18 cm. Von ebenda.	früh M.-A.
65.	"	"	<u>Messer Klinge</u> (Fragment) aus Eisen. Mit einwärts gebogener Schneide, geradem Rücken und Dorn. L. 11,3 cm. Von ebenda.	früh M.-A.
66.	"	"	<u>Stodespitze</u> aus Eisen. Tülle mit Holzresten. L. 7,2 cm; Dm. 1,6 cm. Von ebenda, Streufund.	früh M.-A.
67.	"	"	<u>18 Zähne</u> wohl von <u>Fladshedeln</u> aus Eisen, vierkantig. L. 8,7 cm - 12,3 cm. Von ebenda, Bau 1, zumeist P. 249 <sup>10</sup> - 250 <sup>30</sup> .	früh M.-A.
68.	"	"	<u>Kette</u> aus Eisen. Mit 3 langgestreckten Gliedern, daran grosser Ring und kleiner Ring mit Ansatz. L. 26 cm. Von ebenda, aus der röm. Schicht, ca. 4-5 m östl. vom Baumstumpf (Plan v. Haas)	R.
69.	"	"	<u>Bügel eines Kessels</u> aus Eisen. Gewundener Stab mit ungebogenen Enden, in der Mitte zum Traggriff verbreitert. H. 11 cm; Br. 25,5 cm. V. ebenda. Aus der röm. Schicht.	R.

Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
G.		Baudepartement Basel.	Vdt.	Hg.
G.		"	"	H.G.
G.		"	"	Aut.
G.		"	"	Hg.
G.		"	"	Hg.
G.		"	"	Tr.
G.		"	"	H.G.
G.		"	"	Aut.
G.		"	"	Aut.

1939.

L. G. &amp; Cie. B. 6334 P. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
70.	Jan.	2.	<u>Knobel</u> aus Eisen. Welle gewunden; Knobelarm mit Welle vernietet. L. 20 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ), Bau 1.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vollant H.g.
71. a-b.	"	"	<u>2 Randstücke</u> eines runden Siebes (?) aus Eisenblech. a) L. ca. 15 cm; b) L. ca. 9,5 cm; Br. ca. 2,5 cm. Von ebenda, aus der röm. Schicht.	R.	G.		" " " Ant.
72.	"	"	<u>Gürtelschnalle mit Dorn</u> aus Eisen. Rechteckige Form. H. 6,5 cm; Br. 4 cm. Von ebenda, Streufund.	früh M.-A.	G.		" " " Tr.
73.	"	"	<u>Ebensolche</u> . Von halbrunder Form. H. 6,5 cm; Br. 4,3 cm. Von ebenda, Grabung 1.	früh M.-A.	G.		" " " Tr.
74.	"	"	<u>Gürtelschnalle ohne Dorn</u> aus Eisen. Von rechteckiger, leicht abgerundeter Form. Mitte durch Rille hervorgehoben. H. 5,7 cm; Br. 2,7 cm. V. ebenda, Streufund.	früh M.-A.	G.		" " " Tr.
75.	"	"	<u>Kettenglied</u> aus Eisen. Flach und rechteckig. L. 5,5 cm; Br. 3,1 cm. Von ebenda, Bau 3, P. 249-250.	früh M.-A.	G.		" " " E.
76.	"	"	<u>Ebensolches</u> . Rechteckig, daran flaches bandförmiges Zwischenglied. L. ca. 10,3 cm. V. ebenda, Bau 1, P. 249 <sup>20</sup> - 250 <sup>30</sup> .	früh M.-A.	G.		" " " E.
77.	"	"	<u>Ebensolches</u> . Rechteckig, daran gewundenes Zwischenglied. L. ca. 9,3 cm. V. ebenda, aus d. röm. Schicht.	früh M.-A.	G.		" " " E.
78.	"	"	<u>Nagel</u> aus Eisen. Vierkantig, mit rechteckigem Kopf. L. 15,5 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249.	früh M.-A.	G.		" " " H.g.
79.	"	"	<u>Ebensolches</u> . Vierkantig, ohne Kopf. L. 11 cm. V. ebenda.	früh M.-A.	G.		" " " H.g.

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 P. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
80.	Jan.	2.	<u>Nagel</u> aus Eisen. Vierkantig, mit kugeligem Kopf. L. 8,6 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ) aus der röm. Schicht, ca. 4-5 m östl. vom Baumstumpf (Plan v. Haas).	R.	G.		Baudepartement Basel. Vdt. Aut.
81-82.	"	"	<u>2 Nägel</u> aus Eisen. Vierkantig. 81: mit rechteckigem Kopf. d. 7,1 cm. 82: mit flachem, rundlichem Kopf. L. 5,6 cm. Von ebenda, aus der röm. Schicht, ca. 4-5 m östl. vom Baumstumpf (Plan v. Haas).	R.	G.	"	" " " Aut.
83.	"	"	<u>Nagel</u> aus Eisen. Vierkantig, mit schmalem Kopf. L. 3,4 cm. Von ebenda, Grabung 1 gegen Aufschrampe ca. 150 cm unter P. 251 <sup>oo</sup> .	früh M.-A.	G.	"	" " " H. G.
84-86.	"	"	<u>3 Nägel</u> aus Eisen. Vierkantig. 84: mit flachem, rundem Kopf. L. 4,5 cm. 85: mit schmalem Kopf. L. 4,9 cm. 86: mit flachem, halbroundem Kopf. L. 5,3 cm. Von ebenda, Streufunde.	früh M.-A.	G.	"	" " " H. G.
87.	"	"	<u>Hufeisen</u> (Fragment). Mit Stollen und 3 Löchern. L. 11 cm. Von ebenda, Grabung 2, Wulstbauten v. Bau 1, P. 250 <sup>oo</sup> .	früh M.-A.	G.	"	" " " Fulrow.
88.	"	"	<u>Ebensoldes</u> . Mit 3 Löchern. L. 11,6 cm. Von ebenda, aus der röm. Schicht (?).	früh M.-A.	G.	"	" " " Fulrow.
89.	"	"	<u>Ebensoldes</u> . Mit 2 1/2 Löchern. L. 12,2 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 250 <sup>oo</sup> - 250 <sup>1o</sup> .	früh M.-A.	G.	"	" " " Fulrow.
90.	"	"	<u>Ebensoldes</u> . Mit 3 Löchern. L. 9,6 cm. Von ebenda, Grabung 1, Bau 1.	früh M.-A.	G.	"	" " " Fulrow.
91.	"	"	<u>Ebensoldes</u> . Mit 3 Löchern. L. 10,2 cm. Von ebenda, zwischen Bau 1 u. 2, P. ca. 250 <sup>oo</sup> .	früh M.-A.	G.	"	" " " Fulrow.

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
92.	Jan.	2.	<u>Hufeisen</u> (Fragment). Mit 3 Löchern. L. 11,5 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Peters- <sup>früh</sup> berges ( <u>Spiegelhofareal</u> ), Grabung 1, Bau 2, Raum 1/2. M.-A.		G.		Bandepartement Basel.	Vdk.	Fulw.
93.	"	"	<u>Schliesskappe</u> aus Eisen. Breites, vierkantiges Eisenband. H. 5,2 cm; Br. 6,5 cm. Von ebenda, zwischen <sup>früh</sup> Bau 1 u. 2, P. 250. M.-A.		G.	"	"	"	E.
94.	"	"	<u>Ebensoldie</u> . Flaches, vierkantiges Eisenband. H. 4,8 cm; Br. ca. 8 cm. Von ebenda. <sup>früh</sup> M.-A.		G.	"	"	"	E.
95.	"	"	<u>Ebensoldie</u> . Vierkantiges Eisenband. H. 4,5 cm; Br. 3,2 cm. Von ebenda, Bau 1, Vorplatz, P. 249. <sup>früh</sup> M.-A.		G.	"	"	"	E.
96.	"	"	<u>Ebensoldie</u> . Rundgebogenes, rundes Eisen, die Enden breitgeschlagen. H. 2,9 cm; Br. 2,8 cm. Von ebenda, Streufund. <sup>früh</sup> M.-A.		G.	"	"	"	E.
97- 98.	"	"	<u>2 Eiserringe</u> . 97: Dm. 5,3 cm; <sup>(Br. ca. 0,7 cm.)</sup> Von ebenda, unter Bau 1, P. 249 <sup>20</sup> - 250 <sup>30</sup> . - 98: Dm. 4,5 cm; Br. ca. 1,5 cm. Von ebenda, Streufund. <sup>früh</sup> M.-A.		G.	"	"	"	E.
99.	"	"	<u>Manethaken</u> aus Eisen. Flaches, vierkantiges Eisenband. L. 13,1 cm. Von ebenda, aus der röm. Schicht, ca. 4-5 m östl. vom Baumstumpf (Plan v. Haas). R.		G.	"	"	"	
100.	"	"	<u>Ebensoldie</u> . Rundes Eisen, das dünne Ende <sup>früh</sup> zur Öse umgebogen. L. 9,3 cm. V. ebenda, Streufund. M.-A.		G.	"	"	"	E.
101.	"	"	<u>Ebensoldie</u> . Flaches, vierkantiges Eisenband, mit eingenetetem Stift. L. 16,8 cm. Von ebenda, aus der röm. Schicht, ca. 4-5 m. östl. vom Baumstumpf (Plan v. Haas). R.		G.	"	"	"	

1939.

L. G. &amp; Cie. B. 6334 P. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
102.	Jan.	2.	<u>Scharnierband</u> (Fragment) aus Eisen. Mit herzförmigem, durchlochtem Ende. L. 11,9 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ), östl. Bau 3, P. 248 <sup>80</sup> , direkt über dem blauen Letten.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vdt. E.
103-104.	"	"	<u>2 Bundeisen</u> . Keilartig, vierkantig. 103: L. 10 cm; Br. 1,4 cm. Von ebenda, Bau 1. - 104: L. 5,3 cm; Br. 1,4 cm. Von ebenda, Streufund.	früh M.-A.	G.	"	" " " E.
105.	"	"	<u>Keil</u> aus Eisen. Mit Spitze und zugeschnittenster Schneide. L. 4,5 cm; Br. 2 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 248 <sup>75</sup> .	früh M.-A.	G.	"	" " " H.G.
106.	"	"	<u>Eisenband</u> mit Spitze. L. 13 cm; Br. 1,5 cm. V. ebenda, aus der röm. Schicht, ca. 4-5 m östl. vom Baumstumpf (Plan v. Haas)	R.	G.	"	" " " "
107.	"	"	<u>Eisenstäbchen</u> . Vierkantig, an den Enden umgebogen. L. 9,8 cm. Von ebenda, Bau 3.	früh M.-A.	G.	"	" " " H.G.
108.	"	"	<u>Eisenstäbchen</u> (Angel?). Vierkantig, Spitze umgebogen. L. 6,2 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" " " H.G.
109.	"	"	<u>Eisenstab</u> . Rund, das eine Ende im rechten Winkel abgebogen und eine Öse bildend. L. 70,5 cm; Dicke 2,3 cm. Von ebenda, unter Bau 2, unter der röm. Schicht beim Baumstumpf (Plan v. Haas), P. 249 <sup>00</sup> .	Gall.	G.	"	" " " Ant.
110.	"	"	<u>Haken</u> aus Eisen. Vierkantig, oben im Halbrund gebogen. Mit stark zerfressener Tülle. L. 33,5 cm; Dicke 1 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 248 <sup>70</sup> .	früh M.-A.	G.	"	" " " H.G.
111.	"	"	<u>Eisenband</u> . An den Enden senkrecht umgebogen, in der Mitte ein Loch. L. 41,5 cm. Von ebenda, Vorplatz Bau 1, P. 248 <sup>70</sup> .	früh M.-A.	G.	"	" " " H.G.

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
112-119.	Jan.	2.	8 <u>Stedenadeln</u> aus Bronze (1 aus Eisen). Gehämmert. Mit runden und abgeplatteten Köpfen. L. 2,2-6,5 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ), Bau 1, P. 250 <sup>oo</sup> - 250 <sup>12</sup> .	früh M.-A.	G.		Bunddepartement Basel. Vdk. Hg.
120.	"	"	<u>Bronzestäbchen</u> . Vierkantig, gebogen, mit flach gehämmerten Enden. 2,8 cm; Br. 3,7 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 250 <sup>oo</sup> - 250 <sup>12</sup> .	früh M.-A.	G.	"	" " " H.g.
121.	"	"	<u>Kleines Bronzescheibchen</u> . Spatelförmig, mit Stiel. H. 1,8 cm; B. 1,1 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 250 <sup>oo</sup> - 251 <sup>12</sup> .	früh M.-A.	G.	"	" " " H.g.
122.	"	"	<u>Kleine Bronzeschnalle mit Dorn</u> . Mit Blechfassung für den Riemen. L. (mit Blech) 3,3 cm; H. 2 cm. Von ebenda, Bau 1, Grabung 1.	früh M.-A.	G.	"	" " " Tr.
123.	"	"	<u>Bronzescheibchen</u> . Durchlocht. Dm. 1 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" " " H.g.
124.	"	"	<u>Bronzeringlein</u> . Dm. 1,4 cm. Von ebenda, unmittelbar über blauem Letten.	früh M.-A.	G.	"	" " " H.g.
125.	"	"	<u>Bronzering</u> . Abgeschrägt. Dm. 2 cm. Von ebenda, Bau 1, Vorplatz östl. P. 248 <sup>50</sup> .	früh M.-A.	G.	"	" " " H.g.
126.	"	"	<u>Bronzering</u> (Hälfte). Dm. 2,8 cm. V. ebenda, Bau 2, Raum 1/2.	früh M.-A.	G.	"	" " " H.g.
127.	"	"	<u>Bronzescheibe</u> mit Knopf in der Mitte. Dm. 2,7 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" " " H.g.
128-129.	"	"	2 <u>Riemenzungen</u> aus Bronze. 128: herzförmiger Umriss. L. 2,6 cm; H. 2 cm. - 129: länglich-ovales Umriss. L. 1,5 cm; H. 0,8 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" " " Tr.
130.	"	"	<u>Riemenzunge(?)</u> (Fragment). Blech, m. Nietloch. L. 2,7 cm; H. 1,8 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" " " Tr.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
131.	Jan.	2.	<u>Bronzespitze</u> . Aus zusammengerolltem Blech. L. 4,4 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vdk. H.g.
132.	"	"	<u>Bronzeblech</u> , rechteckig, mit Loch. H. 3,1 cm; Br. 3,6 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " " H.g.
133.	"	"	<u>Bronzeblech</u> , ähnlich einer Messerklinge. L. 7,3 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " " H.g.
134.	"	"	<u>Bronzedraht</u> , fast rundum gebogen, an den Enden spitz auslaufend. Dm. ca. 7 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " " H.g.
135.	"	"	<u>Scharnier</u> aus Bronze, mit Band, in Lilie endigend (z.T. abgebrochen), mit hakenartigem Gegenstück. L. 15,8 cm. Von ebenda, Streufund.	früh M.-A.	G.		" " " H.g.
136.	"	"	<u>Runde Scheibe</u> aus Blei, in der Mitte gelocht, mit radial auslaufenden Krätzen. Dm. ca. 4,6 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " " EZ.
137.	"	"	<u>Bleiplatte</u> , rechteckig, mit Nagellöchern an zwei einander gegenüberliegenden Seiten. H. 5,7 cm; Br. 7,2 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " " EZ.
138.	"	"	<u>Stab</u> aus Blei, dreikantig. L. 17 cm; Dicke 1,3 cm. Von ebenda, Grabung 2, P. 250 <sup>oo</sup> .	früh M.-A.	G.		" " " EZ.
139.	"	"	<u>Stäbchen</u> aus Blei, mit senkrecht abstehenden Zapfen. L. 6,2 cm. Von ebenda, aus der röm. Schicht, ca. 4-5 m östl. vom Baumstumpf (Plan v. Haas)	früh M.-A.	G.		" " " EZ.
140.	"	"	<u>Zierat</u> aus Blei (Fragment). Bogenstück mit aufgesetztem Kreuz. H. 1,2 cm; Br. 3,8 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 250 <sup>oo</sup> - 251 <sup>oo</sup> .	früh M.-A.	G.		" " " EZ.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
141.	Jan.	2.	<u>Boden eines Küberchens</u> (Fragment), aus Tannenholz. Auf der Unterseite rotbraun lackiert mit eingeritzter Zeichnung eines gleichschenkligen Kreuzes. Dm. 10 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ), Bau 1, P. 249.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Voll. Hg.
142-145.	"	"	<u>4 Böden von Küberchen</u> (Fragmente) aus Tannenholz. 142: mit eingeritzter Zeichnung auf der Unterseite. Dm. 10,5 cm. - 143: mit eingeritzter Zeichnung auf der Unterseite. Dm. 9,5 cm. - 144: auf der Unterseite rotbraun lackiert, mit Resten einer eingeritzten Kreuzzeichnung. H. 9 cm; Br. 4 cm. - 145: auf der Unterseite mit Resten einer eingeritzten Kreuzzeichnung. H. 12 cm; Br. 2,1 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249.	früh M.-A.	G.		" " " " Hg.
146-153.	"	"	<u>8 Böden von Küberchen</u> (Fragmente) aus Tannenholz. H. 6-13 cm; Br. 1,5-5 cm. Auf der Unterseite Reste eingeritzter Zeichnungen von Kreuzen. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " " " Hg.
154.	"	"	<u>Boden eines Küberchens</u> aus Tannenholz. Dm. 12,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " " " Hg.
155-167.	"	"	<u>13 Böden von Küberchen</u> (Fragmente) aus Tannenholz. Ohne jede eingeritzte Zeichnung. H. 7-12,3 cm; Br. 1,5-6 cm. Von ebenda, u. a. aus Bau 5, P. 249 ff.	früh M.-A.	G.		" " " " Hg.
168-204.	"	"	<u>37 Dauben von Küberchen</u> aus Tannenholz. Aussen mit eingeritzten Linien verziert. H. 5,2-20 cm; Br. 1-5,8 cm. Von ebenda, u. a. aus Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.		" " " " Hg.
205-255.	"	"	<u>51 Dauben von Küberchen</u> aus Tannenholz. Ohne jede Verzierung. H. 5,5-17,5 cm. Br. 1,9-5,5 cm. Von ebenda, u. a. aus Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.		" " " " Hg.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
256-294.	Jan.	2.	<u>39 Spatel</u> aus Föhren- und Tannenholz, z.T. an beiden Enden angebraunt. L. 6,2-19,2 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ), Vorplatz Bau 1 und z.T. Streufunde.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vdl. H.G.
295.	"	"	<u>Ahle</u> aus Ahornholz(?) L. 14,5 cm. Von ebenda, aus der röm. Schicht unter Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.	"	" H.G.
296.	"	"	<u>Nadel</u> aus Ahornholz(?) mit gebohrtem Loch. L. 9,6 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" H.G.
297.	"	"	<u>Holznaedel</u> , mit Astloch als Öhr. L. 10,8 cm. V. ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" H.G.
298.	"	"	<u>Holznaedel</u> , stark verkohlt. L. 8,2 cm. Von ebenda, Bau 3, P. 249/50.	früh M.-A.	G.	"	" H.G.
299.	"	"	<u>Sprind(?)</u> aus Holz. L. 6 cm; Dicke ca. 2,5 cm. Von ebenda, südl. Bau 3, P. 248 <sup>50</sup> - 249.	früh M.-A.	G.	"	" H.G.
300.	"	"	<u>Runde Holzscheibe</u> aus Eichenholz. Dm. ca. 6,3 cm; Dicke 1,7 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.	"	" H.G.
301.	"	"	<u>Runde Holzscheibe</u> aus Lindenholz(?) Dm. 6,6 cm; Dicke 2,3 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.	"	" H.G.
302.	"	"	<u>Holzschreibchen</u> aus Buchenholz, von rechteckiger Form, an den Ecken abgerundet. L. 3,9 cm; Br. 5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" H.G.
303.	"	"	<u>Behälter (?)</u> Fragment, aus Tannenholz. Spitz zulaufendes Holz, oben abgesetzt, mit gebohrtem Loch, mit Nagellöchern. Wandung gebogen. (H. 23 cm; Br. 4 cm.) Von ebenda, Bau 2, P. 248-248 <sup>10</sup> . Gefunden zusammen mit der gall. Sense (1938.286).	Gall.	G.	"	" Ant.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
304.	Jan.	2.	<u>Griff</u> aus Tannenholz. Walzenförmig, unten abgesetzt. L. 12 cm; Dicke 2,3 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ), Bau 1, P. 250-250 <sup>10</sup> .	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vdk.
305.	"	"	<u>Griff</u> aus Eichenholz. Walzenförmig, nach unten zulaufend; angebohrt. L. 15 cm; Dicke 2,4 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.	"	" "
306.	"	"	<u>Griff</u> aus Tannenholz. Walzenförmig, nach unten zulaufend. L. 11 cm; Dicke 2 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.	"	" "
307.	"	"	<u>Holzspitze</u> aus Tannenholz. Spitze durchbohrt, Schaft hinter der Spitze sich verjüngend; abgeseigtes Ende. L. 25 cm; Dicke 2,6 cm. Von ebenda, Bau 3, beim Baumstumpf, zwischen 2 grossen liegenden Steinen eingeklemmt. P. 248. (s. Plan v. Haas).	früh M.-A.	G.	"	" "
308.	"	"	<u>Holzspitze</u> aus Eichenholz (?) Ahlenartig; gebogen, mit lang auslaufender Spitze und dicker, zugespitztem Ende. L. 26 cm; Dm. 3,7 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" "
309.	"	"	<u>Spaten</u> (für Lehm) (Fragment) aus Eichenholz. Längliches flaches Holzbrett, im Umriss abgerundet, mit kurzem Stiel. L. 30,5 cm; Br. 8 cm. Von ebenda, Grabung I, Bau 1-2.	früh M.-A.	G.	"	" "
310.	"	"	<u>Spaten</u> (für Lehm; zur Hälfte erhalten), aus Eichenholz. Längliches flaches Holzbrett, im Umriss abgerundet, mit Rest d. Stiels. L. 24 cm; Br. 8,5 cm. Von ebenda, Vorplatz, Bau 1.	früh M.-A.	G.	"	" "
311.	"	"	<u>Spaten</u> (für Lehm) aus Eichenholz. Von recht-eckiger, flacher Form, mit Stielansatz. L. 11 cm; Br. 9,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" "

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
312.	Jan.	2.	<u>Spaten</u> für Lehm (Fragment) aus Eichenholz. Von mittelmässig rechteckiger Form mit Stielansatz. L. 18,5 cm; Br. 7,5 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Voll.
313.	"	"	<u>Löffel</u> (Fragment) aus Föhrenholz. Mit keilförmiger Unterseite. L. 6,8 cm; Br. 3,3 cm. Von ebenda, Bau 1, Vorplatz, P. 249.	früh M.-A.	G.	"	"
314.	"	"	<u>Holzschale</u> (Fragment) aus Föhrenholz, angekohlt. Mit flachem Rand und Holzfuss. 7 x 8,8 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.	"	"
315.	"	"	<u>Teller</u> (Fragment) aus Föhrenholz, stark deformiert. Auf der Unterseite Kreislinie der Standfläche. 11,5 x 7,5 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.	"	"
316.	"	"	<u>Teller</u> (Fragment) aus Erlenholz. Randstück mit Bruchstück der Standfläche. 12 x 6,5 cm. Von ebenda, Vorplatz Bau 1 (?)	früh M.-A.	G.	"	"
317.	"	"	<u>Deckel eines Holzgefässes</u> aus Buchenholz. Stark deformiert. Senkrecht, profilierter Rand, konischer, gerillter Aufbau mit Knopf. H. 9,5 cm; Br. 10 cm. Von ebenda, Vorplatz Bau 1, östlich.	früh M.-A.	G.	"	"
318.	"	"	<u>Ruderblatt</u> (?) aus Tannenholz. Flaches, auf der Unterseite leicht gewölbtes Brett von rechteckiger, nach oben zusammenlaufender Form, mit gebohrtem Loch an der Schmalseite. L. 46 cm; Br. 19,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
319.	Jan.	2.	Deckel eines <u>Zubers</u> (?) aus Eichenholz. Rundlich. In der Mitte runde, erhabene Partie mit Loch. L. 50 cm; Br. 43,5 cm; Dicke 4,2 cm. Gefunden bei den Grabarbeitern am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ), Bau 1, P. 250 <sup>51</sup> .	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Voll.
320- 323.	"	"	4 Bodenstücke von <u>Zubern</u> . 320: Tannenholz, L. 68 cm; Br. 9,5 cm; Dicke 2 cm. - 321: Föhrenholz. L. 24,5 cm; Br. 6,3 cm; Dicke 1,4 cm. - 322: Föhrenholz. L. 16,5 cm; Br. 3,5 cm; Dicke 1,1 cm. - 323: Eichenholz. Mit 2 nebeneinanderliegenden Löchern. L. 32,8 cm; Br. 13,5 cm; Dicke 2 cm. Von ebenda (321: Bau 2, P. 250)	früh M.-A.	G.	"	"
324.	"	"	<u>Pfahl</u> aus Föhrenholz. Rundholz, von 2 Seiten her flach zugespitzt. L. 21 cm; Dm. 3,8 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"
325.	"	"	<u>Trog</u> aus Eichenholz. Rund. H. 31 cm; L. 92 cm; Br. 54 cm. Von ebenda, P. ca. 250 <sup>19</sup> (s. Plan v. Haas)	früh M.-A.	G.	"	"
326.	"	"	<u>Brett</u> aus Eichenholz. Von kufenförmigem Zuschnitt mit 3 Löchern. L. 45,5 cm; Br. 10,3 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"
327.	"	"	<u>Brett</u> aus Tannenholz. Von rechteckiger Form, mit 2 Löchern. L. 19,5 cm; Br. 7,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"
328.	"	"	<u>Brett</u> aus Eichenholz. L. 17 cm; Br. 5,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"
329.	"	"	<u>Holzstück mit Zapfen</u> aus Eichenholz (abgebrochen). L. 11 cm; Br. 6,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"
330.	"	"	<u>Holzstück</u> aus Eichenholz, mit 3 Löchern, 1 Loch mit Zapfen. L. 15,3 cm; Br. 8,2 cm. Von ebenda, unter Bau 3.	früh M.-A.	G.	"	"

1939.

L. G. &amp; Cie. B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
331 a-b.	Jan.	2.	<u>2 Brettchen</u> aus Tannenholz. Dreieckig geschnitten. L. 16,2 cm; Br. 5,2 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Voll.
332.	"	"	<u>Längliches Hölzchen</u> aus Eichenholz (?) Abgesetzt. L. 9,5 cm; Br. 2 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.	"	"
333.	"	"	<u>Ebensolches</u> aus Eichenholz (?) Abgesetzt. L. 7 cm; Br. 2,5 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.	"	"
334.	"	"	<u>Holzstück</u> aus Tannenholz. Mit rechteckigem Loch. L. 5,7 cm; Br. 3,8 cm. Von ebenda, Bau 1, Vorplatz P. 249.	früh M.-A.	G.	"	"
335.	"	"	<u>Pfahl</u> aus Föhrenholz. Vierkantig. Beim oberen Drittel rundes, angebohrtes Loch. L. 40 cm; Dicke 3,5 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.	"	"
336.	"	"	<u>Birkenpfahl</u> . L. 34,5 cm; Dicke ca. 4 cm. Von ebenda, aus dem Lettenboden.	früh M.-A.	G.	"	"
337.	"	"	<u>Steinbeil</u> (Hälfte) aus grauem Alpenkalk (?) L. noch 7,3 cm; Br. 6 cm; Dicke 4,1 cm. Von ebenda. Praeh.		G.	"	"
338.	"	"	<u>Reibstein</u> aus dunkelgrauem Schieferstein. Flach. L. 4,4 cm; Br. 3,1 cm; Dicke 1,3 cm. Von ebenda, Grabung I, Bau 1.	früh M.-A.	G.	"	"
339.	"	"	<u>Reibstein</u> aus gebranntem gelblichem Thon. Kegelförmig, schräg abgerieben. L. 10,1 cm; Br. 3,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
340-350.	Jan.	2.	11 <u>Wetzsteine</u> aus grauem Schieferstein. 340: ründlich. L. 16 cm; Br. 3,9 cm. - 341: vierkantig. L. 8,9 cm; Br. 1,9 cm. - 342: vierkantig. L. 9,8 cm; Br. 2,3 cm. - 343: L. 18,3 cm; Br. 3,2 cm. - 344: flach. L. 12 cm; Br. 2 cm. - 345: zungenförmig. L. 9,8 cm; Br. 1,1 cm. - 346: L. 11,2 cm; Br. 2,7 cm. - 347: L. 10,2 cm; Br. 3 cm. - 348: flach. L. 10,3 cm; Br. 2,5 cm. - 349: L. 8,8 cm; Br. 1,7 cm. - 350: rund, abgebrochen. L. 5 cm; Dm. 1,3 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am <u>Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).</u>	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vdk
351.	"	"	<u>Abziehstein</u> aus Grauwacke. Flach, in Form eines Parallelogrammes. L. 42 cm; Br. 11 cm; Dicke 3,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"
352.	"	"	<u>Schleifstein</u> aus Grauwacke. Flach, Trapezöid- förmig. L. 55 cm; Br. 14 cm; Dicke 5-7,5 cm. Von ebenda, unter Bau 3, P. 249 <sup>50</sup> .	früh M.-A.	G.	"	"
353.	"	"	<u>Polierstein</u> aus grünem Porphyrt. L. 9 cm; Br. 6,5 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249.	früh M.-A.	G.	"	"
354.	"	"	<u>Rheinwacke</u> , ründlich. L. 16,5 cm; B. 14,5 cm; H. 11,5 cm. Diente als Unterlage bei der Bear- beitung des Leders. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"
355-356.	"	"	2 <u>Schuhleisten</u> aus Rheinwacke. 355: L. 18 cm; H. 7 cm; Dicke 6 cm. - 356: L. 23 cm; H. 8,5 cm; Dicke ca. 7 cm. Von ebenda, Bau 3, P. 249 <sup>50</sup> .	früh M.-A.	G.	"	"
357.	"	"	<u>Schuhleisten</u> aus schwarzem Schieferstein. L. 11,5 cm; H. 8,8 cm; Dicke 7,2 cm. Von ebenda, Bau 4, P. 245 <sup>40</sup> .	früh M.-A.	G.	"	"

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 T. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
358.	Jan.	2.	<u>Schuhleisten</u> aus Holz. l. 14,3 cm; H. 4,2 cm; Dicke 4,5 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten <sup>früh</sup> am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ). M.-A.		G.		Baudepartement Basel. Voll.
359.	"	"	<u>Schmelztiegel</u> aus rotem Sandstein. Becherförmig, mit geschweiftem Fuss. H. 10,5 cm; Dm. 8,5-10 cm. Von ebenda. <sup>früh</sup> M.-A.		G.		" " "
360.	"	"	<u>Schmelztiegel</u> (Fragment) aus rotem Sandstein. Ursprünglich von achteckigem Umriss, von runder Spitze unterbrochen. H. 14 cm; Br. 17,5 cm; T. 9 cm. Von ebenda, Bau 2, in der schwarzen Schicht, unter den untersten Mörtelbrocken. <sup>früh</sup> M.-A.		G.		" " "
361-362.	"	"	2 <u>Webstuhlgewichte</u> aus rötlichem Thon. Von kugeliges Form, mit Loch. 361: H. 8 cm; Dm. 8,8 cm. V. ebenda, Bau 4. - 362: H. 7 cm; Dm. 9,5 cm. <sup>früh</sup> Von ebenda. M.-A.		G.		" " "
363.	"	"	<u>Webstuhlgewicht</u> aus einem roten Ziegel. Flach, rund zugeschlagen, mit zentralem Loch. H. 3 cm; Dm. ca. 7 cm. V. ebenda, Bau 2, P. 248. <sup>früh</sup> M.-A.		G.		" " "
364.	"	"	<u>Spinnwirtel</u> aus weissem Sandstein. In Form eines runden, gedrückten Kugel, in der Mitte durchbohrt. Mit konzentrischen Kreisen verziert. H. 1,4 cm; Dm. 2,4 cm. V. ebenda, <sup>früh</sup> Bau 4, P. 249 <sup>60</sup> . M.-A.		G.		" " "
365.	"	"	<u>Spinnwirtel</u> aus weisslichem Thon. In Form eines runden, gedrückten Kugel, in der Mitte durchbohrt. Mit konzentrischen Kreisen verziert. H. 1,5 cm; Dm. 2,6 cm. Von ebenda, <sup>früh</sup> Bau 4, P. 249 <sup>60</sup> . M.-A.		G.		" " "



1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
381.	Jan.	2.	<u>Rand einer Knochenscheibe</u> mit Einschnitten grossen runder Löcher. L. 6,9 cm; Br. 1 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Voll.
382-383.	"	"	<u>2 Knochensplitter</u> . 382: mit Einschnitt eines grossen runden Loches. L. 5 cm; Br. 2 cm. - 383: mit Einschnitten dreier grossen runder Löcher. L. 4,7 cm; Br. 1,9 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"
384.	"	"	<u>Eine Anzahl Knochenscheiben</u> mit gebohrten runden Löchern (ca. 160 Stück). Abfallstücke aus einer Paternosterwerkstatt. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"
385 a-b.	"	"	<u>2 Bodenproben</u> mit runden Pfosten aus Birkenholz. a) H. 7 cm; Br. 10 cm; Tiefe 9 cm. - b) H. 5 cm; Br. 8 cm; T. 7 cm. Von ebenda, aus der Lehmschicht.	früh M.-A.	G.	"	"
386 a-c.	"	"	<u>3 Lehmbrocken</u> mit Eindrücken des Weidengeflechtes einer Hauswand. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"
387.	"	"	<u>Bruchstück eines gallischen Armbandes</u> aus Glas. Gerippt, mit gelber Folie auf der Innenseite. L. 1,9 cm; Br. 1,4 cm.	Gall.	G.	"	"
388-390.	"	"	<u>3 Glassplitter</u> . 388: matt, mit 3 blauen Tupfen. H. 2 cm; Br. 1,6 cm. - 389: blau. H. 2 cm; Br. 2,8 cm. - 390: matt-hellblau. H. 2,4 cm; Br. 4,9 cm. Von ebenda.	R.	G.	"	"
391.	"	"	<u>Wandstück eines halbkugeligen Fussglases</u> aus durchsichtigem hellem Glas, mit Auflage von einfachen und gedrehten weissen Glasfäden. H. 7,5 cm. Nebst einem kleineren Fragment. Von ebenda.	XVI.	G.	"	"

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
392.	Jan.	2.	<u>Wandstück eines Bechers</u> aus grünlichem Glas, mit 3 horizontalen, gerippten Streifen. H. 2,5 cm; Br. 4,1 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	XV.	G.		Baudepartement Basel. Voll.
393.	"	"	<u>Randstück eines Bechers</u> aus hellem Glas. H. 4,1 cm; Br. 5,8 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
394.	"	"	<u>Fußstück eines Trinkglases</u> aus grünlichem Glas, gerippt. Am Wandstück zwei gerippte Streifen. H. 3 cm; Dm. 6,7 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
395.	"	"	<u>Randstück eines wabenbesetzten Meißels</u> aus hellem Glas. H. 6,9 cm; Br. 6,7 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
396.	"	"	<u>Bruchstück eines wabenbesetzten Bechers</u> aus hellem Glas. Wandung unten eingezogen. H. 7 cm; Br. 4 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
397 a-b.	"	"	<u>2 Randstücke eines wabenbesetzten Bechers</u> aus hellem Glas, mit ausladendem Rand. a) H. 6 cm; Br. 7 cm. - b) H. 5,4 cm; Br. 4,2 cm. V. ebenda.	XV.	G.	"	"
398 a-b.	"	"	<u>2 Randstücke eines wabenbesetzten Bechers</u> aus hellem Glas, mit senkrecht auslaufendem Rand. a) H. 3,9 cm; Br. 3,1 cm. - b) H. 3,3 cm; Br. 3 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
399.	"	"	<u>Randstück eines wabenbesetzten Trinkglases</u> aus hellem Glas, mit ausladendem Rand. H. 6,7 cm; Br. 5,7 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	"

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
400.	Jan.	2.	<u>Randstück eines Trinkglases</u> aus hellem Glas, mit Längsrippen und ausladendem Rand. H. 6,7 cm; Br. 5 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	XV.	G.		Baudepartement Basel. Vdk.
401.	"	"	<u>Randstück eines Bechers</u> aus hellem Glas, schräg gerippt, mit senkrechtem Rand. H. 7,1 cm; Br. 4,9 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
402.	"	"	<u>Boden eines warzenbesetzten Meißels</u> aus hellem Glas. Boden leicht eingezogen. Dm. 6,4 cm; H. 3,3 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
403.	"	"	<u>Fußstück eines Trinkglases</u> aus hellem Glas, mit Längsrippen. Dm. 5 cm; H. 5,1 cm. V. ebenda.	XV.	G.	"	"
404.	"	"	<u>Fußstück einer Flasche</u> aus hellem, grünlichem Glas, Boden in eine Spitze hochgezogen. Dm. 6,1 cm; H. 5,5 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
405.	"	"	<u>Fußglas (Fragment)</u> aus hellem Glas, mit Warzen besetzt (defekt). H. 10,7 cm; Dm. 6,8 cm. Von ebenda.	XVI.	G.	"	"
406.	"	"	<u>Gotisches Trinkglas</u> aus hellem Glas, mit Raurennmuster, nach oben sich ausweitend, mit ausladendem Rand. H. 9,5 cm; Dm. (oben) 7,3 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
407.	"	"	<u>Fragment eines Leistenziegels</u> mit kräftiger Leiste, aus rotem Thon. L. 22 cm; Br. 12,4 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248-49, beim Baumstumpf.	R.	G.	"	"
408.	"	"	<u>Fragment eines Leistenziegels</u> mit schmaler Leiste, aus rotem Thon. L. 11,6 cm; Br. 10,2 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248-49, beim Baumstumpf.	R.	G.	"	"

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
409-411.	Jan.	2.	<u>3 Fragmente von Leistenziegeln mit heräftiger Leiste</u> , aus rotem Thon. 409: L. 13 cm; Br. 13,5 cm. - 410: L. 16 cm; Br. 10,5 cm. - 411: L. 13 cm; Br. 12 cm. - Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	R.	G.		Bandepartement Basel. Vdt.
412-414.	"	"	<u>3 Fragmente von Leistenziegeln mit schmaler Leiste</u> , aus rotem Thon. 412: L. 10,5 cm; Br. 9 cm. - 413: L. 12,5 cm; Br. 13,5 cm. - 414: mit rechteckigem Einschnitt am Leist. L. 10,5 cm; Br. 15,5 cm. V. ebenda.	R.	G.		" " "
415-416.	"	"	<u>2 Fragmente von Leistenziegeln mit sehr breiter Leiste</u> , aus rotem Thon. 415: L. 12 cm; Br. 9,7 cm. - 416: mit rechteckigem Einschnitt am Leist. L. 11 cm; Br. 9,8 cm. Von ebenda.	R.	G.		" " "
417-418.	"	"	<u>2 Fragmente von Leistenziegeln ohne Leiste</u> , aus rotem Thon. 417: mit rechteckigem Eindruck. L. 11,2 cm; Br. 11 cm. - 418: mit Abdruk eines Hundepfote. L. 16 cm; Br. 18,5 cm. Von ebenda, unter Bau 1, P. 249.77.	R.	G.		" " "
419.	"	"	<u>Fragment eines Leistenziegels mit schmaler Leiste</u> , aus rotem Thon. L. 9,5 cm; Br. 17 cm. Von ebenda, Bau 3.	R.	G.		" " "
420.	"	"	<u>Fragment eines Holzziegels</u> aus rotem Thon. L. 12,5 cm; Br. 9 cm. Von ebenda, Bau 3.	R.	G.		" " "
421-422.	"	"	<u>2 Fragmente von Holzziegeln</u> aus rotem Thon. 421: L. 13,5 cm; Br. 11 cm. - 422: L. 15 cm; Br. 9 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248-49, beim Baumstumpf.	R.	G.		" " "

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
423.	Jan.	2.	<u>Fragment eines Tubulus (Heizröhre)</u> aus rotem Thon. L. 10 cm; Br. 11 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ), Bau 2, P. 280, südl. Baumstrmk.	R.	G.		Baudepartement Basel. Vdt.
424-429.	"	"	<u>6 Fragmente von Heizröhren</u> aus rotem Thon. 424: L. 11 cm; Br. ca. 7 cm. - 425: L. 7 cm; Br. 7,8 cm. - 426: L. 7,5 cm; Br. 5,5 cm. - 427: L. 12 cm; Br. 6 cm. - 428: L. 8 cm; Br. 6 cm. - 429: L. 7 cm; Br. 5 cm. Von ebenda, 424-26: Bau 2, P. 280, b. Baumstrmk; 427-28: Bau 1.	R.	G.	"	"
430.	"	"	<u>Fragment (Ecke) einer Hypokaust-Pfeilerplatte</u> aus rotem Thon. L. 22,5 cm; Br. 12 cm; Dicke 4,3 cm. Von ebenda, Bau 3.	R.	G.	"	"
431.	"	"	<u>Fragment einer Suspensurplatte eines Hypocaustes</u> (in 2 Bruchstücken) aus rotem Thon, mit Resten des Ziegelbetonbodens. L. 24,5 cm; Br. 16,5 cm; Dicke ca. 6 cm. Von ebenda, Bau 3.	R.	G.	"	"
432.	"	"	<u>Ebensolches</u> (in 4 Bruchstücken) aus rotem Thon, mit Resten des Ziegelbetonbodens. L. ca. 31 cm; Br. ca. 27 cm; Dicke 7-8 cm. Von ebenda, Bau 3.	R.	G.	"	"
433.	"	"	<u>Mörtelbrocken</u> mit Ziegelschrot, in 2 Lagen aufgetragen. H. ca. 9 cm; Br. ca. 12 cm; T. ca. 8,5 cm. Von ebenda, Bau 3.	R.	G.	"	"
434-435.	"	"	<u>2 Amphorenfüsse</u> . 434: aus rotem Thon. H. 14 cm. - 435: aus grauem Thon. H. 6,5 cm. Von ebenda. Bau 3.	R.	G.	"	"
436-438.	"	"	<u>3 Wandscherben von Amphoren</u> aus rotem Thon. 436-37: mit gelblich-weissem Überzug. Von ebenda.	R.	G.	"	"

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
439.	Jan.	2.	<u>Wandscherbe einer Schüssel</u> mit sehr starkem Randwulst, aus grauem Thon. H. 10 cm; Br. 18,5 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	R.	G.		Bandepartement Basel. VdW.
440.	"	"	<u>Randscherbe einer Tasse</u> aus feinem, hellgrauem Thon, mit breitem Horizontabrand, mit bräunlichem Firnisüberzug. Dm. 12 cm; H. 3 cm. Von ebenda.	R.	G.	"	"
441.	"	"	<u>Boden- und Wandscherbe eines Gefässes</u> aus hellgrauem Thon mit bräunlichem Firnisüberzug. H. ca. 4 cm; L. 11 cm. Von ebenda.	R.	G.	"	"
442.	"	"	<u>Boden eines kleinen Napfes</u> aus Terra sigillata, in der Mitte gelocht; mit Rest des Töpferstempels "A.." Von ebenda.	R.	G.	"	"
443- 444.	"	"	<u>2 Boden- und Wandscherben von Reibschüsseln</u> aus gelblich-rötlichem Thon mit sigillata-ähnlichem Überzug, mit Silexschrot im Boden. Von ebenda.	R.	G.	"	"
445.	"	"	<u>Bodenscherbe einer Reibschüssel</u> aus grauem, aussen gelblich-rötlichem Thon, mit Silexschrot im Boden. Unten mit konzentrischen Kreisen. Von ebenda.	R.	G.	"	"
446.	"	"	<u>Wandscherbe einer Reibschüssel</u> aus gelblich-rötlichem Thon mit sigillata-ähnlichem Überzug, mit Silexschrot im Boden. Von ebenda.	R.	G.	"	"
447.	"	"	<u>Randscherbe einer Schüssel</u> aus gelblich-rötlichem Thon mit sigillata-ähnlichem Überzug. Von ebenda.	R.	G.	"	"
448.	"	"	<u>Bodenscherbe eines Gefässes</u> aus gelblich-rötlichem Thon, flach, abgesetzt. Von ebenda.	R.	G.	"	"

1939.

L. G. &amp; Cie. B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
449.	Jan.	2.	<u>Bodenscherbe einer Schale</u> aus rötlichem Thon mit sigillata-ähnlichem Überzug. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	R.	G.	.	Bandepartement Basel. Vdt.
450.	"	"	<u>Wandscherbe eines Gefässes</u> aus rötlichem Thon mit sigillata-ähnlichem Überzug. Von ebenda, westl. Bau 1, P. 249.	R.	G.	"	"
451.	"	"	<u>Randscherbe eines Gefässes</u> aus gelblichem Thon mit sigillata-ähnlichem Überzug. Von ebenda.	R.	G.	"	"
452.	"	"	<u>Randscherbe einer Schüssel</u> aus gelblichem Thon mit sigillata-ähnlichem Überzug; oben und unten abgesetzt. Von ebenda.	R.	G.	"	"
453.	"	"	<u>Ebensolche</u> aus rötlichem Thon mit sigillata-ähnlichem Überzug; mit nach aussen abgesetztem Rand und Rädchenverzierung. Von ebenda.	R.	G.	"	"
454.	"	"	<u>Wandscherbe eines Sigillata-Gefässes</u> . Mit Blatt in Barbotinetechnik. Von ebenda.	R.	G.	"	"
455.	"	"	<u>Randscherbe einer Schüssel</u> aus rötlichem Thon, aussen bräunlich-grau, mit starkem Wulstrand. Von ebenda.	R.	G.	"	"
456.	"	"	<u>Ebensolche</u> aus rötlich-grauem Thon, mit starkem Wulstrand. Von ebenda.	R.	G.	"	"
457.	"	"	<u>Randscherbe eines Gefässes</u> aus grauem feinem Thon, aussen geschwärzt. Von ebenda.	R.	G.	"	"

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
458-462.	Jan.	2.	<u>5 Wandscherben von Gefässen.</u> 458: aus rötlichem Thon mit bräunlichem Überzug; mit breiten Rillen. - 459: aus grauschwarzem Thon, mit Rädchenverzierung. - 460: aus grauschwarzem Thon, mit feinen Rillen. - 461: aus grauem Thon, innen rötlichgelb. - 462: aus rötlichem Thon, aussen grau mit stellenweise schwarzem Überzug. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	R.	G.		Baudepartement Basel. Voll.
463-464.	"	"	<u>2 Wandscherben von Gefässen.</u> 463: aus rötlichem Thon mit weisslichem Überzug. - 464: aus hellrötlichem Thon, mit Resten weisser Bemalung (Gürtelstreifen). Von ebenda.	R.	G.		" " "
465.	"	"	<u>Randscherbe eines Gefässes</u> aus Lavestein. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "
466.	"	"	<u>Boden mit Wandfragment eines Gefässes</u> aus grauem Thon, mit eingeglätteten Linien. Dim. (Boden) 6,5 cm; H. 7 cm. Von ebenda.	R.	G.		" " "
467.	"	"	<u>Wandscherbe einer Schüssel</u> aus Sigillata. V. ebenda.	R.	G.		" " "
468-470.	"	"	<u>3 Wandscherben von Gefässen</u> aus Sigillata. 468-469: mit dreifacher Rädchenverzierung. Von ebenda, Bau 3, P. ca. 250. - 470: mit 2 Gürtelstreifen in Kerbschnitt. Von ebenda.	R.	G.		" " "
471.	"	"	<u>Randscherbe eines Topfes</u> aus grauem Thon, mit fünffachem Grübchengürtel (halbmondförmige Grübchen). Von ebenda, P. 250, beim Anschlußstollen südl., ca. 10 m östl. von Bau 3.	Gall.	G.		" " "
472-474.	"	"	<u>3 Wandscherben eines Gefässes</u> aus Lavestein. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
475.	Jan.	2.	<u>Wandscherbe eines Gefässes</u> aus grauem, aussen gelbem Thon, mit Rädchenverzierung. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	IX.	G.		Bandeipartement Basel. Vdt.
476.	"	"	<u>Bodenscherbe mit Wandfragment eines Gefässes</u> aus weisslichem Thon. Von ebenda.	IX.	G.	"	"
477.	"	"	<u>Wandscherbe eines Gefässes</u> aus weisslichem Thon, mit einem Streifen kreuzweis aufgesetzter roter Pinselstriche. Von ebenda.	IX.	G.	"	"
478-482.	"	"	<u>5 Wandscherben von Gefässen</u> . 478: aus weisslichem Thon, mit breiten, roten, parallelen Pinselstrichen verziert. - 479: aus weissl. Thon, mit 2 roten, parallelen, gebogenen Pinselstrichen verziert. - 480: aus hellgrauem Thon, mit 2 gemalten parallelen, gelben Wellenlinien. - 481: aus hellgrauem Thon, mit gemalten parallelen, gelben Wellenlinien. - 482: aus hellgrauem Thon, mit schwacher Rillung. Von ebenda.	IX.	G.	"	"
483-495.	"	"	<sup>13)</sup> <u>Wandscherben von Gefässen</u> . 483: aus röt. Thon, aussen geschwärzt und gerillt. - 484: aus röt. Thon, aussen geschwärzt, mit breiten Rillen. - 485: aus röt. Thon, mit breiten Rillen. - 486: (Schulterstück) aus grauem Thon, mit Rillen. - 487: aus grauem Thon, mit Rillen. - 488: (Schulterstück) aus grauem Thon, mit Rillen. - 489: aus grauem Thon, innen gelblich, mit feinen Rillen. - 490: aus grauem Thon, mit Rillen. - 491: aus hellgrauem Thon, mit Rillen und Ansätzen von 2 Löchern. - 492-93: aus röt. Thon mit feinen Rillen. - 494: aus grauem Thon, mit Bogenlinie. - 495: aus hellgrauem Thon, mit kleinem Wulst und gerilltem Wellenband. Von ebenda.		G.		früh III.-A.

1939.

L. G. &amp; Cie. B. 6334 T. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
496.	Jan.	2.	<u>Boden mit Wandstück eines dickwandigen Topfes</u> aus grauem Thon, nebst 3 losen Wandfragmenten. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	früh M.-A.	G.		Bandeapartement Basel. Vdt.
497-500.	"	"	<u>4 Randstücke von Gefässen</u> aus grauem und rötlichem Thon, mit Wulstrand. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"
501.	"	"	<u>Randscherbe eines Topfes</u> aus grauschwarzem Thon, mit schräggestelltem, geradem Rand. Von ebenda, Bau 3, P. 249, ca. 20 cm über gewachsenem Boden.	früh M.-A.	G.	"	"
502. a-b.	"	"	<u>2 Randscherben einer grossen Schüssel</u> aus rötlichgrauem Thon, mit dunkelgrauem Überzug, mit schmalem Wulst unterhalb des Randes. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"
503. a-b.	"	"	<u>2 Randscherben einer grossen Schüssel</u> aus rötlichgrauem Thon, mit dunkelgrauem Überzug. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"
504-506.	"	"	<u>3 Randscherben von kleinen Schüsseln</u> . 504: aus grauschwarzem Thon, mit Wulstrand. - 505: aus rotem Thon, mit glattem Rand. - 506: aus grauem Thon, mit ausladendem Rand. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"
507.	"	"	<u>Wandscherbe eines grossen Kruges</u> aus rötlichem Thon mit dunkelgrauem Überzug; mit eingeritztem Wellenband. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"
508.	"	"	<u>Wandscherbe eines Kruges</u> aus rötlichem Thon mit dunkelgrauem Überzug; mit eingeritztem Wellenband. Von ebenda.	früh M.-A.			

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
509.a-b.	Jan.	2.	<u>2 Wandscherben eines Siebtöpfes</u> aus rotem Thon, innen geschwätzt, mit eingestossenen Löchern. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vdk.
510-511.	"	"	<u>2 Wandscherben von Kugeltöpfen</u> . 510: aus grauem Thon. - 511: aus hellgrauem Thon, mit eingeglätteten horizontalen Linien. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"
512-564.	"	"	<u>53 Randscherben von Töpfen</u> . 512: aus grauschwarzem Thon, mit schräggestelltem, geradem Rand. - 513: aus hellgrauem Thon, mit senkrecht aufstehendem Rand. - 514: aus rötlichem Thon, mit horizontal ausladendem Wulstrand. - 515: aus grauem Thon mit schräggestelltem Rand und eingeglätteten horizontalen Linien. - 516: aus hellgrauem Thon, steilwandig, mit Wulstring als Rand. - 517: aus gelblichem Thon, aussen grau, m. Falz für den Deckel. - 518-522: aus rötlichgrauem Thon, mit nach aussen abgeschrägtem Rand. - 523-525: aus grauem Thon, mit oben horizontal abgestrichenem Rand (525 mit 2 Flicklöchern). - 526-533: aus grauem und rötlichem Thon, mit schräg einsetzendem, rundem Rand. - 534-543: aus grauem und röt. Thon, mit horizontal ausladendem Rand. - 544: aus röt. Thon, mit horizontal ausladendem, aussen geschwätztem Rand. - 545-551: aus grauem und röt. Thon, mit dunkelgrauem Überzug, mit stark ausladendem, unten eingezogenem Rand. 15. Jh. - 552-558: aus grauem u. röt. Thon, mit grauem Überzug, mit stark ausladendem, am Hals wagrecht absetzendem Rand, teilweise mit Rillung an der Schulter. 15. Jh. - 559: aus rotem Thon, mit nach aussen abgeschrägtem, ge-	früh M.-A.			

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
			<p>schweiftem, am Hals wagrecht absetzendem Rand.  15. Jh. - 560: aus hellgrauem Thon, mit nach aussen  abgeschwägtem, am Hals wagrecht absetzendem Rand.  15. Jh. - 561: aus hellgrauem Thon, mit aussen senk-  recht abgestrichenem Rand. 15. Jh. - 562: aus hell-  grauem Thon, mit grauem Überzug, mit stark aus-  ladendem, oben horizontal gestrichenem Rand,  mit Deckelfalz. 15. Jh. - 563: aus hellgrauem Thon,  mit stark ausladendem, oben horizontal gestrich-  nem Rand, mit Deckelfalz. 15. Jh. - 564: aus rötlichem  Thon, mit dunkelgrauem Überzug, mit ausladen-  dem, zweifach absetzendem Rand. 15. Jh. - Gefunden <sup>früh</sup>  bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges <sup>M.-A.</sup>  (Spiegelhofareal). <sup>XV.</sup></p>		G.		Baudepartement Basel. Velt.
565.	Jan.	2.	<u>Randscherbe eines Topfes</u> aus hellgrauem Thon, aussen geschwägt, mit hochgezogenem Rand, mit Deckelfalz. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
566.	"	"	<u>Randscherbe einer Schlüssel</u> aus grauem Thon, mit zweifach abgesetztem Randwulst. V. ebenda.	XV.	G.	"	"
567-571.	"	"	<u>5 Randscherben mit edrigen Henkeln von Töpfen</u> aus hellgrauem Thon, mit dunklem Überzug. Mit Deckelfalz. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
572.	"	"	<u>Randscherbe mit edrigem Henkel eines Topfes</u> aus hellgrauem Thon, mit oben horizontal ab- gestrichenem Rand. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
573.	"	"	<u>Randscherbe mit rundem Henkel einer Schlüssel</u> aus rötll. Thon, mit dunkelgrauem Überzug. Mit oben horizontal abgestrichenem Rand. Von ebenda.	XV.	G.	"	"

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
574.	Jan.	2.	<u>Randscherbe mit rundem Henkel eines Schüssels</u> aus hellgrauem Thon mit dunkelgrauem Überzug, mit abgesetztem Rand. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	XV.	G.		Bunddepartement Basel. Vdk.
575-581.	"	"	<u>7 Bügelhenkel von Wasserkrügen</u> aus rötlichem und hellgrauem Thon mit dunkelgrauem Überzug. 575: mit längs des Bügels in grösserem Abstand paarweis angeordneten Eindrücken. - 577-581: mit parallelen schrägen Einkerbungen. Von ebenda.	XV.	G.	"	" "
582-586.	"	"	<u>5 Henkel von Gefässen</u> aus rötlich. und hellgrauem Thon mit dunkelgrauem Überzug. 582-583: mit Fingereindrücken beidseitig der Henkel. - 584-586: mit parallelen, schrägen Einkerbungen. Von ebenda.	XV.	G.	"	" "
587-590.	"	"	<u>4 Ausgüsse (seitliche) von Wasserkrügen</u> aus grauem und rötlichem Thon, z.T. mit dunkelgrauem Überzug und Rippen an der Schulter. Von ebenda.	XV.	G.	"	" "
591.	"	"	<u>Ausguss eines Kruges</u> aus hellgrauem Thon mit dunkelgrauem Überzug. Ausguss von der Mitte des Kruges mit beidseitigen Ansätzen von Henkeln. Von ebenda.	XV.	G.	"	" "
592.	"	"	<u>Ausguss eines grossen Gefässes</u> aus grauem Thon; zylindrisches Röhrenstück. Von ebenda.	XV.	G.	"	" "
593-601.	"	"	<u>9 Deckel und Deckelscherben von Töpfen</u> aus gelbem, rotem und grauem Thon, in der Mitte ansteigend, mit abgeflachtem Knopf als Griff. Von ebenda.	XV.	G.	"	" "

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
602-607.	Jan.	2.	<u>6 Deckel und Deckelscherben von kleinen Töpfen</u> aus grauem und rotem Thon, konkave Form, mit z.T. runden und abgeflachten Knöpfen als Griff. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	XV.	G.		Bandeipartement Basel. Vdr.
608-617.	"	"	<u>10 Deckel und Deckelscherben von Töpfen</u> aus grauem und rötlichem Thon, flach und in der Mitte ansteigend, mit runden Bügelgriffen. 609-10: mit Rillen. - 611-12: mit konzentrisch angeordneten Fingernageleindrücken. - 613: mit konzentrisch angeordneten Fingereindrücken. - 614: mit sternförmigen Stempeldrücken verziert. 615: mit rautenförmigen Stempeldrücken verziert. - 616: in der Mitte zu einem Knopf ansteigend, mit Rest des Bügels, mit rosettenförmigen Stempeldrücken. - 617: mit konzentrisch angeordneten Einkerbungen. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
618.	"	"	<u>Deckel eines kleinen Topfes</u> aus hellgrauem Thon, konkav, in der Mitte ansteigend (Knopf abgeschlagen), mit strahlenförmig angeordneten Rillen. Von ebenda.	XIV.	G.		" " "
619.	"	"	<u>"Zapfen"</u> aus rötlichem Thon, konisch zulaufend. V. ebenda.	XV.	G.		" " "
620-637.	"	"	<u>18 Talglämpchen und Scherben von solchen</u> aus grauem und rötlichem Thon; halbflache u. flache Schalen. Von ebenda.	XIV.	G.		" " " Hg.
638.	"	"	<u>Sparbüchse</u> aus grauem Thon; kugelige Form. Von ebenda.	XIV.	G.		" " " Hg.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
639.	Jan.	2.	<u>Ausguss eines Wasserkruges</u> in Form eines Widderkopfes aus grauem Thon mit grünbrauner Glasur. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	XIV.	G.		Baudepartement Basel. Vollh.
640.	"	"	<u>Ausguss eines Wasserkruges</u> in Form eines Pferdekopfes aus rötlichem Thon mit grünbrauner Glasur. Von ebenda.	XIV.	G.	"	"
641-642.	"	"	<u>2 Kochtöpfe</u> aus rötlichem Thon. 641: innen grün glasiert, auf 3 Füßen (z.T. abgebrochen), mit Henkel. H. 15,5 cm; Dm. oben 14 cm. - 642: innen gelb glasiert, auf 3 Füßen, mit Henkel. H. 20 cm; Dm. oben 15,5 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
643.	"	"	<u>Kochtopfchen</u> aus rotem Thon, innen braungrün glasiert, auf 3 Füßen, mit Henkel. H. 12,5 cm; Dm. oben 11 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
644.	"	"	<u>Kochtopf</u> aus gelbrotem Thon, innen braunrot glasiert, auf 3 Füßen, mit Henkel. H. 16 cm; Dm. oben ca. 20 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
645.	"	"	<u>Pfännchen</u> aus hellgelbem Thon, innen dunkelgelb glasiert, mit kleinen braunen Sprenkeln. Auf 3 Füßen, mit hohlem Stiel. H. 8 cm; Dm. 15 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
646.	"	"	<u>Schüssel</u> aus hellrötlichem Thon, innen gelbbraun glasiert, mit schräger Wandung, mit Henkel. H. 10,5 cm; Dm. 27 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
647.	"	"	<u>Waschbeden</u> aus rötlichem Thon, innen hell gelbgrün <sup>glasiert</sup> , aussen grün mit dunklen Tropfen und Strichen, von ovaler Form, mit schräger Wandung, gerillt. Rand sich ausweitend, mit 2 Henkeln (abgeschlagen). H. 12 cm; L. 30,5 cm; Br. 26,2 cm. V. ebenda.	XV.	G.	"	"

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
648.	Jan.	2.	<u>Krüglein</u> aus rotem Thon, gelbbraun glasiert, mit Ausguss an der Wandung und seitlichem Henkel, am Rand ansetzend. H. 11 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	XV.	G.		Bandepartement Basel. Voll.
649.	"	"	<u>Essigkrüglein</u> aus rotem Thon, braun glasiert, mit Ausguss an der Wandung. H. 8,7 cm.	XV.	G.	"	"
650.	"	"	<u>Kochtopf</u> aus grauem Thon, mit ausladendem, unten eingezogenem Rand, mit Rillen an der Schulter. H. 20 cm; Dm. 13,7 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
651.	"	"	<u>Krüglein</u> (unterer Teil) aus rotem Thon, aussen braun glasiert, mit Rillen und eingepresstem Zickzackmuster am Fussrand. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
652.	"	"	<u>Fischpfanne</u> (Fragment) aus rotem Thon, innen gelbbrot glasiert. Längliche Form mit Ausguss. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
653.	"	"	<u>Bratpfanne</u> (Fragment) aus rotem Thon, innen grün glasiert. Runde Form mit Henkel. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
654.	"	"	<u>Schüssel</u> (Fragment) aus rotem Thon, innen gelbbraun glasiert, aussen mit dreifacher Rille. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
655- 656.	"	"	<u>2 Randscherben</u> <sup>(von Schüsseln)</sup> aus rotem Thon. 655: innen grün glasiert, Rand horizontal abgestrichen. - 656: innen grünbraun glasiert, mit aussen abgesetztem Rand. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
657.	"	"	<u>Wandfragment einer Schüssel</u> , aussen grün, innen gelb glasiert. Von ebenda.	XV.	G.	"	"

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
658.	Jan.	2.	<u>Rand eines Hafens</u> aus gelblichem Thon, innen grün glasiert, mit vierfach gedrehtem Henkel und gelapptem Randgürtel. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ). XV.	XV.	G.		Bandepartement Basel. Vllt.
659.	"	"	<u>Ausguss eines Kruges</u> aus rötlichem Thon, aussen grün glasiert, von Rosette umgeben. Von ebenda. XV.	XV.	G.	"	"
660 - 661.	"	"	<u>2 Randscherben von Blumentöpfen</u> aus rötlichem Thon. 660: mit aussen abgesetztem, dreifach gerilltem Rand und Gürtelstreifen aus Fingereindrücken am Absatz des Randes. - 661: mit aussen dreifach gerilltem Rand. Von ebenda. XV.	XV.	G.	"	"
662.	"	"	<u>Kleiner Milchtopf</u> aus rötlichem Thon, braun glasiert, mit bandiger Wandung, Henkel und Ausguss.* Von ebenda. * H. 10,7 cm. XVII.	XVII.	G.	"	"
663.	"	"	<u>Topf</u> aus hellgelbem Thon, aussen und innen hellgrün glasiert, mit Henkelansatz, Rand mit Grat, aussen profiliert. H. 13,2 cm. Von ebenda. XVI.	XVI.	G.	"	"
664.	"	"	<u>Wandscherbe eines kugeligen Kruges</u> aus rötlich-gelbem Thon, aussen hellgrün glasiert, mit kleinem Ausguss. Von ebenda. XVI.	XVI.	G.	"	"
665.	"	"	<u>Randscherbe eines kugeligen Kruges</u> aus rotem Thon, aussen gelbbraun glasiert, unterhalb des Halses Band von schrägen Strichen; mit Ausguss. Von ebenda. XVI.	XVI.	G.	"	"
666.	"	"	<u>Randscherbe eines Siebes</u> aus rotem Thon, innen graubraun glasiert. Von ebenda. XVI.	XVI.	G.	"	"

1939.

L. G. &amp; Cie. B. 6334 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
667.	Jan.	2.	<u>Bodenscherbe eines Siebes</u> aus rotem Thon, innen graubraun glasiert. Gefunden bei den Graba- beiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	XVI.	G.		Baudepartement Basel. Vdt.
668.	"	"	<u>Bodenscherbe eines Schüssels</u> aus rotem Thon, mit Teil der schräg ansteigenden Wandung, innen gelb glasiert. Von ebenda.	XVI.	G.	"	"
669.	"	"	<u>Wandscherbe eines Kruges</u> aus rotem Thon, innen gelbbraun, aussen hellgrün glasiert. Von ebenda.	XVI.	G.	"	"
670.	"	"	<u>Randscherbe eines Topfes</u> aus rotem Thon, innen hellgrün glasiert, mit gratigem Rand. Von ebenda.	XVI.	G.	"	"
671.	"	"	<u>Wand eines Näpfchens</u> aus rotem Thon, innen gelbgrün glasiert, mit rundem Rand. Von ebenda.	XVI.	G.	"	"
672.	"	"	<u>Ausguss eines Kruges</u> aus rotem Thon, grün glasiert, mit Ansatz des Henkels. Von ebenda.	XVI.	G.	"	"
673-675.	"	"	<u>3 Randscherben</u> , je mit eckigem, am Rande ansetzendem Henkel, aus rotem Thon, am Rande braun und grünbraun glasiert. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
676.	"	"	<u>Henkel eines Kruges</u> aus rotem Thon, drei- fach gedreht, hellgrün glasiert. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
677.	"	"	<u>Henkel einer Platte</u> aus rotem Thon, teil- weise braungrün glasiert, halbrund, mit Fin- gereindrücken verziert. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
678.	"	"	<u>Henkelscherbe einer Platte</u> aus rotem Thon, An- satzstelle grün glasiert. Mit Fingereindrücken am Rande aussen. Von ebenda.	XV.	G.	"	"

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
679.	Jan.	2.	<u>Henkel eines Kruges</u> aus rötlichem Thon, grün und gelb glasiert. Mit Fingereindrücken längs der Ränder. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ). XV.		G.		Baudepartement Basel. Vdt.
680.	"	"	<u>Henkel eines Kruges</u> aus grauem Thon, hellgrün glasiert. Mit Fingereindrücken längs der Ränder. Von ebenda. XV.	XV.	G.	"	" "
681.	"	"	<u>Deckelscherbe</u> aus gelblichrotem Thon, aussen grün glasiert, gewölbt, mit spiralförmig gewundenem Knopf. Von ebenda. XV.	XV.	G.	"	" "
682.	"	"	<u>Deckel</u> aus gelbem Thon, braun glasiert, leicht gewölbt, mit oben flachem Knopf. Dim. 6,5 cm. Von ebenda. XVI.	XVI.	G.	"	" "
683.	"	"	<u>Deckel</u> aus rotem Thon, weiss glasiert, in Felder geteilt mit grünen Tupfen; mit viereckigem Knopf, und Zapfen für Bajonettverschluss unten am Deckel. Dim. 10,7 cm. Von ebenda. XVII.	XVII.	G.	"	" "
684.	"	"	<u>Tellerfragment</u> aus gelbem Thon, grün glasiert, im Boden und am Rand mit Wellenlinien verziert. Von ebenda. XVI.	XVI.	G.	"	" "
685- 686.	"	"	<u>2 Fragmente von Platten</u> . 685: aus rotem Thon, innen rot glasiert, mit gelben Ranken und Blättern verziert. - 686: aus gelbem Thon, innen gelb glasiert, mit braunen Linien und Resten einer Inschrift. Von ebenda. XVI.	XVI.	G.	"	" "
687.	"	"	<u>Fragment eines Plättchens</u> aus rotem Thon, innen gelbbraun glasiert, mit flachem, durchlochtem Henkel. Von ebenda. XVI.	XVI.	G.	"	" "

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
688.	Jan.	2.	<u>Fuss eines Krügleins</u> aus rotem Thon, schwarz glasiert, in der Mitte des Bodens rundes Loch eingebohrt. Dm. 4,7 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	XVI.	G.	/	Baudepartement Basel. Vdt.
689.	"	"	<u>Wandscherbe</u> aus dunkelrotem Thon mit starkem Zusatz von Quarz, innen graugrün glasiert, aussen violettbraun glasiert (Glasur z.T. die Bruchstellen deckend). Von ebenda, Bau 2, westlich, P. 248.10.	früh M.-A.	G.	"	"
690.	"	"	<u>Randscherbe eines kel. Tiegels</u> aus hellgrauem Thon, Oberfläche dunkelgrau. Von ebenda, Bau 1.	XVI.	G.	"	"
691.	"	"	<u>Randscherbe eines Fexiergefässes</u> : hohler Rand mit 2 Ausgüssen und hohlem Henkel, aus hellgelbem Thon, weiss glasiert, mit blauen Ornamenten. Von ebenda.	XVII.	G.	"	"
692-693.	"	"	<u>2 Ofenkacheln</u> , topfförmig. 692: aus rötlichem Thon, unglasiert. H. 9,5 cm; Dm. 17 cm. - 693: aus rotem Thon, innen grün glasiert. H. 8,5 cm; Dm. 16 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
694.	"	"	<u>Ofenkachel</u> aus rötlichem Thon, rund, mit konkaver Wandung. Auf der Vorderseite Rosette, rotbraun glasiert. H. 9,5 cm; Dm. 15,5 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
695.	"	"	<u>Ofenkachel</u> (Fragment) aus rötlichem Thon, rund, braungrün glasiert, mit Rosette auf der vertieften Vorderseite. Von ebenda.	XV.	G.	"	"

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
696.	Jan.	2.	<u>Viereckige Ofenkachel</u> aus rotem Thon, grün glasiert, mit nach links schreitendem Greifen. H. 18,6 cm; Br. 18,4 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	XV.	G.		Baudepartement Basel. Vdt.
697-703.	"	"	<u>7 Fragmente von viereckigen Ofenkacheln</u> aus rotem Thon, grün glasiert. 697: mit n. r. schreitendem Greifen. - 698: mit Unterteil eines n. r. schreitenden Greifen. - 699: mit Füßen eines Greifen(?). - 700: mit Füßen eines Vogels. - 701: mit Hinterleib und Bein eines Greifen. - 702: mit dem Hinterleib eines Fabeltieres mit Hufen. - 703: mit Oberkörper einer weiblichen Figur. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
704-705.	"	"	<u>2 Fragmente von Kranzkacheln</u> aus rotem Thon, grün glasiert. 704: mit Fiale. - 705: mit Rosette. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
706.	"	"	<u>Fragment einer Ofenkachel</u> aus rotem Thon, grün glasiert, mit nacktem Mädchen bei Fruchtkorb. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "
707.	"	"	<u>Fragment einer Bodenfliese</u> aus rotem Thon, mit 2 eingedrückten Bogenlinien. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
708. a-c.	"	"	<u>3 Firstziegel</u> aus rotem Thon, gewölbt. a) mit Nase. - b-c: mit Loch in der Mitte. d. ca. 41 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
709.	"	"	<u>Schmelzziegel</u> aus grauem Thon, rund, oben dreieckig, mit Schweizerkreuz und Wappenschild mit Mann auf der Unterseite des Bodens. H. 21 cm; Dm. oben ca. 17 cm. Von ebenda.	XIX.	G.		" " "

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
710.	Jan.	2.	<u>Nackte weibliche Figur</u> aus rötlichgelbem Thon mit grauem Kern. Sitzend, die Linke mit einem Apfel(?) vor die Brust haltend. Kopf fehlt. H. 5,7 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ).	R.	G.		Bundepartement Basel. Voll.
711.	"	"	<u>Maske eines bärtigen, silenartigen Mannes</u> in Relief. Abdruck eines viereckigen Modells in gelbem Thon. H. 7,1 cm; Br. 6,1 cm. Von ebenda.	XVI.	G.	"	"
712. a-f.	"	"	<u>6 Knochenstücke</u> , abgesägte Endstücke von Bein- knochen. Abfälle aus der Werkstatt eines Pater- noster-machers. Von ebenda. (J. 1939.374-384)	früh M.-A.	G.	"	"
713.	"	"	<u>Fragment einer Flöte (?)</u> aus Bein, mit Gewinde auf der Innenseite des einen Endes. d. 9,4 cm. Von ebenda.	XVII.	G.	"	"
714.	"	"	<u>Ring aus Messing</u> , schräg durchgeschnitten zum Öffnen. Dm. 7,7 cm; Dicke 0,5 cm. V. ebenda.	XVIII.	G.	"	"

1939.

L. G. &amp; Cie. B. 6334 P. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
715.	Jan.	17.	<u>Degenstock</u> aus Meerrohr mit Griff aus Hirschhorn und dreieckiger, gebläuter, goldtauschierter Klinge. L. 90 cm; Klingenlänge 33 cm. Biedermeier.	XIX.	K.	20.-	Antiquar Lapaire. Tr.
716.	"	"	<u>Lineal</u> aus Ebenholz mit eingelegter, bunter Perlstickerei. L. 41 cm; Br. 4,7 cm.	XIX.	K.	10.-	Frau M. Bolmetz. Hg.
717.	"	"	<u>Basler Fastnacht 1869</u> . Lithographie in Federzeichnungsmanier. Königin mit Begleiter, gefolgt von als Geistliche verkleideten Pfeifern u. Trommlern. Schriftband: „Hie Steinen! Erinnerung an die Fastnacht 1869. Basel. Vivat runder Tisch.“ H. 26,9 cm; Br. 42,9 cm.	XIX.	K.	3.-	" " " Bd.
718.	"	"	<u>Näh-Nécessaire</u> , Leder mit ziseliertem Messingbeschlag. Von flacher, rechteckiger Form, mit abgerundeten Ecken, innen mit grünem Taffet ausgeschlagen. Mit ovalem Tragring oben. Firma-Markie innen: C. E. Rueggesser, Bern. L. 15,6 cm; Br. 8,2 cm. Biedermeier.	XIX.	K.	15.-	Fräulein J. Reinhard. Hg.
719.	"	21.	<u>Dame in Empirekleid</u> , bunte Seidenstickerei auf Papier, Gesicht, Hände und Haare mit Farben ausgeführt. In rot u. blau gestreiftem Kleid, auf Rasenboden stehend, mit erhobenem Arm. Vorder- und Rückseite gleich. H. 9,4 cm; Br. 7,5 cm. Auf.	XIX.	K.	10.-	Frau Wwe. Weiler. Tex.
720.	"	23.	<u>Handlaterne</u> , aus Eisenblech geschnitten. Rechteckig, in Form eines Häuschens mit Pyramidendach und Dachfensterchen. Mit gedrehtem Bügel. H. (ohne Bügel) 23,5 cm. Aus Hofstetten. Auf.	XVII.	K.	35.-	Antiquar Lapaire. Hg.

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 1. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
721.	Jan.	24.	<u>Ölkrug</u> aus Irdenware, innen und unterhalb des Ausgusses grau glasiert, mit hellen Flecken. Birnförmig gebauert, mit 2 am Rande ansetzenden, gegenüberliegenden Henkeln. H. 24,8 cm; gr. Dm. 18 cm. Aus Haltingen.	XVIII.	K.	10.-	Frau L. Meyer-Giger.	T.
722.	"	26.	<u>Teller</u> aus Zürcher Fayence. Rund, mit gewelltem Rand. Mit Haus an einem Gewässer und Einfassung in Porporomalese. Dm. 24,3 cm	XVIII.	K.	50.-	Gräfin v. Lamberg-Ortenegg.	T.
723.	"	27.	<u>Bergère-Fauteuil</u> im Directoirestil aus Buchenholz, grün und weiss bemalt. Lehne rückwärts geschweift; die vorderen Beine gerade und kanalisiert, die hinteren vierkantig und geschweift; mit hohen, vasenförmig gedrechselten Zierstücken vor den Armlehnen, mit Rosetten und Flechtband in Relief geschmückt. H. 92,5 cm; Br. 62 cm. Ende	XVIII.	K.	200.-	Frau Keller. Ankauf mit Bundesbeitrag	Mb.
724.	Febr.	6.	<u>„Meister- und Vogts-Buch E. E. Zunft zu Metzgeren“</u> in Basel. 1783. Fragment. Titelblatt und 36 Wappen auf 23 kleinen Blättern. Aquarelle auf Papier. Auf dem Titelblatt 2 geharnischte Panzerträger das Wappen Thuneyser haltend. H. 38,6 cm; Br. 26,7 cm.	XVIII.	K.	100.-	Herr Dr. J. Coulin. Ankauf mit Bundesbeitrag	S. R.
725.	"	"	<u>Taschenuhr</u> . Gehäuse aus Gold, mit ziselirten Liebesemblemen auf dem Deckel; teilweise mit Silbereinlagen. Zifferblatt weiss Email. Uhrwerk nicht signiert. Im Gehäuse Marke PIG. Dm. 4,1 cm. Im Louis XVI.-Stil.	XVIII.	G.		Frau Christen-Holzscheiter, Riehen. Vdk.	M. G.
726.	"	"	<u>Bildnis des Karl Felix Burckhardt</u> (geb. 1824, † 1885). Photographie. Brustbild in ovalem, schwarzem Blechrahmen. H. 21,8 cm; Br. 19 cm.	XIX.	G.		Gedwister Gysin, Liestal (Obergotadeck). "	Bd.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
727.a-b.	Febr.	6.	Ein Paar Schubleisten aus Buchenholz. Schmale, spitze Form, mit Scharnier und keilförmigen, mit gedrechseltem schwarzem Griff versehenem Mittelstück. L. 25 cm. Aus Mailand.	XIX.	G.		Herr Dr. A. Gansser.	Vdk.	H. G.
728.	"	14.	Holzlade, mit Nussbaum furniert, eingelegt mit Ahorn-, Zwetschgen-, Eben- und Zedernholz; auf Deckel und Wänden Schachbrettwürfel in ovaler Einfassung. Auf einfach profilierten Füßen. Rundes Schlüsselschild und Knopf am Deckel vorn aus Messing. H. 31 cm; L. 59 cm; Br. 40,5 cm. Stil Louis XVI. Aus Basel.	XVIII.	K.	200.-	Antiquar Rud. Möhler.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Hg.
729.	"	"	Senftöpfchen aus Fayence, weiss glasiert. Ovale Form mit 2 Henkeln und Deckel mit Knopf. Mit Marke: Zell. H. 9,1 cm; L. 11,8 cm; Br. 7 cm.	XVIII.	K.	15.-	" " "		T.
730.	"	28.	Dose aus Schildpatt mit Goldeinlagen. Rechteckig, mit Scharnierdeckel. Ringsum mit eingelegten goldenen Rosetten verziert. Auf dem Deckel im Rund ein Papagei auf Ast. Innen 3 Fächer, davon 2 mit Deckel mit eingelegten Figuren (Mann und Frau). H. 2,7 cm; L. 5,8 cm; Br. 4,3 cm. Stil Louis XVI.	XVIII.	K.	80.-	Herr O. Fritsch.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Hg.
731.	"	"	"Roi de Rome". Bildnisbüste aus gegossenem Kristallglas. Büste matt, Sockel durchsichtig. H. 5 cm. Anf.	XIX.	K.	45.-	" " "		p.
732.	"	"	Flasche, runde Kalebasse. In der Mitte mit silbernen Knöpfen verziert. Mit Korkverschluss in Silber gefasst und an 2 Kettchen hängend. H. 6,5 cm; Dm. 4,9 cm.	XVIII.	K.	40.-	" " "		

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
733.	Febr.	28.	<u>Schnupftabakdose</u> in Schuhform aus Holz, schwarz lackiert. Nähte und Knöpfe aus Zinn eingelegt. Mit Scharnierdeckel. L. 8,1 cm; H. 3,2 cm. Um 1840.	XIX.	K.	15.-	Herr O. Fritsch.	Tr.
734.	"	"	<u>Topf</u> aus grauem Steingut, kegelförmig, mit sechsfachem Rillengürtel an der Schulter. Rand schräg auslaufend, Wandung unten eingezogen. H. 11,5 cm; Dm. 10,2 cm. (Bodenfund von der Schiffände in Basel 1920.)	XIV.	K.	30.-	" " "	T.
735.	"	"	<u>Gewürzmühle</u> aus Messing. Zylindrisch, mit glatter Wandung. H. (ohne Kurbel) 22 cm. Stil Louis XVI.	XVIII.	K.	20.-	Frau Hartmann.	Hg.
736.	"	"	<u>Brille</u> in Silberfassung. Runde Gläser, mit symmetrischem Steg und breiten Bügeln mit länglichen Ösen am Ende. Auf.	XIX.	K.	25.-	Antiquar Lapaire.	Tr.
737.	März	1.	<u>Älteste Ansichtskarte von Basel</u> . Lithographie in Braun. Ansicht der Rheinpartie mit Münster, linkes Baselbieterin mit Blumenstrauss vor braunem Grund. Unten l. Firmenbezeichnung: "Verlag v. E. Ferner-Matter. Basel. Schweiz." Auf der Adressenseite: "Bâle, Carte postale illustrée; reconnue la plus ancienne, 1881." H. 9 cm; Br. 14,1 cm.	XIX.	G.		Herr Max Seiler, Paris.	Voll. Bd.
738.	"	3.	<u>Stove</u> aus Leinen, buntbedruckt. Symmetrische Komposition von Pflanzenwoluten in Braun, mit naturfarbenen Blättern und Ranken. L. 200 cm; Br. 112 cm. Aus Basel. Biedermeier.	XIX.	K.	25.-	Frau E. Wartner - Horst.	Tex.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
739.	März	21.	Basler Goldguld o. J. Av.: Madonna stehend mit Kind. Umschrift: "MONETA NO' BASILICEN' ". Ro.: Reichsapfel in Dreipass. Umschrift: "+ SIGISMV' * D' * RO' * NORVM * REX". Dm. 2,3 cm. Umediert.	XV.	K.	90.-	Münzhandlung Basel.	✓ Mz.
740.	"	"	Papiermesser, Eisen, mit grau und weisslichgrün gestreiftem Achatgriff. Breite Klinge mit eingraviertes Laubranke und goldausziertem Louis XV. Ornament. L. 26,1 cm.	XVIII.	K.	30.-	Antiquar B. Segal.	Hg.
741.	"	"	Nähstode aus Eisen von rechteckiger Form. Ständer mit Nadelbissen in der Mitte und 4 Schublädchen aus Messing. In der alten, braun überzogenen Pappschachtel. H. (d. Schachtel) 10 cm; Br. 20 cm; T. 10 cm.	XVIII.	K.	50.-	" " "	Hg.
742.	"	25.	<sup>51 Karten.)</sup> Kartenspiel. Zeichen schabloniert, Figuren gedruckt und handbemalt; Rückseiten blau. H. 8,4 cm; Br. 5,4 cm. Aus Basel. Um 1830.	XIX.	K.	5.-	Antiquar Lapaise.	Sp.
743.	"	27.	Fußglas aus farblosem Glas, mit den eingeschliffenen Wappen der Basler Familien Bede mit den Initialen S.F. und Fäsch mit den Initialen J.H.B.E. Gewundener Balusterständer mit rotem Faden. Mehrkantig geschliffene Wandung. H. 18,2 cm. Auf.	XVIII.	K.	125.-	Frau Wwe. Sartorius - Preiswerte. Ankauf mit Bundesbeitrag	Gl.
744.	"	"	Fußglas aus farblosem Glas, mit dem eingeschliffenen Wappen der Basler Familie Wettstein und den gekrönten Initialen PW (zweifach ligiert). Mit mehrkantig geschliffener Wandung und facettiertem Balusterständer. Wohl aus dem Besitz des Peter Wettstein (1700-1790), Pfarrer zu Sissach. H. 15,7 cm.	XVIII.	K.	125.-	" " " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Gl.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
745. a-c.	März	30.	3 Bilderbogen mit Schweizer Militär. Kolorierte Lithographien. a) „Schweizerische Guide“. b) „Schweizer Infanterie“. c) „Schweizer Infanterie“. Firmenbezeichnung unten r. „Druck u. Verlag v. C. Buechler's Nachf. in Weissenburg (Elsass)“. H. je 42 cm; Br. je 34 cm.	XIX.	K.	20.-	Antiquar Sam. Buser-Knöll.	Bd.	
746.	"	"	Nachtstuhl aus Holz, rechteckig. Behälter durch 5 nachgebildete Lederfolianten verdeckt, auf Balusterfüßen. Deckel mit Aufschrift in Gold: „Erprobte Hausmittel“. H. 55 cm; Br. 50,5 cm; T. 39 cm.	XIX.	D.		Schweiz. Sammlung für histor. Apothekenwesen, Basel.	Mb.	
747.	April	13.	Kandare (Pferdegebiss) aus Eisen. Mit 2-förmig geschwungenen Seitenbalken. Aussen am Mundstück aufgenietete runde Messingschilder mit dem Schweizerkreuz. H. 18,5 cm; Br. ca. 15 cm. Aus dem Besitz des Oberstleutnantskommandanten Joh. Heinrich Wieland von Basel (1822-1894).	XIX.	K.	25.-	Antiquar C. Frey.	Fulow.	
748.	"	"	Fastnachtszug des Quodlibet in Basel 1886. Rotes Album mit Golddruck: „Quodlibet. Die Karolinenfrage. Fastnacht in Basel 1886.“ Lithographien. Gez. von Karl Janslin 1886. H. 14,8 cm; Br. 21,5 cm; L. der Darstellung 5,50 m.	XIX.	K.	15.-	Antiquar S. Buser-Knöll.	Bd.	
749.	"	"	Reiter in Gewitterlandschaft. Aquarell. Reiter auf einem Rappen nach rechts galoppierend, nebenher Schimmel, der den Reiter abgeworfen hat. Links ein Hund, im Hintergrund hinter Gebüsch Häuser; rechts Grenzstein mit Datum 1838 und Baselstab. Bezeichnet rechts unten „J. Klein fecit 1838.“ In Goldrahmen. H. (mit Rahmen) 32,3 cm; Br. 44,8 cm.	XIX.	K.	120.-	Antiquar B. Segal.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
750.	April	14.	<u>Alte Häuser an einem Gewässer.</u> Aquarell. Links unten bez.: "P. Bierman ad. nat. fecit. 1780." (Peter Bierman war damals Geselle bei Ludwig Abetli in Bern). Im alten flachen Goldrahmen. H. (mit Rahmen) 36,2 cm; Br. 52,5 cm.	XVIII.	K.	140.-	Antiquar B. Segal.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
751.	"	"	<u>9 Basler Steuerquittungen</u> , ausgestellt für Theodor Hoffmann und seine Witwe. Aus den Jahren 1803-08 und 1812. Vorgedruckte Formulare auf Papier. H. 10,2 cm; Br. 16,5 cm.	XIX.	G.		Herr Max Seiler, Paris.	Voll.	Bd.
752.	"	"	<u>Bronzering</u> , <del>mit</del> <sup>offen.</sup> <del>Öffnung</del> An beiden Enden Schlangenköpfe. Dm. 2,2 cm. Aus Augst. Angebl. aus der Grabung 1938.	R.	K.	4.-	Herr Fritz Roth.	Deponiert in Augst	Ant.
753.	"	"	<u>Stadelschwein als Zahntodehalter.</u> Aus Silber. Auf ovaler Platte mit rundem profiliertem Fuss. Mit Würzburger Beschränken und Marke des Georg Stephan Dörffer ("DÖRFFER"). H. 11,3 cm; L. 11 cm. Empire. Aus Basel.	XIX.	K.	100.-	Graf O. v. Andlau.	Ankauf mit Bundesbeitrag	G.S.
754.	"	"	<u>Hinrichtung des Dr. Fatio und seiner 2 Mitver-schworenen auf dem Marktplatz zu Basel im Jahr 1691.</u> Kupferstich von Daniel Burckhardt-Wildt vermutlich nach dem Ölgemälde im Histor. Museum zu Basel (1920.30). Bez. links unten auf einem Pflasterstein "DB". H. 30,4 cm; Br. 39 cm.	XVIII.	K.	100.-	Antiquar B. Segal.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Bd.
755.	"	"	<u>Gesellenbrief der Schneidergunft zu Basel,</u> ausgestellt für Joh. Georg Spankenöbel (?) von Feilendorf aus Hessen am 7. Januar 1776. Kupferstich mit der Ansicht von Basel von Christian von Mechel 1769. Mit dem Siegel der Gunft aus dem 15. Jh. H. 40 cm; Br. 51,3 cm.	XVIII.	K.	20.-	" " "		H.G.

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 7. 29. 1003

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
756.	April	27.	<u>Standuhr</u> aus Eichen- und Nussbaumholz, mit Birnbaumholz farniert. Gehäuse vier-eckig, mit 2 Karyatiden geschmückt, oben im Bogen abschliessend, mit geschweiftem Aufsatz, das Ganze auf Pflanzenvoluten mit Löwentatzen stehend. Mit Kartusche am Aufsatz und Schuttfach unten in der Mitte, beide mit Zinneinlagen (Figuren, Grottesken, Ornamenten) verziert, am Schuttfach in Zinn graviert die Signatur „Johannes Tschudy à Basle“. (Tschudy, Johannes, Elbenist und Zinnstecher zu Basel, 1701-1727 erwähnt.) <del>diensien bis 1640</del> . Zifferblatt aus Eisen, bemalt. Stil Louis XIV. H. 64 cm; Br. 43 cm.	XVII.	K.	530.-	Antiquar B. Segal. Ankauf mit Bundesbeitrag
757.	Mai	8.	<u>Gedenklebblatt</u> für die am 3. August 1833 gefallenen <u>Basler</u> . Lithographie, koloriert. Denkmal in Form eines Obelisken. Am Sockel Nische mit verwundeten Löwen über dem Baselschild. Im Hintergrund strombewegter Wald. Mit Inschrift: „Dem Andenken der am 3ten August 1833 gefallenen Basler“ und der Liste der Gefallenen. Bez. l. unten: „J. Rothmüller del.“, r. unten: „Lith. v. Hasler & Cie“. H. 53,5 cm; Br. 41 cm.	XIX.	K.	40.-	„ „ „
758.	„	„	<u>Wirtshauszeichen: Gnidlenhelm</u> . Aus Eisenblech, bemalt, mit Garnituren aus Messing. Mit mächtiger gelber Helmsraupe und Schweizerkreuz an der Stirnseite. H. 36 cm; Br. ca. 20 cm. Aus der alten Wirtschaft „Zum Helm“ am Fischmarkt.	XIX.	G.		Erben des Herrn Dr. Paul Siegfried.
759.	„	„	<u>Romanische Halbsäule</u> aus rotem Sandstein. Kapitell fehlt. H. 89 cm; Br. 25 cm; T. 34 cm. Aus Basel. Bei Grabarbeiten auf dem Areal des „Ringelhofes“ am Petersberg gefunden.	XII.	G.		Baudepartement Basel.

M. G.

Bd.

Vdt. Ins.

Arche

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
760.	Mai	8.	<u>Kapitell</u> mit Bogenstück und Ansatz des Fenstergewändes eines gotischen Fensterpfeilers mit innerer Säule. Aus rotem Sandstein, mit Resten der alten roten Bemalung. H. 42 cm; Br. 30 cm; T. 67,5 cm. Aus Basel. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem Areal des <u>"Ringelhofes"</u> am Petersberg.	XVI.	G.		Baudepartement Basel. Vdt. Arch.
761.	"	"	<u>Mahlstein</u> aus weissem Kalkstein. Rund, roh behauen, mit Loch in der Mitte. Dm. 52 cm; Dicke (grösste) 16 cm. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem Areal des <u>"Strassburgerhofes"</u> am Petersberg (1937).	R.	G.		" " " " " Arch.
762.	"	"	<u>Fries</u> (Fragment) aus rotem Sandstein. In der Mitte eine Lilie, von der Blatt- und Blumenranken ausgehen. d. 63,5 cm; H. 11,5 cm. Gefunden bei Grabarbeiten im Auffüllmaterial des <u>Petersberges</u> (1937).	XVIII.	G.		" " " " " Arch.
763.	"	"	<u>Keilförmiges Architekturfragment</u> mit konvergierenden Rundstäben, von einer Bogenfolge. Aus rotem Sandstein. H. 63,5 cm; Br. 33,5 cm. Gefunden bei Grabarbeiten unter den östlichen Fundamenten des <u>"Strassburgerhofes"</u> am Petersberg (P. 252, 60).	XIII.	G.		" " " " " Arch.
764.	"	"	<u>Rosette vom <sup>Turm</sup> Giebel der Martinskirche</u> aus rotem Sandstein. H. (d. Rosette) 29 cm; Br. 34 cm.	XIV.	G.		Kirchenverwaltung der Evang.-Reform. Kirche in Basel. Arch.
765.	"	"	<u>Männlicher Kopf vom <sup>Turm</sup> Giebel der Martinskirche</u> aus rotem Sandstein. H. (d. Kopfes) 35 cm; Br. 34 cm.	XIV.	G.		" " " " " " " P.
766.	"	"	<u>Wappenschild <sup>(Martinskirche)</sup> Sevogel vom Turm der</u> (aus rotem Sandstein. H. 71 cm; Br. 77 cm.	XIV.	G.		" " " " " " " P.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
767.	Mai	8.	<u>Wappenschild Bär</u> vom Turm der Martinskirche aus <u>(Sandstein. H. 71 cm; Br. 65,5 cm.</u> <u>rotem)</u>	XIV.	G.		Kirchenverwaltung der Evang.-Reform. Kirche in Basel. P.
768.	"	"	<u>Knopf einer Kreuzblume</u> von der Martinskir- che aus rotem Sandstein, achteckig. H. 28,5 cm; Dm. 25,5 cm.	XV.	G.	" " " " " " "	Arch.
769.	"	"	<u>Türbekrönung mit Baselschild</u> aus rotem Sand- stein. Wappenschild ins Rund gesetzt und von Voluten umgeben. H. 63 cm; Br. 108 cm. Vom Pfarrhaus zu St. Martin in Basel. Anf. XVII.	XVII.	G.	" " " " " " "	Arch.
770.	"	"	<u>Grabplatte mit Wappen</u> <sup>(der Schildknecht.)</sup> aus rotem Sandstein. Mit 2 übereinander angeordneten vertieften Wappenschilden, darin je ein Gerät in Form eines Striegels (der obere vertieft, der untere erhaben). Platte unten verkürzt; Schrift ringsum bis auf einige Reste weggeschlagen. L. 197 cm; Br. 98 cm. Aus dem Münsterkreuzgang.	XV.	G.	" " " " " " "	P.
771.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> einer Frau, Tochter des Sammel, (Fragment), aus rotem Sandstein. Mit 9 Zeilen hebräischer Inschrift. Inschrift- fläche vertieft. Oben wagrecht abschliessend. H. 128 cm; Br. 65,5 cm. Datum 1252. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem Areal des alten Zeughauses (1937).	XIII.	G.		Baudepartement Basel. Vdt. P.
772.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> eines Schelomo, Sohn des David, Fragment aus rotem Sandstein. Mit 8 Zeilen hebräischer Inschrift. Inschriftfläche vertieft. Datum 1235. Oben wagrecht abschlies- send. H. 78,5 cm; Br. 61,5 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	" " " " " " "	P.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
773.	Mai	8.	<u>Jüdischer Grabstein</u> des Rabbi Moses, Fragment aus rotem Sandstein. Mit 6 Zeilen hebräischer Inschrift. Inschriftfläche vertieft. <u>Datum 1303.</u> Oben wagrecht abschliessend. H. 63,5 cm; Br. 27 cm. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem <u>Areal des alten Zeughauses (1937).</u>	XIV.	G.		Baudepartement Basel. Voll. P.
774.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 3 Zeilen hebräischer Inschrift. H. 24 cm; Br. 30,5 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.
775.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> der Frau Sarah, Tochter des Israel, Fragment aus rotem Sandstein. Mit 8 Zeilen hebräischer Inschrift. <u>Datum 1224.</u> H. 44,5 cm; Br. 48,5 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.
776.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> eines Mädchens, Fragment aus rotem Sandstein. Mit 4 Zeilen hebräischer Inschrift. Inschriftfläche vertieft. Oben giebelförmig ansteigend. H. 31,5 cm; Br. 26 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.
777.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 4 Zeilen hebräischer Inschrift. Inschriftfläche vertieft. Oben giebelförmig ansteigend. H. 40,5 cm; Br. 51,5 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.
778.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus <u>weissen</u> Sandstein. Mit 4 Zeilen hebräischer Inschrift. H. 49 cm; Br. 51 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.
779.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 7 Zeilen hebräischer Inschrift. <u>Datum 1264.</u> H. 56 cm; Br. 40 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
780.	Mai	8.	<u>Jüdischer Grabstein</u> der Beila, Tochter des Salomo. Fragment aus rotem Sandstein. Mit 6 Zeilen hebräischer Inschrift. <u>Dat. 1250.</u> H. 57 cm; Br. 48,5 cm. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem <u>Areal des alten Zeughauses</u> (1937).	XIII.	G.		Bandepartement Basel. Voll. P.
781.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> des Jakob, Sohn des gelehrten Rabbi. Fragment aus rotem Sandstein. Mit 3 Zeilen hebräischer Inschrift. Inschriftfläche vertieft. <u>Datum 1248.</u> Oben in flachem Bogen abschliessend. H. 30 cm; Br. 48,5 cm. Gefunden bei Grabarbeiten am Petersberg ( <u>Spiegelhofareal</u> ), Feld 7/M des Planes 1:100 der Firma Rapp.	XIII.	G.	"	" " " P.
782.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> der Frau Hanna. Fragment aus rotem Sandstein. Mit 9 Zeilen hebräischer Inschrift. <u>Datum 1222.</u> H. 65 cm; Br. 42 cm. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem <u>Areal des alten Zeughauses</u> (1937).	XIII.	G.	"	" " " P.
783.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 2 (5) Zeilen hebräischer Inschrift. Inschrifttafel vertieft. Oben wagrecht abschliessend. H. 44 cm; Br. 43,5 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.
784.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 4 Zeilen hebräischer Inschrift. H. 25,5 cm; Br. 38,5 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.
785.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 3 Zeilen hebr. Inschrift. Inschrifttafel vertieft. Oben giebelförmig abschliessend. H. 31 cm; Br. 34,5 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
786.	Mai	8.	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 1 Zeile hebräischer Inschrift. Inschrifttafel vertieft. Oben wagrecht abschliessend. H. 18 cm; Br. 28 cm. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem <u>Areal des alten Zeughauses</u> (1937).	XIII.	G.		Baudepartement Basel. Vdt. P.
787.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 4 Zeilen hebr. Inschrift. H. 24 cm; Br. 19,5 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.
788.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> der Bella, Tochter des Abraham, Fragment aus rotem Sandstein. Mit 4 Zeilen hebr. Inschrift. Inschrifttafel vertieft. Oben wagrecht abschliessend. H. 37,5 cm; Br. 38 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.
789.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> des N. N., Sohn des Moses, Fragment aus rotem Sandstein. Mit 4 Zeilen hebr. Inschrift. H. 44 cm; Br. 30,5 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.
790.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 6 (7) Zeilen hebr. Inschrift. Inschrifttafel vertieft. Oben giebelförmig abschliessend. H. 55 cm; Br. 40 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.
791.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> einer Frau, Fragment aus rotem Sandstein. Mit 4 Zeilen hebr. Inschrift. H. 27 cm; Br. 33 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.
792.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 2 Zeilen hebr. Inschrift. Inschrifttafel vertieft. Oben wagrecht abschliessend. H. 26,5 cm; Br. 27,5 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
793.	Mai	8.	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sand- stein. Mit 6 Zeilen hebräischer Inschrift. Inschrift- tafel vertieft. Oben wagrecht abschliessend. H. 49 cm; Br. 22 cm. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem <u>Areal des alten Zeughauses</u> (1937).	XIII.	G.		Baudepartement Basel. Voll. P.
794.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 4 Zeilen hebr. Inschrift. H. 28 cm; Br. 32 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.
795.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 1 Zeile hebr. Inschrift. H. 50 cm; Br. 31 cm. V. ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.
796.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sand- stein. Randstücke. H. 41 cm; Br. 20 cm. Von ebenda. (Ziibel)	XIII.	G.	"	" " " P.
797.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sand- stein. Randstücke. H. 29 cm; Br. 27 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.
798.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sand- stein. Mit 1 Zeile hebr. Inschrift. H. 20 cm; Br. 20 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.
799.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sand- stein. Mit 1 Zeile hebr. Inschrift. H. 16 cm; Br. 23,5 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.
800.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 2 Zeilen hebr. Inschrift. H. 15,5 cm; Br. 20 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.
801.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 1 Zeile hebr. Inschrift. H. 15,5 cm; Br. 22 cm. Von ebenda.	XIII.	G.	"	" " " P.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
802.	Mai	17.	<u>Kanontafel - Rahmen</u> aus versilbertem Messingblech im Louis XV-Stil. Darin Kupferstich mit dem Anfang des Johannes-Evangeliums in bemalter Umrahmung. H. 32 cm; Br. 24 cm. (Aus dem Nachlass von Herrn Prof. Carl Albrecht Bernoulli zu Basel).	XVIII.	G.		Frau Prof. P. Bernoulli, Basel. Voll. Mb.
803.	"	19.	<u>Damen-Revolver</u> aus Eisen, mit eingravierten Ranken. Holzgriff. Mit Marke. In messingbeschlagenem Lederfutteral. L. (des Laufes) 5,5 cm; Gesamtlänge 14 cm. Aus Basel, um 1850.	XIX.	K.	15.-	Antiquar Lapaire. W.
804.	"	"	<u>Denar der Stadt Strassburg unter Heinrich II.</u> (1002-1024). Aus Kupfer, ursprüngl. versilbert. Sehr defekt. Av.: Gelehrter Kopf u. r. und Umschrift: +H(EN)RIC(VS REX); Rv.: Tempel mit 2 Säulen und Kreuz in der Mitte und Umschrift: +A(RGENTINA). <sup>Dm. 1,2 cm.</sup> Gefunden bei Grabarbeiten für das <u>Öff. Krankenkasse-Gebäude</u> am Fischmarkt; an der oberen Grenze der unteren Lederschicht (Febr. 1939). Auf.	XI.	G.		Baudepartement Basel. Voll. Mz.
805.	"	"	<u>Ebensolcher.</u> Aus Silber. Av.: Gelehrter Kopf u. r. und Umschrift: (+HE)NRIC(VS REX); Rv.: Tempel mit 2 Säulen u. Kreuz in der Mitte und Umschrift: (+A)RGENTINA). <sup>Dm. 1,9 cm.</sup> Auf.	XI.	K.	10.-	Münzhandlung Basel. Mz.
806.	"	"	<u>Ebensolcher.</u> Aus Silber. Av.: Gelehrter Kopf u. r. und Umschrift: (+HEN)RIC(VS REX); Rv.: Tempel mit 2 Säulen und Kreuz in der Mitte und Umschrift: (+ARG)ENTINA). <sup>Dm. 1,8 cm.</sup> Auf.	XI.	K.	8.-	" " Mz.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
807.	Mai	19.	<u>Schlüssel, mit Vorderleib eines Löwen als Griff.</u> Aus Bronze; Bart aus Eisen. L. 19,5 cm. Gefunden in <u>Augst</u> , Ostabhang des Schönbühls, bei den Kammern, gef. 1937.	R.	K.		Herr Gerspach, Säckingen.	Deponiert in Augst	Ant.
808.	"	"	<u>Fragment eines Holzellers</u> aus Ulmenholz. Zur Hälfte erhalten. Mit kleiner, abgesetzter Standfläche und eingegrabenen Kreislinien auf der Unterseite. Mit leicht ansteigendem Rand. Dm. ca. 21 cm. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem Areal des <u>Öff. Krankenkassen-Gebäudes</u> am Fischmarkt zu Basel.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel.	Vdt.	Hg.
809.	"	"	<u>Wandung eines Holzbeckens</u> aus Lindenholz. Wandung mehrfach abgesetzt. In der Mitte mit eingegrabenen Kreisbogen verziert. H. 9 cm; Dm. 11 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		"	"	Hg.
810.	"	"	<u>Wandfragment eines Holzbeckens</u> aus Lindenholz. Mit 2 Reihen eingegrabener, vierfacher Kreisbogen verziert. 7 x 6 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		"	"	Hg.
811-813.	"	"	<u>3 Böden von Kübelchen (Fragmente)</u> aus Tannenholz. Mit eingeritzter Zeichnung auf der Unterseite. (811: Dm. 9,6 cm). Von ebenda, P. 249. 85.	früh M.-A.	G.		"	"	Hg.
814-815.	"	"	<u>2 Böden von Kübelchen (Fragmente)</u> aus Tannenholz. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		"	"	Hg.
816-824.	"	"	<u>9 Dauben von Kübelchen</u> aus Tannenholz. Mit eingeritzten Linien aussen. H. 5,5-7,8 cm. Von ebenda, P. 249. 85.	früh M.-A.	G.		"	"	Hg.
825-842.	"	"	<u>18 Dauben von Kübelchen</u> aus Tannenholz. Ohne Verzierung. H. 5,7-18,5 cm. Von ebenda, P. 249. 85.	früh M.-A.	G.		"	"	Hg.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
843.	Mai	19.	<u>Spinnwirtel</u> (Fragment) aus weisslichem Sandstein. Kegelförmig, abgeplattet, in der Mitte durchbohrt. Mit konzentrischen Kreisen verziert. H. 1,6 cm; Dm. 3,3 cm. Bodenfund vom Fuss des Petersberges ( <u>Öff. Krankenkasse-Gebäude</u> ), P. 249.85.	früh M.-A.	G.		Bandepartement Basel. Völl. Hg.
844.	"	"	<u>Probierstein für Goldschmied</u> . Aus schwarzgrauem Schieferstein. Vierkantig, in Spitze auslaufend. Mit geboltem Loch am andern Ende. L. 7,2 cm; Br. 1,1 cm. Von ebenda, P. 280.00, untere Grenze der oberen Lederschicht. Holzbau, Mitte.	früh M.-A.	G.	"	" " " H.G.
845.	"	"	<u>Bodenfliese</u> (Fragment) aus rotem Thon, grünlich glasiert. Mit grossen und kleinen Kreisen, darin Greif und Blattornament in Relief (fragmentarisch). L. 18,5 cm; Br. 8,5 cm. Von ebenda.	XIV.	G.	"	" " " T.
846.	"	"	<u>Talglampe</u> aus Blei. Rund, mit runder Öffnung oben in der Mitte. H. 2,7 cm; Dm. (oben) 8 cm. Von ebenda.	XIV.	G.	"	" " " Hg.
847.	"	"	<u>Nagel</u> aus Eisen, mit kugeligem Kopf. L. 16,5 cm. Von ebenda, über dem blauen Letten beim Börsenvorbau.	R.	G.	"	" " " Ant.
848.	"	"	<u>Ausguss eines Gefässes</u> aus rotem Thon mit weissem Überzug. Röhrenförmiges Halbstück, nach oben trichterförmig erweitert. H. 2,3 cm; Dm. (oben) 2,4 cm. Von ebenda, P. 249-250, s.-ö. neue Antorampe.	R.	G.	"	" " " Ant.
849.	"	"	<u>Tellerförmiger Boden eines Humpens(?)</u> aus Lavezstein. Mit leicht abgesetzter Standfläche. Dm. 11 cm. Von ebenda, P. 249.85, Holzbau, 1. Periode.	früh M.-A.	G.	"	" " " T.

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 S. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
850.	Mai	19.	<u>Seilstücke</u> , aus 2 Pflanzenfaserbündeln gedreht. l. ca. 30 cm. Bodenfund vom Fuss des Petersberges (Öff. Krankenkasse-Gebäude), P. 249. 85, Holzban, 1. Periode. <sup>früh</sup> M.-A.?		G.		Baudepartement Basel. Vdt.
851.	"	"	<u>Mörser</u> aus weissem Sandstein. Halbkugelige Form mit quadratischer Standfläche; mit 2 Ausgüssen am Rand. H. 22 cm; Dm. 33,5 cm. Bodenfund vom Fuss des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ). <sup>früh</sup> M.-A.	XIV.	G.		Baudepartement Basel. Vdt.
852.	"	"	<u>Schmuck mit Schleife</u> , schwarz. l. ca. 44 cm. <sup>früh</sup> Von ebenda. M.-A.		G.	"	"
853.	"	"	<u>Filzsohle (Fragment)</u> , grün. l. 18 cm; Br. 11 cm. <sup>früh</sup> Von ebenda. M.-A.		G.	"	"
854.	Juni	5.	<u>Plakette zur Einweihung der verbreiterten Weltsteinbrücke zu Basel</u> . 1939. Kupfer, rund. Basilide mit Baselschild. Auf der Rückseite: "1939-Weltsteinbrücke" und "W.D." Dm. 2,7 cm. <sup>früh</sup> M.-A.	XX.	K.	1.-	Durch Dr. E. Major. V Mz.
855.	"	5.	<u>Nautilusbecher</u> . Silber, z.T. vergoldet. Auf geschweiftem Fuss ein Meerweibchen, dessen Kopf den Nautilus trägt. An der Wandung des Fusses kämpfende Meergötter und Seeungeheuer in getriebener und ziselierter Arbeit. Mit Basler Beschaunzeichen und Marke des Goldschmieds Johann Friedrich Brandmüller I. (zft. 1680, gest. 1732). Als Beherönung des Nautilus Putto, auf Delphin sitzend. H. 34,5 cm. <sup>früh</sup> M.-A.	XVII.	K.	1460.- dazu Spesen 30.-	Ankauf mit Bundesbeitrag Antiquar Arthur Einstein, London. G.S.
856.	"	"	<u>Büttennann</u> aus Birnbaumholz, mit silberner, z.T. vergoldeter Fassung. Mit beiden Händen sich auf den Stock stützend, vor ihm sein Hund, Mädchen machend. Bütte aus Zwetschgenbaumholz mit silberner, z.T. vergoldeter Rand, darin eingraviert Blattranken mit				

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 T. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			2 Vögel und 2 Medaillons mit antiken Frauenköpfen. Sockel Silber, z.T. vergoldet, mit geometrischen Ornamenten. Mit Basler Beschauzeichen und Marke des Goldschmieds Beat Merian (zft. 1553 zu Hausgenossen, zft. 1556 zu Hären, in Kleinbasel wohnhaft, zuletzt genannt 1586). H. 31,5 cm.	XVI.	K. dazu Spesen	875.- 30.-	Ankauf mit Bundesbeitrag Antiquar Arthur Einstein, London.	G. S.
857.	Juni	15.	Kodexbuch der „Anna Maria Krieffler 1792“, handschrieben. H. 18,8 cm; Br. 12 cm.	XVIII.	G.		Herr Eduard Bornhauser, Basel.	Vdt. Hg.
858.	"	27.	Feldhaus, Franz M., Die Technik der Antike und des Mittelalters. Leipzig 1931.		K.	20.-	Herr Gut-Scherer.	Bibl.
859.	"	"	Schuchhardt, Prof. Dr. Carl, Die Burg im Wandel der Weltgeschichte. Leipzig 1931.		K.	20.-	" " "	Bibl.
860.	"	"	Stachelin-Pasovicini, Dr. A., Die Schiffschrauben der Schweiz. Basel, o. J.		K.	14.50	Buchhandlung Braus-Riggenbach.	Bibl.
861.	"	"	Annam, Jost, Das Ständebuch. 114 Holzschnitte von Jost Annam, mit Reimen von Hans Sachs. Leipzig, o. J.		K.	1.15	" " "	Bibl.
862.	"	"	Baas, Prof. Dr. Karl, Gesundheitspflege im mittelalterlichen Basel. Zürich-Leipzig-Berlin 1926.		K.	4.-	" " "	Bibl.
863.	"	"	d'Basler Fasnacht. Herausgegeben vom Basler Fasnachts-Comité. Basel 1939.		K.	15.50	Verlag O. & A. Zwahlen.	Bibl.
864.	"	"	Hermet, Frédéric, La Graufesenque (Candatomago). I. Vases sigillés. - II. Graffites. 1 Band Text, 1 Band Tafeln. Paris 1934.		K.	44.50	Librairie Georges Bisey, Mulhouse.	Bibl.

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 S. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
865.	Juni	27.	<u>Fuchs, Siegfried</u> , Die langobardischen Goldblattkrenze aus der Zone südwärts der Alpen. Berlin 1938.		K.	18.90	Helbing & Lichtenhalm.	Bibl.
866.	"	"	<u>Schnette, Marie</u> , Deutsche Wandteppiche. Leipzig 1938.		K.	1.30	" " "	Bibl.
867.	"	"	<u>Strauss, Konrad</u> , Alte deutsche Kunsttöpfereien. Berlin 1923.		K.	5.-	" " "	Bibl.
868.	"	"	<u>Schweizer Wehrgeist in der Kunst</u> . Basel u. Genf 1938.		K.	45.-	Verlag Rohde, Basel.	Bibl.
869.	"	"	<u>Pfister, Dr. A.</u> , Die Heldenzeit der Eidgenossenschaft. Separatabdruck aus „Schweizer Wehrgeist in der Kunst.“ Basel und Genf 1938.		G.		Herr Dr. Arnold Pfister.	Voll. Bibl.
870.	"	"	<u>Reinhardt, Hans</u> , La Cathédrale de Strasbourg. Paris, o. J.		G.		Herr Dr. E. Major.	" Bibl.
871.	"	"	<u>Haug, Hans</u> , Le Musée de l'oeuvre Notre-Dame à Strasbourg. Paris 1939.		G.		" " " "	" Bibl.
872.	"	"	<u>Möbelwerk</u> , 48 Tafeln mit kolorierten Lithographien von Möbeln um 1840. Aus dem Besitz von Peter Christoph Kehlstadt-Munzinger, Schreiner und Postbeamter, 1812-1855 (cop. 1839). Um 1840.		G.		Frau H. Zeller-Joneli.	" Bibl.
873.	"	"	<u>Die Goldene Altartafel Kaiser Heinrichs II.</u> 1019. Mit Tafel. Basel 1837.		G.		Herr H. Joneli.	" Bibl.
874.	"	"	<u>Gaudi, Joseph</u> , Fahnen, erbeutet in den Schweizerkriegen. Nach den Fresken in der Franziskanerkirche in Luzern. I. Sempacherzeit. - II. Burgunderkriege. - III. Schwabenerkriege. - IV. Söldnerkriege. Luzern 1939.		K.	13.-	Helbing & Lichtenhalm.	Bibl.

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
875.	Juni	27.	<u>Zigarrentasche</u> mit braun-weißem Kalbfell-überzug und Messingbeschlag. Rechteckige flache Form mit Schnurriem unten. L. 15,5 cm; Br. 9 cm. Aus der Familie Riggerbach auf Bechtburg. <sup>um 1850.</sup> XIX.		K.	10.-	Herr F. Riggerbach.	Tr.
876.	"	"	<u>Plakette zur Einweihung der neuen Universi- tät zu Basel. 1939.</u> Aus Kupfer, rund. Mit dem Bild des Rektoratssiegels und der Umschrift "universität basel 10. juni 1939". Sign.: W. D. <sub>Dm. 3 cm.</sub> XX.		K.	1.-	Durch Dr. E. Major.	Tr. Mz.
877.	"	"	<u>Gruppenbildnis von 12 Basler Herren im Freien,</u> mit Basel im Hintergrund. Lithographie. Sitzend und stehend um einen Tisch. Bez. l. unten: "Elie Wolf. ft. 2. 28. 52." Im alten, mass- baumfornierten Rahmen. H. (mit Rahmen) 54,4 cm; <sub>Br. 66,6 cm.</sub> XIX.		K.	45.-	Herr C. Frey.	Bd.
878. a-b.	"	"	<u>Zwei Altarleuchter</u> aus Lindenholz, ge- schnitten und vergoldet. Balusterförmige Ständer auf Dreifuss, mit Blattwerk, Volu- ten und Medaillons geschmückt. H. 76 cm. Anf. XVIII.		K.	60.-	Herr Jos. Ulmann.	Ankauf mit Bundesbeitrag Kirchl.
879.	"	"	<u>Gitter</u> aus Schmiedeeisen. Oben halbrund; mit senkrechten, wellenförmig gebogenen, durch Klammern verbundenen Stäben, ein- gefasst von Eisenband. H. 48 cm; Br. 38 cm. XV.		K.	25.-	" " "	E.
880.	"	"	<u>Sofa</u> aus Kirschbaumholz, mit Rück- lehne. Armlehnen mit vorgestellten Säul- chen. Vorderseite leicht geschweift. Auf 7 gedrechselten Beinen. H. 89,5 cm; Br. 178 cm; T. 76 cm. Im Directoirestil, um 1790. XVIII.		K.	200.-	Herr A. Sauer.	Ankauf mit Bundesbeitrag Mb.

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 P. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen			
881.	Juni	27.	<u>Bett aus Elfenbein: Behälter für 36 Domino-</u> steine. Mit gewölbtem, durchbrochenem Klapp- deckel. Auf dem darunter befindlichen Schieb- deckel Malerei mit Herrin und Dame, bei einem Baum stehend. L. 18 cm; Br. 7 cm; H. 8 cm. Aus Basel. Ende XVIII.	XVIII.	K.	10.-	Antiquar Lapaire.			Sp.
882.	"	"	<u>Glockenzug aus Schmiedeeisen. Runder</u> Eisenstab mit balusterförmigem Griff aus Messing. Dazugehöriger Winkel, S-förmig, mit Vogelkopf, aus Schmiedeeisen geschnitten. L. (des Glockenzuges) 159 cm; Br. (des Winkels) 19 cm. Stil Louis XV. Stammt aus dem Strassburger- hof in Basel, Petersberg 29.	XVIII.	K.	100.-	Antiquar Rud. Möhler.		Ankauf mit Bundesbeitrag	E.
883. a-b.	"	"	a) <u>Bildnis des Remigius Christ von Basel</u> (geb. 1783, gest. 1865), Bandfabrikant und Stadt- rat. Brustbild von vorn. H. 25,3 cm; Br. 20,2 cm. b) <u>Bildnis der Gertrud Christ, geb. Bischoff von</u> <u>Basel</u> (geb. 1788, gest. 1830, cop. 1806). Brustbild von vorn. H. 26 cm; Br. 21 cm. — Schwarze Kreide auf Papier. Bez. v. unten: „J. Notz fecit. 1826.“ In den alten Goldrahmen.	XIX.	K.	200.-	Antiquar M. Segal.		Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
884.	"	"	<u>Kleiner Damenhalbschuh aus Zürcher Por-</u> zellan. Ohne Marke. Weisser Schmallenschuh mit buntem Streublümchendeckor und hohem, hellblauen Absatz. Innenseite ebenfalls hellblau. L. 10,8 cm; H. 6,2 cm.	XVIII.	K.	50.-	"	"	"	T.
885. a-f.	"	"	<u>6 Trinkgläser, farblos, cylindrisch. Gehänge</u> mit Reblaub und Trauben in Golddekor an der Wandung. H. 7,2 cm; Dm. 5,6-5,8 cm. Louis XVI.	XVIII.	K.	40.-	"	"	"	Gl.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen			
886.	Juni	27.	<u>Kinderspielzeug</u> : Henkelkrüglein aus Fayence, weiss glasiert, mit grosser Blume in Blau; mit Zimmedeckel. H. 7 cm.	XVIII.	K.	10.-	Antiquar M. Segal.			Sp.
887.	"	30.	<u>Weinberg</u> aus farblosem Glas und gelbbraunem Überzug, mit eingeschliffenen Ornamenten und zwei Tieren (Pferd und Hirsch) in Medaillons; mit in Zinn gefasstem Glasdeckel. H. 27,6 cm. Um 1830. Aus dem Nachlass des Herrn Direktor Dr. Ehr. Buchmann-Schardt.	XIX.	G.		Herr Dr. E. Buchmann-Besson.			Vdt. Gl.
888. a-g.	"	"	<u>Puppengeschirr</u> : Theeservice aus Zinn. a) Samowar, nierenförmig, mit Deckel. H. 12 cm; b) Theekanne mit Deckel. H. 4,7 cm; c) Zuckerdose mit Deckel. H. 4,5 cm; d) 2 Milchhäfen. H. je 3,7 cm; e) 4 Henkeltassen mit Untertassen. Dm. d. Tassen 4,5 cm; Dm. der Untertassen 7,1 cm; f) Schale. Dm. 7,7 cm; g) Saucière mit Henkel. H. 3,7 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	40.-	Frau H. Krick-Forcart.			Sp.
889. a-d.	"	"	<u>Puppengeschirr</u> aus Zinn. a) Becher in Form eines Kelches. H. 5,7 cm; b) Becher mit Rillen. H. 4,6 cm; c) 6 Teller, mit Punkten verziert. Dm. 5,5 cm; d) 2 Schalen mit flachen Henkeln. Dm. 4,2 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	10.-	"	"	"	Sp.
890. a-b.	"	"	<u>2 Bilder für Laterna magica</u> , bunt. a) Eisenbahnzug; b) 4 Halbfiguren. L. 26,7 cm; Br. 6,4 cm.	XIX.	K.	5.-	"	"	"	Sp.
891.	"	"	<u>1 Paar Kinderstrümpfe</u> aus <sup>weisser</sup> Beide, mit aufgestickten blauen Ornamenten an den Knöchelpartien. L. 45 cm. Louis XVI. Aus Basel.	XVIII.	G.		"	"	"	Vdt. Tr.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
892.	Juli	4.	<u>Tafel mit den Inschriften jüdischer Grabsteine</u> aus dem 13.-14. Jh., die 1937 auf dem Petersplatz ausgegraben worden sind. Inschriften mit deutscher Übersetzung in schwarzer Tusche auf weissem Papier. H. 91,5 cm; Br. 71 cm. In schwarzem Rahmen.	XX.	D.		Wurde am 13. Dez. 1939 zurückgezogen und in der neuen Universität aufgehängt. Universität Basel.
893.	"	5.	<u>Behälter in Urnenform</u> , mit Deckel, aus Lindenholz geschnitten. Am Rande entlang mit Blättern und Blüten geschmückt. Mit einzelnen Ziernägeln aus Messing. H. 14,3 cm; Dm. 9,4 cm. Aus Basel. Um 1820.	XIX.	K.	20.-	Frau C. Huth-Schwörer. Hg.
894.	"	15.	<u>Pfeifenkopf</u> aus weissem Porzellan, von länglicher Form. Mit aufgemaltem Wappen Kündig(?) und der Widmung: „Kündig seinem Bremer Heidelberg 1835.“ H. 13 cm. Aus dem Besitz von Dr. jur. Carl Brenner-Kron (1814-1883) von Basel.	XIX.	D.		Brennersches Fideicommiss. Tr.
895.	"	"	<u>Ebensoldner</u> , mit flachem Metalldeckel. Mit aufgemaltem Schweizerschild und Waffen (u. a. Armbrust mit dem durchschossenen Apfel), mit der Widmung: „Brenner seinem Kündig Heidelberg 1835.“ H. 13,5 cm. Aus demselben Besitz.	XIX.	D.		" Tr.
896.	"	"	<u>Ebensoldner</u> , mit einem aufgemaltem Wappen, dessen Zeichen und Inschriften sich auf das Studentenleben beziehen; auf dem oberen Schildrand Krüge und ein Bierglas, vor 2 gekrenzten Bannern. Mit der Widmung: „Teile seinem Doctor 18CR44“. H. 15 cm. Aus demselben Besitz.	XIX.	D.		" Tr.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
897.	Juli	15.	<u>Pfeifenkopf</u> aus weissem Porzellan, von länglicher Form. Mit der aufgemalten persiflierenden Darstellung der Vertreibung der Jesuiten in der Art der Tellenschußszene (Dr. jur. C. Brenner als Tell). Beschriften oben: „Der Tellchuß unserer Zeit“; unten: „Sein Ziel ein Jesuite ist / In Acht u. Bann bei jedem Christ.“ H. 16,7 cm. Um 1845. Aus dem Besitz von Dr. jur. Carl Brenner-Kron (1814-1883) von Basel.	XIX.	D.		Brennersches Fideicommiss. Tr.
898.	“	“	<u>Ebensolcher</u> . Mit der aufgemalten Darstellung eines Mädchens, das am Brunnen Wasser holt. H. 14,5 cm. Um 1850. Aus dem Besitz des Bundesrates Dr. jur. Ernst Brenner (1856-1911).	XIX.	D.	“	“ Tr.
899.	“	“	<u>Ebensolcher</u> . Mit der aufgemalten Darstellung der Blendung eines Prinzen. H. 14 cm. Um 1860. Aus demselben Besitz.	XIX.	D.	“	“ Tr.
900.	“	“	<u>Ebensolcher</u> . Mit dem aufgemalten Wappen der Studentenverbindung Helvetia und der Beschrift: „Helvetia sei 's Panier!“ Mit der Widmung: „Schulthess jur. v/o Unkas s/l. Brenner jur. v/o Strel z. fr. Br. W.S. 1879/80.“ H. 11 cm. Aus demselben Besitz.	XIX.	D.	“	“ Tr.
901.	“	“	<u>Ebensolcher</u> , mit Metalldeckel. Mit aufgemalten Studenteninsignien und der Beschrift: „Gaudeamus igitur juvenes dum sumus § 11.“ H. 11 cm. 2. Hälfte	XIX.	D.	“	“ Tr.
902.	“	“	<u>Ebensolcher</u> , mit durchbrochenem, flachem Metalldeckel. Mit der aufgemalten Darstellung eines Fuchses in einer Lichtung. H. 11 cm. 2. Hälfte	XIX.	D.	“	“ Tr.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
903.	Juli	15.	<u>Pfeifenkopf</u> aus weissem Porzellan, von länglicher Form. H. 9,2 cm. 2. Hälfte	XIX.	D.		Bremersches Fideikommiss.	Tr.
904.	"	"	<u>Ebensolcher</u> , von kugelförmiger Form, mit spitz zulaufendem Messingdeckel. Mit aufgemaltem Hundekopf. Im schwarzen Wassertasche aus Horn steckend. Gesamthöhe 12,5 cm. Um 1840.	XIX.	D.	"	"	Tr.
905.	"	"	<u>Ebensolcher</u> , von kugelförmiger Form. H. 7 cm. Um 1840.	XIX.	D.	"	"	Tr.
906.	"	"	<u>Ebensolcher</u> , eiförmig, unten in ein horizontales dreikantiges Verbindungsstück (Nikotinbehälter) übergehend. Mit dem aufgemalten Schweizerschild vor gekreuzten Fahnen und Gewehren und der Beschriftung "Hoch Helvetia!" H. 6,7 cm. Um 1850.	XIX.	D.	"	"	Tr.
907.	"	"	<u>Ebensolcher</u> aus braunem, gemasertem Thon. Zylindrisch, mit leicht gewölbtem Metalldeckel und Einsatzspitze aus Messing. Mit der im Thon eingepressten Marke: "Stiasny Edelweiss." H. 12,2 cm. 2. Hälfte	XIX.	D.	"	"	Tr.
908.	"	"	<u>Ebensolcher</u> , von länglicher Form, daran kleiner Bulldoggenkopf; mit Messingdeckel, darauf Kopf des Kaisers Franz Joseph I. und die Jahreszahlen 1848 und 1888. Im Wassertasche aus braunem Thon steckend, mit Marke: "Stiasny Sohn Kremnitz." Gesamthöhe 14,3 cm. 2. Hälfte	XIX.	D.	"	"	Tr.
909.	"	"	<u>Ebensolcher</u> aus dunkelbraunem Wurzelholz. Fassförmig, mit flachem Boden und schrägem Rohraufsatz mit Messingzwingel. H. 6,5 cm. 2. Hälfte Aus dem Besitz von Dr. jur. Carl Bremner-Kron (1814-1883) von Basel.	XIX.	D.	"	"	Tr.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
910.	Juli	15.	<u>Pfeifenkopf</u> aus hellbraunem Wurzelholz (Ulmer Maserkopf), mit hohem, durchbrochenem Deckel. H. 10,5 cm. Aus dem Besitz von Dr. jur. Carl Bremer-Kron (1814-1883) von Basel. 1. Hälfte	XIX.	D.		Brennersches Fideikommiss. Tr.
911.	"	"	<u>Ebensolcher</u> aus Meerschaum, eiförmig, mit leicht gebogenem Rohransatz. In Lederetui mit Marke: "F. G. Kunz Genova". H. ca. 6 cm. Aus demselben Besitz. 2. Hälfte	XIX.	D.	"	" Tr.
912.	"	"	<u>Ebensolcher</u> . Behälter zwölfeckig, mit leicht gewölbtem Silberdeckel. (aus einer Muschel aufsteigend.) H. 9,8 cm. Aus demselben Besitz. Anfang	XIX.	D.	"	" Tr.
913.	"	"	<u>Pfeife</u> . Pfeifenkopf aus hellbraunem Wurzelholz, daran in Schnitzarbeit das Schweizerkreuz, gekrenzte Gewehre und Fahnen und ein Ovalmedaillon mit der Inschrift: "Clus 1842." Mit flachem Metalldeckel. Nikotinbehälter und Mundspitze aus schwarzem Horn, Rohr aus Birnbaumholz mit analogen Schnitzereien wie am Pfeifenkopf. l. ca. 29,7 cm. Aus demselben Besitz.	XIX.	D.	"	" Tr.
914.	"	"	<u>Pfeife</u> . Pfeifenkopf von kugelförmiger Form aus weißem Porzellan. Mit dem gemalten Wappen Koechlin und der Widmung: "Alb. Koechlin s/m l. K. Brenner z. f. d. 1877." Nikotinbehälter und Mundspitze aus schwarzem Horn, Rohr mit Hirschhornzwischenstück. Mit grüner Schmir. l. ca. 34 cm. Aus dem Besitz des Karl Brenner-Sem (1856-1921).	XIX.	D.	"	" Tr.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
915.	Juli	15.	<u>Pfeife</u> . Pfeifenkopf aus hellbraunem, gemasertem Thon, von länglicher Form, mit ornamentiertem Goldrand, mit hohem Metalldeckel. Gerades Rohr. L. <sup>ca</sup> 22,5 cm. 2. Hälfte	XIX.	D.		Brennmesches Fideikommiss. Tr.
916. a-d.	"	"	<u>4 Nikotinsammler</u> aus weissem Porzellan. a-b) H. 9,3 cm; c-d) 7,5 cm.	XIX.	D.	"	" Tr.
917. a-d.	"	"	<u>4 Nikotinsammler</u> aus schwarzem Horn. a-c) nach unten spitz zulaufend; d) unten rund. H. 7-15,5 cm.	XIX.	D.	"	" Tr.
918.	"	"	<u>Pfeifenrohr mit Nikotinsammler</u> aus schwarzem Horn. Mit Zwischenstück aus Porzellan, darauf gemalt das Heidelbergschloss. L. 45,5 cm.	XIX.	D.	"	" Tr.
919.	"	"	<u>Pfeifenrohr mit Nikotinsammler</u> aus schwarzem Horn. Mit biegsamem, langem und dünnem Mundstück. L. 54 cm.	XIX.	D.	"	" Tr.
920-922.	"	"	<u>3 Pfeifenrohre</u> aus Weichselholz. 920: oben in ein achteckiges Hornstück übergehend. L. 26,5 cm; 921: oben ein rosettenartiges Zwischenstück aus Horn. L. 27,5 cm; 922: oben ein Zwischenstück aus Hirschgeweih. L. 24,7 cm.	XIX.	D.	"	" Tr.
923.	"	"	<u>Pfeifenrohr</u> aus Holz, nach unten sich verdickend, mit Mundstück aus Horn. L. 37,5 cm.	XIX.	D.	"	" Tr.
924.	"	"	<u>Mundstück einer Pfeife</u> aus schwarzem Horn, mit biegsamem Mittelstück. L. 21,5 cm.	XIX.	D.	"	" Tr.

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 S. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
925.	Juli	15.	<u>Tabakbeutel</u> mit Zug aus grünem Tuch, mit aufgenähten gelben Ornamenten. Mit Quaste. Innen mit Leder gefüttert. H. ca. 17 cm.	XIX.	D.		Bremersches Fideikommiss.	Tr.
926.	"	"	<u>Runder Teller</u> aus Zinn mit den Köpfen der bedeutendsten Männer von Basel in Relief. Auf dem Rande: Erasmus, Holbein, Exler, Wettstein, Bödelin, J. Burchhardt, J. J. Bachofen. Im Spiegel: Baselschild, gehalten von 2 Basilisken mit der Beschriftung "INCLYTA BASILEA" und der Signatur "Hans Frei 1938". Dm. 28,8 cm.	XX.	K.	50.-	Medailleurs Hans Frei, Riehen.	Z.
927.	"	"	<u>Christus als Schmerzensmann</u> . Nussbaumholz. Fragment aus einer Passionszene. Auf einem Sockel sitzend, den Kopf leicht nach links geneigt, an Armen und Füßen gebunden. Das Gewand vom Sockel herabfallend. H. 33 cm; Br. 14,3 cm. Soll aus Mariastein stammen. Ende	XV.	K.	100.-	Antiquar A. Bougnon. Ankauf mit Bundesbeitrag	Jo.
928.a-b.	"	26.	<u>Zwei Fedetklemmen</u> für Feuerstingewehr und -pistole. Aus Eisen. a) mit Gravierungen: Rankenmuster und Blattranken an der flachen Flügelschraube. L. 12 cm; b) ohne Gravierungen. L. 14 cm.	XVIII.	K.	10.-	Herr W. Bröckelmann.	W.
929.	"	"	<u>Pulvermass</u> aus Messing. Zylindrisches Mass mit vierkantiger Schieberstange mit Skala 1-4. Mit klippbarem Trichter oben. L. (geschl.) 11,8 cm.	XVIII.	K.	5.-	" " "	W.
930.	"	"	<u>Pulverprobe mit Pulvermass und Radschlössel</u> . Aus Eisen. Pulverprobe abschraubbar für Luntenzündung, mit Zahnrad u. Skala 1-13. Schlüssel in Hammerform, dessen Griff das zylindr. Mass mit vierkantiger Schieberstange mit Skala 1-10 ist. L. 18 cm. 2. Hälfte	XVII.	K.	5.-	" " "	W.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
931-932.	Juli	26.	<u>Zwei Zündhütchenbehälter</u> aus Messing, rund. 931: mit ausspringendem Aufsetzer und Ring zum Anhängen. Mit Scharnierdeckel; innen Spirale zum Aufnehmen des Hütchen. Dm. 4,9 cm. — 932: mit abschraubbarem Deckel mit der Bezeichnung „Amorçoir à l'Y garanti à Paris“. Innen Zahnrad mit Nummerierung 1-30 zur Aufnahme des Hütchen. Dm. 5,5 cm.	XVIII.	K.	5.-	Herr W. Bröckelmann.	W.
933.	"	"	<u>Behälter für Strickenadeln</u> in Form eines befiederten Pfeiles aus Silber. Spitze abnehmbar. L. 16,4 cm. Um 1830.	XIX.	K.	10.-	" " "	Hg.
934-935.	"	"	<u>2 Strickenadelstiefel</u> aus Silber. 934: In Form eines Schlüssels mit Bajonettverschluss. Mit Palmetten- und Muschelornamenten. Mit Kettchen und Öse. L. 10 cm. Ende	XVIII.	K.	10.-	" " "	Hg.
			935: stabförmig, mit Bajonettverschluss. Mit symmetrisch angeordneten Blatt- u. Muschelornamenten. Mit Kettchen, daran Haken mit Granatapfel geschmückt. L. 9,3 cm. Um 1830.	XIX.	K.	10.-	" " "	Hg.
936.	"	"	<u>Weihrauchschäufel</u> aus Eisen. Blatt nach vorn breiter werdend, mit senkrecht aufstehendem Rand. Eiserner Stiel mit Haken. L. 27 cm.	XVI.	K.	5.-	" " "	E.
937.	"	"	<u>Schäufelchen</u> aus Eisen. Blatt mit herausgeschnittenem Hetz und reich eingeschnittenem Rand. L. 12,7 cm.	XVII.	K.	4.-	" " "	E.
938.	"	"	<u>Schäufelchen</u> aus Bronze. Blatt mit schräg-stehendem Rand. Stiel wellenförmig gezogen mit Knopf und Loch am Ende. L. 13 cm.	XVIII.	K.	4.-	" " "	Ku.

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
939.	Juli	26.	<u>Glockengriff</u> aus durchsichtigem geschliffenem Glas. Achtseitiger, geschweifeter Griff mit rundem, geripptem Knopf unten. L. 13 cm. 1. Hälfte XIX.	XIX.	K.	3.-	Herr W. Bröckelmann.	gl.
940.	"	"	<u>Ebensoldes</u> . Zehneitiger Griff, unten abgerundet, mit Rippen. L. 12,7 cm. 1. Hälfte XIX.	XIX.	K.	3.-	" "	gl.
941-942.	"	"	<u>2 Glockengriffe</u> aus durchsichtigem Glas, balusterförmig. 941: L. 13,2 cm. 942: L. 8 cm. 1. Hälfte XIX.	XIX.	K.	3.-	" "	gl.
943.	"	"	<u>Glockengriff</u> aus rubinrotem geschliffenem Glas. Achtseitiger, geschweifeter Griff mit rundem, geripptem Knopf unten. Mit Goldlinien verziert. Mit Messingfassung. L. 11,7 cm. Um 1820. XIX.	XIX.	K.	6.-	" "	gl.
944.	"	"	<u>Glockengriff</u> aus weissem Porzellan mit Messingfassung. Viereckig, nach unten sich verdickend. L. 16,5 cm. XVIII.	XVIII.	K.	3.-	" "	T.
945.	"	"	<u>Rasierbecken</u> aus weisser Fayence, oval, mit gewelltem Rand. L. 27,3 cm. XVIII.	XVIII.	K.	7.-	" "	T.
946- 947.	"	"	<u>2 Rasierbecken</u> aus weisser Fayence, oval, mit Marke "ZELL". L. 24,2 u. 24,5 cm. Anf. XIX.	XIX.	K.	8.-	" "	T.
948.	"	"	<u>Kaffeekanne</u> aus weissem Porzellan in Form eines Kruges. Ausguss mit stilisiertem Vogelkopf. Deckel mit Bajonettverschluss. Mit den Darstellungen von Brüglingen bei Basel und der Promenade und der Badegebäulichkeiten zu Baden i. A. in natürlichen Farben in ovalen Medaillons. Mit breiten Goldstreifen eingefasst. H. 26 cm. Anf. XIX.	XIX.	K.	50.-	Antiquar B. Segal.	T.

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 P. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
949.	Juli	26.	<u>Pfeifenkopf</u> aus weissem Porzellan, von länglicher Form. Mit der aufgemalten Darstellung eines Handwerksburschen in einer Landschaft. H. 11,5 cm. Schweiz. 1. Hälfte XIX.	XIX.	K.	20.-	Antiquar B. Segal. Tr.
950.	"	"	<u>Bildnis der Frau Rosina Christina Hitzler-Steiger</u> , Modistin, von Basel. Portrait-Miniatur auf Elfenbein, rund, rechteckig gefasst. Von vorn, in schwarzem Kleid, eine Rose vor die Brust haltend. H. 7,9 cm; Br. 7,2 cm. Um 1850.	XIX.	K.	75.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag Mal.
951.	"	"	<u>Schlüssel</u> aus Eisen, mit rundem, flachem Griff und hohlem Stab und mit je einmal von rechts und links horizontal eingeschnittenem Bart. L. 10,2 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ). <sup>früh</sup> M.-A.		G.		Baudepartement Basel. Vall. E.
952.	"	"	<u>Schlüssel</u> aus Eisen, mit rundem, flachem Griff und hohlem Stab und mit vertikal eingeschnittenem Bart. L. 11,7 cm. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges ( <u>Öff. Kranken-<sup>früh</sup>hause-Gebäude</u> ) zu Basel, P. 249. 85. M.-A.		G.		" " " " E.
953-956.	"	"	<u>4 Messerklingen</u> aus Eisen. 953: mit geradem Rücken und Dorn. Beiderseits unter dem Rücken geillt. L. 15,4 cm; Br. 1,8 cm. - 954: mit geradem Rücken und Dorn. L. 13,8 cm; Br. 1,6 cm. - 955: mit geradem, gegen die Spitze zu abgeschrägtem Rücken. L. 21,3 cm; Br. 3 cm. - 956: mit geradem, gegen die Spitze zu geschweiftem Rücken und Dorn. L. 11,6 cm; Br. 1,1 cm. Von ebenda, P. 249, 85. <sup>früh</sup> M.-A.		G.		" " " " E.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
957.	Juli	26.	<u>Spitze aus Eisen</u> , vierkantig, innen hohl. L. 11,7 cm. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges ( <u>Öff. Krankenlase-Gebäude</u> ) zu Basel. P. 249.85.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vdh. E.
958.	"	"	<u>Gürtelschnalle aus Eisen</u> , oval, mit Dorn. H. 3,5 cm. Von ebenda. P. 249.85.	früh M.-A.	G.	"	" " " E.
959.	"	"	<u>Stäbchen aus Eisen</u> , dreieckig, Spitze abgebrochen, mit Loch. L. 6,7 cm. Von ebenda. P. 249.85.	früh M.-A.	G.	"	" " " E.
960.	"	"	<u>Nagel aus Eisen</u> , mit breitem, flachem, zweimal durchlodtem Kopf. H. 1,8 cm; Br. 2,3 cm. Von ebenda. P. 249.30.	früh M.-A.	G.	"	" " " E.
961.	"	"	<u>Stäbchen aus Eisen</u> , flach, mit einer Reihe von Löchern. L. 7 cm. Von ebenda. P. 249.30.	früh M.-A.	G.	"	" " " E.
962.	"	"	<u>Hakenartiges Eisen</u> , in breites Band übergehend. L. 6,9 cm; Br. 1,6 cm. Von ebenda. P. 249.30.	früh M.-A.	G.	"	" " " E.
963.	"	"	<u>Öse</u> , aus einem eisernen Band geschmiedet; die beiden spitzen Enden im rechten Winkel umgeschlagen. L. 5,7 cm. Von ebenda. P. 249.30.	früh M.-A.	G.	"	" " " E.
964.	"	"	<u>Öse mit Teil einer Kette aus Eisen</u> . Flach geschmiedetes Bandstück mit rechteckigem Glied. L. 16 cm. Von ebenda. P. 249.30.	früh M.-A.	G.	"	" " " E.
965.	"	"	<u>Stachelsporn aus Eisen</u> . Bügelartig rund und wagrecht (Fragmente). Gerader Hals mit zwiebelartigem Stachel. L. 10 cm. Von ebenda. P. 249.30.	früh M.-A.	G.	"	" " " E.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
966-969.	Juli	26.	4 <u>Talglämpchen</u> (967-969 Fragmente) aus grauem und rötlichem Thon. Halbflache Schalen, z.T. mit Grünspanspuren innen. Gefunden bei Grabarbeiten im <u>Keller des Ringelhofes</u> , Petersgasse 23 zu Basel; aus einer Giesser-Werkstatt.	XV.	G.		Baudepartement Basel. Voll. Hg.
970.	"	"	<u>Talglämpchen</u> (Fragment), Randstück, aus grauem Thon mit gelbgrüner Glasur. v. ebenda.	XV.	G.	"	" " " Hg.
971-973.	"	"	3 <u>Randscherben</u> mit eckigem, am Rande ansetzendem Henkel, aus grauem Thon. v. ebenda.	XV.	G.	"	" " " T.
974.	"	"	<u>Rand mit Schulter</u> eines kleineren <u>Topfes</u> aus rötlichem Thon, mit aussen leicht abgesetztem Rand. Dm. 7 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	" " " T.
975-980.	"	"	6 <u>Pfännchen</u> aus grauem und rötlichem Thon, mit je einem runden, am Rande ansetzendem Henkel; z.T. abgeschlagen. Die ursprünglichen 3 Füsse abgeschlagen. 975-976: innen gelbgrün glasiert. H. 4,5-6 cm; Dm. ca. 13-15 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	" " " T.
981. -989.	"	"	<u>Fragment einer grossen Schüssel</u> aus rötlichem Thon, mit 2 am Rande ansetzenden runden Henkeln. Mit schräger Wandung und eben gestrichenem, aussen abgesetztem Rand. H. 9,5 cm; Dm. ca. 46 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	" " " T.
982.	"	"	<u>Fragment einer kleinen Schale</u> aus grauem Thon, mit schräger Wandung und eben gestrichenem Rand. Mit Bruchstelle eines Henkels. Dm. 15,5 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	" " " T.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
983.	Juli	26.	<u>Randscherbe einer Schale</u> aus rötlichem Thon, mit schräger, dünner Wandung. Rand stark abgesplittet. Gefunden bei Grabarbeiten im Keller des Ringelhofes, Petersgasse 23 zu Basel. Aus einer Giesserei- Werkestatt.	XV.	G.		Baudepartement Basel. Voll. T.
984. <del>86</del>	"	"	<u>Wandscherbe eines Krügleins</u> aus grauem Thon, mit vierfachem Rillengürtel an der Schulter. Wurde als Schmelztiigel verwendet; im Innern Reste von Grünspon. Von ebenda.	XV.	G.	"	" " " T.
985.	"	"	<u>Fragment eines Topfes</u> aus rötlichem Thon, mit breitem, wagrechttem Rand, innen grün glasiert. H. 7 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	" " " T.
986.	"	"	<u>Fragment einer Schüssel</u> aus rötlichem Thon, innen gelbgrün glasiert. Mit senkrecht aufsitgender Wandung und eingezogenem Steilrand. H. 6,5 cm; Dm. ca. 21,5 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	" " " T.
987.	"	"	<u>Ofenkachel in Topfform</u> aus grauem Thon, rund, mit konischer, horizontal gerillter Wandung. Mit Spuren von Grünspon innen; wurde als Schmelztiigel verwendet. H. 9 cm; Dm. 16 cm. V. ebenda.	XV.	G.	"	" " " T.
988.	"	"	<u>Dekelscherbe eines Topfes</u> aus rötlichem Thon, in der Mitte ansteigend. Mit runden, gitterförmigen Stempeldrücken verziert. Von ebenda.	XV.	G.	"	" " " T.
989.	"	"	<u>Traghenkel eines Gefäßes</u> aus rötlichem Thon. Runder, flachgedrückter Bogen. Von ebenda.	XV.	G.	"	" " " T.
990.	"	"	<u>Schmelztiigel</u> aus rötlichem Thon, von konischer, unten gerundeter Form. Mit Ausgussloch unten. H. 9 cm; Dm. 11,3 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	" " " T.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
991.	Juli	26.	<u>Schmelzziegel</u> aus rötlichem Thon, von konischer, unten gerundeter Form. Mit breiter Rille im Rand. H. 9 cm; Dm. 13,3 cm. Gefunden bei Grabarbeiten im Keller des Ringelhofes, Petersgasse 23 zu Basel. Aus einer Giesser-Werkstatt.	XV.	G.		Baudepartement Basel. Voll. T.
992-994.	"	"	<u>3 Schmelzziegel</u> aus rötlichem Thon (993-994 Fragmente). 992: innen gelbgrün glasiert, von konischer, unten gerundeter Form. Mit breiter Rille und einem Ausguss im Rand. H. 9,5 cm; Dm. 16,5 cm. - 993: innen gelb glasiert. Mit tiefer Rille und 3 Ausgüssen im Rand. Dm. 15,7 cm. - 994: innen gelbgrün glasiert. Mit breiter Rille und Rest eines Ausgusses im Rand. Von ebenda.	XV.	G.	"	" " " T.
995-996.	"	"	<u>2 Wandscherben</u> von Schmelzziegeln. 995: aus rötlichem Thon, mit Ausguss am Rand. - 996: aus stark verbranntem Thon, mit Ausguss am Rand. H. 4,8 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	" " " T.
997.	"	"	<u>Schmelzziegel</u> (Fragment) aus rotem Thon, von konischer Form. Von ebenda.	XV.	G.	"	" " " T.
998.	"	"	<u>Schmelzziegel</u> aus rötlichem Thon, von halbkugelförmiger Form. Innen gelbgrün glasiert. H. 2,2 cm; Dm. 3,8 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	" " " T.
999. a-i.	"	"	<u>9 Bruchstücke</u> von Gussformen aus hellgrauem Schieferstein und Sandstein. Z.T. trapezförmig mit kreisförmigem Loch in der Mitte. Von ebenda.	XV.	G.	"	" " " T.
1000. 1-45.	"	"	<u>Passementorien</u> für Zimmerausstattung und Möbel, aus bunter Seide und Baumwolle gewirkt. Musterkollektion aus dem Tapezierergeschäft von Meister Joachim Weitmann in Basel, gekauft in Paris. Auf.	XIX.	G.		Herr Dr. A. Gansser. " Tex.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1001. a-b.	Aug.	19.	Ein Paar Buchschliessen aus Silber, durchbrochener und ziselierter Guss. Auf dem Mittelstück thronende weibliche Figur unter Baldachin, umgeben von 4 Putten, auf den Endstücken König David thronend und die Harfe spielend, umgeben von 4 Putten, jeweils in Schmörkelwerk mit Blättern und Blumen. Auf der Rückseite eingraviert: Datum „1761“ und die Initialen „MSE.“ Mit Basler Beschauzeichen und Marke des Basler Goldschmieds Johann Ulrich Fedter III. (zft. 1741, gest. 1765). L. je 20 cm; H. je 6,6 cm. (Aus der Auktion der Slg. Dr. Roman Abt in Luzern 1939; ehemals in der Slg. Bourgeois, Köln.)	XVIII.	K.	362.25	Antiquar B. Segal. Ankauf mit Bundesbeitrag	g. S.
1002.	Sept.	5.	Kaffeekanne aus Zinn, mit seitlichem Scharnierdeckel; Henkel mit Weidengeflecht umwickelt. H. 23,5 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	45.-	Herr C. Frey.	Z.
1003.	"	"	Gewichtstein von 50 Pfund, aus Eisen. Mit Ring, darauf eingeschlagen Schweizerkreuz, NB, Baselstab, und die Gewichtsangabe in arabischen und römischen Zahlen. H. 23 cm.	XVII.	K.	20.-	Frau A. Gramm.	M. G.
1004.	"	"	Flasche aus farblosem Glas mit bunter Emailmalerei: Blumenranken, Sträusse und Baselschild und Datum 1775 nebst Inschrift „Vivat Basel“. H. 17,4 cm; Dms 7 cm.	XVIII.	K.	45.-	Antiquar Fritz Stöckelin.	gl.
1005.	"	"	Spiegelrahmen, nussbaumfurniert. Rechteckig, flach profiliert. H. 120,5 cm; Br. 69,5 cm. Biedermeier.	XIX.	K.	20.-	Frau E. Wartner - Horst.	M. B.
1006.	"	13.	Tintengeschirr aus grünglasiertem Thon. Mit 2 Öffnungen f. Tinten- u. Streusandbehälter (fehlen). Geflügelter Puttenkopf an der Vorderseite sowie an den Seiten. H. 7,5 cm; Br. 16,5 cm.	XVII.	K.	25.-	Fräulein B. Vogel.	Hg.

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1007.	Sept.	14.	<u>Muskenacker</u> in Gestalt eines bärtigen Männchens mit Dreispitz. Aus Eiben-, Rüstler- u. Lindenhholz. Auf rundem profiliertem Sockel stehend. Mit Holzschraube. H. 20,5 cm. Aus Basel. Um 1830.	XIX.	K.	15.-	Herr C. Frey.	Hg.
1008.	"	"	<u>"Der ungerechte Richter"</u> . Ölgemälde auf Leinwand von Heinrich Freudenweiler (geb. 1755, gest. 1795) in Zürich. Vielfigurige Gerichtsszene in einem neugotischen Saal. Dat. 1789. Im alten Louis XVI-Goldrahmen. H. (mit Rahmen) 105 cm; Br. 146 cm.	XVIII.	G.		War seit 1936 deponiert (s. 1936. 33.) Fräulein S. L. Respinger, Vevey.	Mal.
1009.	"	"	<u>"Der gerechte Richter"</u> . Ölgemälde auf Leinwand von Heinrich Freudenweiler (geb. 1755, gest. 1795) in Zürich. Mehrfigurige Gerichtsszene in einem Louis XVI-Saal. Dat. 1789. Im alten Louis XVI-Goldrahmen. H. (mit Rahmen) 104 cm; Br. 146 cm.	XVIII.	G.		War seit 1936 deponiert (s. 1936. 33.) " " " " " "	Mal.
1010.	"	"	<u>Türsturz mit Allianzwappen Gebhard-Surgant</u> . Platte aus rotem Sandstein. Zu Seiten der Wappenschilder verteilt die Jahrzahl 1575. (Bürgermeister Lukas Gebhard (1523-1593) vermählt 1565 mit Helena Surgant (1520-1587)). L. 106 cm; Br. 29 cm. Gefunden beim Abbruch der Liegenschaft Senn, Spitalstr. 12.	XVI.	G.		Bürgerhospital Basel.	Arch.
1011.	"	"	<u>Mittelstück einer Brunnenpfeiler</u> aus rotem Sandstein von quadratischem Grundriss. Mit 4 Eckblättern, die zum achteckigen Schaft überleiten. Mit rundem Loch in der Mitte. 59 cm x 59 cm. Aus dem Keller des Pfarrhauses zu St. Peter, Peterskirchplatz 8 zu Basel.	XV.	G.		Verwaltung der Evang.-Reform. Kirche in Basel.	P.
1012.	"	"	<u>Deckelpokal</u> aus Silber, z.T. vergoldet, auf drei Füßen ruhend. Die obere Hälfte der Wandung zeigt <sup>mit dem</sup> eingraviert den Greif der Weberzunft und					

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 T. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
			die Inschrift „Haus Waeffler-Brand stiftete diesen Becher MCMXXXIX in seinem 65. Altersjahr als E. E. Zunft zu Webern den Neubau ihres Heimes vollendete“; darunter in Treibarbeit der Wappenschild Waeffler und eingraviert in Rautenfelder die Geräte der Weber. Deckel bekrönt mit dem auf goldener Kugel stehendem Greifen; mit dem eingravierten Spruch: „Gut Gaon ist für den Weber wie edler Wein zu saurer Leber“. Mit Marke der Goldschmiedfirma U. Sauter in Basel. H. 32 cm.	XX.	D.		E. E. Zunft zu Webern in Basel. G.S.
1013.	Sept.	14.	<u>Fragment eines Balkens</u> aus Tannenholz mit Nut und Zapfen. Rest eines frühmittelalt. Holzbaues. L. 50 cm; Br. 11 cm; H. 16,5 cm. Gefunden bei Grabarbeiten am Fusse des Petersberges ( <u>Spiegelhofareal</u> ). L. 50.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vdt. Arch.
1014.	"	"	<u>Fragment eines Balkens</u> aus Eichenholz, mit Nut; unterhalb der Nut zweimal durchbohrt. Rest eines frühmittelalt. Holzbaues. L. 64 cm; H. 28 cm; Br. 11 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" " " Arch.
1015.	"	"	<u>Vorderarm eines Esels</u> . An beiden Enden bearbeitet. L. 21,2 cm. Von ebenda. P. 249.8.	früh M.-A.	G.	"	" " " "
1016.	"	"	<u>Messer aus Eisen</u> , mit breitem, gebogenem Rücken. L. 20,7 cm; Br. 6 cm. Von ebenda, Bau 1, N-W-Ecke, schwarze Schicht.	früh M.-A.	G.	"	" " " E.
1017.	"	"	<u>Lederfunde</u> (Schuhe, Riemen u. s. v.), ca. 900 Stück auf 141 Kartons montiert (in 4 Holz-kisten). Maße der Kisten: L. 47 cm; Br. 32 cm; H. 37 cm. Von ebenda und O.-K.-K.-Gebäude.	früh M.-A.	G.	"	" " " H.G.

nachdem  
Schuhwerk

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 P. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
3 1018.	Sept.	14.	<u>Schuh</u> (Fragment) aus Leder, mit Ornament aus Silbernieten. L. 21,5 cm; H. 7,7 cm. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges ( <u>Öff. Krankenkasse-Areal</u> ), P. 250/250.60; untere Lederschicht, unter dem Denar der Stadt Strassburg (1939.804).	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Voll. Tr.
0 1019.	"	"	<u>Gewebe</u> (Fragment) aus brauner Wolle. H. 6 cm; Br. 6,8 cm. Von ebenda. P. 249,2 - 250; untere Lederschicht.	früh M.-A.	G.	"	" " " Tex.
9 1020.	"	"	<u>Kinderschuh</u> (Fragment) aus Leder. Bis zum Knöchel reichend; mit in Gruppen angeordneten Schlitzgen oberhalb des Knöchels, zum Durchziehen des Schnürriemens. Ohne Sohle. L. ca. 15 cm; H. ca. 5,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" " " Tr.
9 1021. a-c.	"	"	<u>Kinderschuh</u> aus Leder: Rechter Schuh. Erhalten sind: a) Rest des Oberleders, mit der Sohle durch Lederriemen zusammengeätzt; b) Brandsohle; c) Fragment der Sohle. Nagellöcher in allen 3 Sohlen. Das Oberleder zeigt eine von der Spitze zum Rist gehende Naht. L. ca. 14 cm; Br. ca. 5 cm. Von ebenda.	R. früh M.-A.	G.	"	" " " Tr.
1 1022. a-b.	"	"	<u>Schuh</u> aus Leder. a) Rechter Schuh, in Sandalenform, mit zahlreichen, aus dem Oberleder geschnittenen Schlaufen zum Durchziehen des Schnürriemens. Naht an der Ferse. b) dazugehörige Brandsohle, darin Nagellöcher. (Ohne Sohle.) L. ca. 28 cm; Br. ca. 9,5 cm. Von ebenda, linker südlicher Fundamentgraben. Distanz von Baulinie Fischmarkt gegen Westen 25,4 m. P. 249.40. in einer blauen Rheinsandschicht direkt über einem Boden (?) aus Kiesel, ausgestrichen mit Kalk (?) in der Nähe des Schuhs 1939.1021.	R.	G.	"	" " " Tr.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1023.	Sept.	14.	<u>Schuh</u> aus Leder, bis zum Knöchel reichend; mit 2 Reihen von Schlitzen oberhalb des Knöchels und Naht seitlich der Ferse. Ohne Sohle. L. ca. 25 cm; Br. ca. 9 cm. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges (Öff. Krankenlasse-Areal), P. 249 abwärts. <sup>früh</sup> M.-A.		G.		Baudepartement Basel. Vdl. Tr.
1024.	"	"	<u>Schuh</u> aus Leder, bis zum Knöchel reichend; mit Naht von der Spitze zum Rist. Ohne Sohle und ohne Schlitze für den Riemen. L. ca. 28,5 cm; Br. ca. 10,5 cm. <sup>früh</sup> Von ebenda, P. 249, 8 abwärts, untere Lederschicht. M.-A.		G.		" " " " Tr.
1025.	"	"	<u>Schuh</u> (Fragment) aus Leder. Hintere Partie des Schuhs mit zahlreichen feinen Schlitzen zum Durchziehen des Schmirriemens. Naht auf der Seite. Vordere fehlende Partie abgeschnitten. L. ca. 14 cm; Br. ca. 9,5 cm. Von ebenda. <sup>früh</sup> M.-A.		G.		" " " " Tr.
1026.	"	"	<u>Schuh</u> (Fragment) aus Leder. Vordere Partie des Schuhs (die hintere ist weggeschnitten). L. ca. 25 cm; Br. ca. 10 cm. Von ebenda. <sup>früh</sup> M.-A.		G.		" " " " Tr.
1027.	"	"	<u>Sohle</u> (Fragment) aus Leder. Mit zahlreichen Nagellöchern mit teilweise noch darinsteckenden Nägeln. L. ca. 14 cm; Br. ca. 8,5 cm. V. ebenda. R.		G.		" " " " Tr.
1028.	"	28.	<u>Medaille</u> mit Bildnis des Basler Goldschmieds <u>Johann Ulrich Federer II.</u> (zft. 1702, gest. 1747). Arbeit von Hans Jakob Gessner (1677-1737) in Zürich. Brustbild mit Allongepetücke u. r.; am Abschnitt sign.: <sup>DM. 7,5 cm</sup> "GESNER". Galvanoplastische Nachbildung nach Bronzeguss im Schweiz. Landesmuseum in Zürich. XX.		K.	25.-	Schweiz. Landesmuseum, Zürich. V Med.
1029.	"	"	<u>Gipsabguss</u> nach derselben Medaille. XX.		G.		" " " " Vdl. Med.

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 F. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1030.	Sept.	28.	<u>Frauenarbeitskorb</u> aus Junc. Achtdeckig, mit schräger Wandung. Mit 4 taschenartigen Behältern innen an der Wandung. H. 12,5 cm; Dm. ca. 36 cm. Aus Basel. Um 1830.	XIX.	K.	8.-	Antiquar Lapaire.	Hg.
1031.	"	"	<u>Stammbuch der Valerie Wieland von Basel.</u> Braunes Lederbändchen mit Goldprägung. Mit 17 Einträgen, 4 handgemalten Zeichnungen, 4 kolorierten Stichen, 1 kolor. Holzschnitt, 1 kolor. Lithographie und einer bunten Seidenstickerei auf Papier. x aus den Jahren 1807-09 aus Lausanne und Basel. H. 12 cm; Br. 19,3 cm.	XIX.	K.	15.-	Herr Jean Böhm, Zürich.	Mal.
1032.	"	"	<u>Lederfunde</u> (Schuhsohlen, Absätze, Lederknopf etc. sowie Fragment eines Seidengewebes) ca. 56 Stücke, auf 11 Kartons montiert in Holzkiste. Masse der Kiste: L. 47 cm; B. 32 cm; H. 37 cm. Gefunden bei Grabarbeiten Petersgasse 10, "zum schwarzen Pfahl" in Basel in einer Abtrittgrube.	XV.-XVII.	G.		Baudepartement Basel.	Vdt.
1033. a-b.	"	"	<u>Abgüsse von Weisselöchern</u> in Bronze (a) und in bronziertem Gips (b). Adiktartige Spitze. Von der römischen Strasse bei der "Seilhüsliflüh" bei Langenbruck. L. a) 10 cm; b) 22 cm; Dm. je ca. 4 cm.	XX.	G.		Herr Dr. A. Gansser.	Ant.
1034.	Okt.	4.	<u>Fächer</u> mit Genademalerei auf weissem Atlas. In oval: Kavalier ein schlafendes Mädchen in Landschaft überraschend; zu beiden Seiten im Rund: Liebessymbole und Musik-Stilleben. Mit Blumen- und Golddekor. Gestell aus Elfenbein, reich durchbrochen und mit figürlichem Goldschmuck. L. 28,3 cm; Br. (geöffnet) 52 cm.	XVIII.	K.	200.-	Herr W. Kessler-Roussillon. Ankauf mit Bundesbeitrag	Tr.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
1035.	Okt.	4.	<u>Spitzenfächer</u> mit weissgestickten Chinoiserien auf Seidentüll: Figuren, Palmen, Vögel, Tempel. Gestell aus Elfenbein, reich durchbrochen und graviert. H. 26,5 cm; Br. ca. 49 cm.	XVIII.	K.	100.-	Herr W. Kessler-Roussillon.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Tr.
1036.	"	"	<u>Fächer</u> aus Elfenbein mit chinesischen Szenen in geschnitzter und durchbrochener Arbeit. H. 19 cm; Br. ca. 32 cm.	XVIII.	K.	50.-	" " "		Tr.
1037.	"	6.	<u>Hademesser</u> , gebogenes Eisenblatt mit 2 gedrehten Holzgriffen. Im Blatt eingegraben die Jahreszahl und die Initialen: "HS 1739 AS." H. 21 cm; Br. 31,8 cm. Aus Bettingen.	XVIII.	K.	10.-	Frau Vögelin, Bettingen.		Hg.
1038.	"	10.	<u>Sonnenuhr mit Kompass</u> . Quadratische Messingplatte mit Nickelstab, auf Nussbaumplatte montiert. Eingraviert: "F. Bovet von Waldenburg den 21. Juny 1848." (Friedr. Bovet v. Waldenburg, geb. 5. Juli 1824, gest. 27. Sept. 1896; betrieb in Biel eine Uhrenfabrik.) In Kästchen aus Ebenmaser, mit Messinggriff. Kästchen: 27,8 x 27,8 cm; H. 8,5 cm.	XIX.	K.	120.-	Fr. Jeanne Richardet, Bern.	Ankauf mit Bundesbeitrag	M.G.
1039.	"	"	<u>6 Tassen mit Untertassen</u> aus Fayence. Marke "ZELL". Cremefarben, ohne Dekor, ohne Henkel. Tassen: Dm. 7,8 cm; H. 4,5 cm; Untertassen: Dm. 12,6 cm; H. 3 cm.	XIX.	K.	50.-	Fr. E. Schulz.		T.
1040.	"	"	<u>Bandmaß</u> , rundes Gehäuse aus Zinn, mit konzentrischen Perlkreisen verziert. Band aus Pergament, mit handgeschriebener Maßeinteilung. Deckel drehbar. H. 2,8 cm; Dm. 5,1 cm.	XVIII.	K.	6.-	Frau Krick-Forcart.		M.G.
1041.	"	"	<u>Kinderspielzeug: Gemüseschüssel</u> aus Zinn. Gefüllte Wandung mit 2 Henkeln; hoher Deckel mit Knopf. H. 5,3 cm; Dm. 6,4 cm.	XVII.	K.	8.-	" " "		Sp.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1042.	Okt.	10.	<u>Glasbild für Laterna magica</u> . Farbige Rundbild (Herr vor Spiegel) in rechteckigem Holzrahmen, mit zweitem Glasbild zum Schieben. H. 6,5 cm; Br. 13 cm.	XIX.	K.	2.-	Frau Krick-Forcart. Sp.
1043-1044.	"	"	<u>2 Tassen mit Untertassen</u> aus Flüeli-Milchglas. 1043: mit dunkelblauem Rand. Ohne Henkel, gerippt, am Rand in Rauten übergehend. Tasse: H. 3,8 cm; Dm. 7,1 cm. Untertasse: H. 3 cm; Dm. 12,5 cm. - 1044: mit grünem Rand. Henkel fehlt. Tasse: H. 4,3 cm; Dm. 8 cm. Untertasse: H. 3,1 cm; Dm. 12,6 cm.	XVIII.	K.	40.-	" " " Gl.
1045.	"	"	<u>Bildnis des Generals Henri Guisan</u> . Kopf von vorn. Kunstdruck der Graph. Kunstausstalt Schwitler A.-G., Basel nach Photographie von H. König, Solothurn. 1939. H. 29,7 cm; Br. 21 cm.	XX.	G.		Firma Schwitler A.-G. Basel. Vdt. Bd.
1046.	"	14.	<u>Bildnis des Generals Henri Guisan</u> . Brustbild von vorn, mit Mütze. Farbiger Kunstdruck der Firma Frobenius A.-G. Basel, nach dem Original von A. Haas. 1939. H. 49,1 cm; Br. 34,1 cm.	XX.	K.	2.75	Papeterie E. Meyer. Bd.
1047.	"	"	<u>Fassriegel</u> mit 2 symmetrisch angeordneten Fischen. Aus Eichenholz geschnitten und bunt bemalt. H. 17,5 cm; Br. 46,5 cm.	XVIII.	K.	30.-	Antiquar B. Segal. P.
1048.	"	"	<u>Grabstein der Laienbruderschaft der Bedeenknechte (?) zu Basel</u> aus rotem Sandstein. In Unwissen eingegraben: Wappenschild mit Brotwedden und Bretzel. Oben dachförmig abgeschrägt. H. ca. 136 cm; Br. (oben) 66 cm, (unten) 60 cm; Dicke ca. 16 cm. Gefunden anlässlich der Renovation der inneren Stadtmauerreste beim Lohnhof (Seite des Lohnhofgässleins).	XV.	G.		Baudepartement Basel. Vdt. P.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1049.	Oktober	14.	<u>Grabstein der Laienbruderschaft der Waffenschmiede</u> (?) zu Basel aus rotem Sandstein. In Unwissen eingegraben: Wappenschild mit Stechhelm. Oben dachförmig abgeschrägt. H. ca. 94 cm; Br. (oben) 65,5 cm, (unten) 64 cm; Dicke ca. 16 cm. Gefunden anlässlich der Renovation der inneren Stadtmauerreste beim Lohnhof (Seite des Lohnhofgässleins).	XV.	G.		Baudepartement Basel. Vdk. P.
1050.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein (eines Märtyrers) (Fragment)</u> aus rotem Sandstein. Linke Hälfte mit 8 Zeilen hebräischer Inschrift. H. 197 cm; Br. (oben) 40,5 cm, (unten) 44 cm. Von ebenda, wurde als Deckplatte verwendet.	XIII.	G.		" " " P.
x 1051.	"	"	<u>Randstück eines wagenbesetzten gotischen Meiels</u> aus hellgrünem Glas. Gefunden bei Grabarbeiten Petersgasse 10, zum schwarzen Pfahl zu Basel, in einer Abtrittgrube.	XV.	G.		" " " Gl.
1052-1058.	"	"	<u>7 Böden von wagenbesetzten Meieln</u> aus farblosem Glas. 1052: mit Resten der Wandung. Dm. 84 cm. 1053: Fussreif vertikal gerippt. Dm. 7,9 cm. - 1054: Fusswulst vertikal gerippt. Dm. 9 cm. - 1055: Fussreif vertikal gerippt. Dm. 8,4 cm. - 1056: Dm. 7,6 cm. - 1057: Dm. 6,9 cm. - 1058: Fussreif vertikal gerippt. Von ebenda.	XVI.	G.		" " " Gl.
1059.	"	"	<u>Fussreif (Fragment) eines wagenbesetzten Meiels</u> aus farblosem Glas. Von ebenda.	XVI.	G.		" " " Gl.
1060-1091.	"	"	<u>32 Wandfragmente von wagenbesetzten Meieln</u> aus farblosem Glas. Von ebenda.	XVI.	G.		" " " Gl.
1092.	"	"	<u>Wandfragmente eines wagenbesetzten Meiels</u> aus farblosem Glas. Von ebenda.	XVI.	G.		" " " Gl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1093-1095.	Okt.	14.	<u>Wandfragmente von warzenbesetzten Meichl</u> aus farblosem Glas. Gefunden bei Grabarbeiten <u>Petersgasse 10, zum schwarzen Pfahl</u> zu Basel, in einer Abtrittgrube.	XVI.	G.		Baudepartement Basel. Vill. Gl.
1096-1098.	"	"	<u>3 Arzneifläschchen</u> . 1096: aus farblosem Glas, halbkugelig, mit langem Hals. Boden stark eingewölbt. H. 5,4 cm. - 1097: aus hellem, gelbgrünlichem Glas, zylindrisch, mit eingeschnürtem Rand. H. 5,4 cm. - 1098: aus farblosem Glas, viereckig, mit eingeschnürtem Rand. H. 7 cm. Von ebenda.	XVI.	G.		deponiert Schweizer. Pharmaziehistor. Museum. 7.10.1964 " " " " Gl.
1099-1100. -1115 +1127	"	"	<u>2 Hälse mit Mündung von 2 schräg gerillten Flaschen</u> aus hellgrünem Glas. Von ebenda.	XVI.	G.		" " " " Gl.
1101-1102.	"	"	<u>2 Böden von schräg (1101) und vertikal (1102) gerillten Flaschen</u> aus hellem, gelblichgrünem Glas. V. ebenda.	XVI.	G.		" " " " Gl.
1103.	"	"	<u>Boden einer kleinen Flasche</u> mit Fussreif aus hellgrünem Glas. Dm. 5 cm. Von ebenda.	XVI.	G.		" " " " Gl.
1104.	"	"	<u>Hals und Mündung einer Henkelflasche</u> aus farblosem Glas. Edeig gebrochener, dreifach gerippter Henkel. Von ebenda.	XVI.	G.		" " " " Gl.
1105-1107.	"	"	<u>3 Hälse von Flaschen</u> . 1105: aus farblosem Glas. Mündung mit kräftigem Wulstring. - 1106: aus grünlichem Glas. Unterhalb der sich trichterförmig erweiternden Mündung ein Wulstring. - 1107: aus gelblichem Glas. Etwas unter der Mündung ein Wulstring. V. ebenda.	XVII.	G.		" " " " Gl.
1108-1112.	"	"	<u>5 Hälse von Arzneifläschchen</u> aus farblosem Glas. Von ebenda.	XVII.	G.		" " " " Gl.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1113.	Okkt.	14.	<u>Oberteil mit Hals einer kugelförmigen Flasche</u> aus hellgrünem Glas. Gefunden bei Grabarbeiten <u>Tettersgasse 10 „zum schwarzen Pfahl“</u> zu Basel, in einer Abtrittgrube.	XVII.	G.		Bunddepartement Basel. Voll. Gl.
1114-1115.	"	"	<u>2 Böden von Fläschchen</u> aus hellgrünem Glas. Boden als Scheibe aufgesetzt, innen mit einem Glas-Tropfen verstärkt. Dm. (1114) 4 cm; (1115) 3,2 cm. V. ebenda.	XVII.	G.		" " " Gl.
1116. -1126 +28-30	"	"	<u>Konisches Glasbecher</u> aus farblosem Glas, mit eingepressten Rindeln unten und vierblättrigen Blumen darüber. H. 7,9 cm. Von ebenda.	XVII.	G.		" " " Gl.
1117.a-b.	"	"	<u>Wandfragmente eines konischen Glasbechers</u> aus farblosem Glas, mit eingepressten vierblättrigen Blumen. Von ebenda.	XVII.	G.		" " " Gl.
1118-1119.	"	"	<u>Randfragmente von Glasbechern</u> aus farblosem Glas. 1118: konisch, mit reihenweis angeordneten eingepressten Hochovalen. - 1119: mit eingepressten Sechsecken. Von ebenda.	XVII.	G.		" " " Gl.
1120.	"	"	<u>Boden eines Glasbechers</u> aus farblosem Glas, mit Fussreif. Von ebenda.	XVII.	G.		" " " Gl.
1121-1125.	"	"	<u>2 Böden und 3 Bodenfragmente von konischen Glasbechern</u> aus farblosem Glas. 1123-1125: mit nach oben auslaufenden Rippen. Von ebenda.	XVII.	G.		" " " Gl.
1126.	"	"	<u>Fragment eines konischen Glasbechers</u> von achteckigem Grundriss, aus farblosem Glas. Von ebenda.	XVII.	G.		" " " Gl.
1127.	"	"	<u>Fuss einer Flasche</u> aus farblosem Glas, rund. V. ebenda.	XVII.	G.		" " " Gl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1128-1130.	Oket.	14.	<u>3 Fragmente von korinthischen Glasbechern</u> aus farblosen Glas. 1128: achteckig, eingeschliffen in Feldern abwechselnd Vogel im Käfig und Blattgehänge. H. 8,5 cm. 1129: achteckig, mit eingeschliffenen Bogen und Blume. 1130: rund, mit eingeschliffenem Bodenstück mit Pflanze, darunter Wellenband. Gefunden bei Grabarbeiten <u>Petersgasse 10</u> , zum schwarzen Pfahl zu Basel, in einer Abtrittgrube.	XVII.	G.		Baudepartement Basel. Vdt. Gl.
1131.	"	"	<u>Fragment einer Henkeltasse</u> aus Milchglas, blau gesprenkelt. Von ebenda.	XVIII.	G.	"	" " " Gl.
1132.	"	"	<u>Fragment einer Tasse</u> aus Milchglas, blau gesprenkelt. Von ebenda.	XVIII.	G.	"	" " " Gl.
1133. a-f.	"	"	<u>Fragmente einer Tasse</u> aus Milchglas, blau gesprenkelt. Von ebenda.	XVIII.	G.	"	" " " Gl.
1134.	"	"	<u>Fragment eines Kruges</u> aus grauem Steinzeug. Mit blau umrandeter ovaler Marke in Relief und Datum 1724. H. ca. 18,5 cm. Von ebenda.	XVIII.	G.	"	" " " T.
1135.	"	"	<u>Bodenstück eines Kruges</u> aus gelblichgrauem Steinzeug. Von ebenda.	XVIII.	G.	"	" " " T.
1136.	"	"	<u>Trichterförmiges Halsfragment</u> eines Kruges aus grauem Steinzeug. Von ebenda.	XVII.	G.	"	" " " T.
1137-1138.	"	"	<u>2 Fragmente von kleinen Teller</u> aus grauem Steinzeug. Auf der Unterseite fein gerippt. 1137: mit umlaufendem Zickzackband abgeteilt. Dm. 10,4 cm. 1138: Dm. 11,5 cm. Von ebenda.	XVII.	G.	"	" " " T.
1139. a-c.	"	"	<u>Fragmente einer bandigen Schale</u> aus grauem Steinzeug. Auf der Aussenseite mit gerippten Wellenbändern u. fächerartigen Motiven. Von ebenda.	XVII.	G.	"	" " " T.

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1140.	Okt.	14.	<u>Bodenscherbe eines Tellers</u> aus grauem Steinzeug. Auf der Unterseite fächerartig gerippt. von ebenda.	XVII.	G.		Baudepartement Basel. Voll. T.
1141.	Nov.	9.	<u>Goldmünze des römischen Kaisers Tiberius</u> (14-37 n. Chr.) Cohen Nr. 15. Gefunden zu <u>Angst</u> auf der Fluss Steinles, Okt. 1939. Av.: Kopf n. r. Umschrift: TI CAESAR DIVI AVG F AVGVSTVS. Rv.: Livia, thronend, n. r. Umschrift: PONTIF MAXIM. 15 n. Chr.	R.	D.		Histor. und Antiquar. Gesellschaft, Basel. Top. Mz.
1142.	"	"	<u>Silbermünze des röm. Kaisers Hadrian</u> . Av.: Büste des Kaisers n. r., mit Lorbeerkrone, mit Umschrift: IMP. CAESAR TRAIAN. HADRIANVS AVG. Rv.: Concordia sitzend, n. l. Am Abschnitt: CONCORD. Umschrift: PMTRP COS II. Cohen 252 Var. (118 n. Chr.). Gefunden im Garten hinter dem "Bären" in <u>Basel-Angst</u> .	R.	K.	3.-	Durch Herrn Dr. R. Lauer. Top. Mz.
1143.	"	"	<u>Rähmchen</u> aus Messing, vergoldet. Mit ovalem Bildausschnitt für Porträtminiatur. Geschweift, mit Palmetten, Blattranken und Perlstab verziert. H. 10,4 cm; Br. 8,5 cm. Um 1820.	XIX.	K.	25.-	Herr Kessler-Roussillon. Mz.
1144-1146.	"	"	<u>2 Schöpfkellen</u> und <u>1 Trichter</u> aus Messing, mit eisernen Stielen. 1144: L. 49,3 cm; Dm. 14 cm. - 1145: L. 48,5 cm; Dm. 12,5 cm. - 1146: L. 37,5 cm; Dm. 9,8 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	25.-	Frau Hartmann. Hg.
1147.	"	"	<u>Bildnisminiatur der Frau Anna Elisabeth Fliche-Paravicini</u> von Basel (geb. 1739, gest. 1811; vermählt 1766 mit Joh. Jak. Fliche, Buchhändler u. Buchdrucker zu Basel, gest. 1818). Auf Elfenbein, rund. Brustbild n. r., in reicher weisser Rüschenhaube, in blauschwarz gestreiftem Kleid und gesticktem weissem Halstuch. Auf der Rückseite: mit Tinte: "Frau Fliche-Paravicini". In schwarzem Holzrähmchen mit Messinginsatz. Dm. 11,8 cm. Ende XVIII.		K.	85.-	Ankauf mit Bundesbeitrag Kunsthans "Pro Arte", Basel. Mal.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen					
1148.	Nov.	9.	<u>Bildnisminiatur einer jüngeren Dame</u> aus derselben Familie wie 1939.1147, in weisser Hanbe, mit Spitzen und violetter Schmutz garniert. Auf Elfenbein, rund. Brustbild u. r. In altem viereckigem Holzrahmchen mit Messingeinsatz. H. 13,9 cm; Br. 12,8 cm.	Ende XVIII.	K.	85.-	Kunsthaus "Pro Arte", Basel. Ankauf mit Bundesbeitrag				Mal.	
1149.	"	"	<u>Kinderfauteuil</u> aus Nussbaumholz. Rückenlehne geschweift, mit Sonnenrad verziert. Armlehne und Stütze schneckenförmig eingerollt. Beine geschweift, auf Rollen. Grün gepolstert. H. 76,5 cm; Br. 44,5 cm; T. (Sitz) 41 cm. Biedermeier. Aus Basel.	XIX.	K.	55.-	"	"	"	"	Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1150.	"	"	<u>Stammbuch der M. Dorothea Meyer</u> von Basel. Gelb eingebundenes Büchlein mit Leder Rücken und Goldschnitt. Mit Einträgen aus den Jahren 1819-1824 aus Basel und Montmirail, 13 kolorierten Stichen und einer Zeichnung. H. 10,8 cm; Br. 18,5 cm.	Anf. XIX.	K.	40.-	"	"	"	"	Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1151.	"	"	<u>Stammbuch der Salomea Schuler</u> von Basel. Braunes Lederbändchen mit Goldpressung und Goldschnitt. Mit Einträgen aus den Jahren 1819-1823, aus Basel und St. Julien; mit 4 kol. Stichen, 4 kol. und 3 unkol. Zeichnungen, 5 geklebten Blumensträusschen und Silhouetten aus Papier. Im alten braunmarmorierten Kartonnfutteral. H. 10,2 cm; Br. 17 cm.	Anf. XIX.	K.	40.-	"	"	"	"	Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1152.	"	"	<u>Henkeltasse mit Untertasse</u> aus weissem Porzellan mit goldenen Linien verziert; im Teller radial verlaufend. Tasse 12 fach getippt. H. (Tasse) 6,7 cm; Dm. 9,3 cm. Dm. (Untertasse) 14 cm. Ohne Marke. Um 1820.	XIX.	K.	10.-	"	"	"	"		T.

1939.

L. G. &amp; Cie. B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1153.	Nov.	9.	<u>Henkeltasse mit Untertasse</u> aus weissem Porzellan mit Feldereinteilung in gold. H. (Tasse) 6,6 cm; Dm. 7,9 cm. Dm. (Untertasse) 13,8 cm. Ohne Marke. Um 1830.	XIX.	K.	10.-	Kunsthaus „Pro Arte“, Basel.	T.
1154.	"	"	<u>Milchkännchen</u> aus weissem Porzellan mit Feldereinteilung in gold. H. 8,7 cm. Ohne Marke. Biedermeier.	XIX.	K.	10.-	" " " "	T.
1155.	"	15.	<u>Wappenbrief des Matthias Mangold</u> . Pergament. Schwarze Tinte mit dem in Farben gemalten und mit Gold eingefassten Wappen in der Mitte des Briefes. Das Original ausgestellt in Augsburg am 28. Dez. 1574 durch den Hofschatzgrafen Georg Tlsung zu Tratzberg. <u>Kopie</u> , beglaubigt durch Notar Conrad Schweighauser zu Basel 15. Juni 1672. An rot-weißer Seidenschmurrunde Messingkapsel mit dem Wachsiegel des Conrad Schweighauser und der gemalten Kopie des „Palatinat-Insiegels“ von Georg Tlsung zu Tratzberg auf rotgetöntem Papier. Wahrscheinlich angefertigt für den Obersthelfer am Münster Matthias Mangold (1650-1719). H. 68,5 cm; Br. 76,5 cm. Aus dem Nachlass des Herrn Hans Burckhardt-Burckhardt.	XVII.	K.	125.-	deponiert im Staatsarchiv, 11. Nov. 1957. Refer.: A. 2. 161.  Ankauf mit Bundesbeitrag Frau Wwe. B. Sartorius-Preiswerke.	S. R.
1156.	"	"	<u>Lehobrief für Hans Caspar Mangold</u> , Wundarztgehilfen in Basel. Ausgestellt von den Vorgesetzten E. S. Zunft zum goldenen Stern in Basel am 26. Juni 1727. Pergament, braune Tinte. Daran an breitem, blauem und gelbem Seidenband runde Holzkapsel mit dem Wachsiegel mit dem von 2 Engeln gehaltenen Stern der Basler Zunft zum goldenen Stern. H. 34,4 cm; Br. 41,9 cm.	XVIII.	K.	25.-	" " " "	H. G.

1939.

L. G. &amp; Co., E. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1157.	Nov.	16.	<u>Kostümbild: Marktgräflerin</u> . Altkolorierter Kupferstich von Gatine. Nach rechts schreitend, den grossen runden Strohhut am rechten Arm. Beschriftung: „Payanne de Bade, aux environs de Basle“. Blatt Nr. 46 aus einer Folge von Kostümen verschiedener Länder. H. 33,7 cm; Br. 24 cm.	XVIII.	K.	10.-	Antiquar Eugen Weil.	Bd.
1158.	"	"	<u>Bildnis von Johann Caspar Lavater (1741-1801)</u> . Kupferstich von J. Metz. In ganzer Figur von vorn, in der linken ein Buch, in der Rechten Hut und Stöckel. Im Hintergrund Buschwerk. H. 41,3 cm; Br. 25,7 cm.	XVIII.	K.	15.-	" " "	Bd.
1159.	"	"	<u>Herr und Giraffe</u> . Scherenschnitt aus schwarzem Papier, auf weisses Papier aufgezogen. Im alten, rotbraunen Holzrahmen. H. 29,5 cm; Br. 36,2 cm. Auf.	XIX.	K.	25.-	" " "	Mal.
1160.	"	"	<u>Mechanisches Spielzeug: Pfau</u> . Mit Naturfedern, laufend und das Rad schlagend. In der alten Kartonschachtel mit aufgeklebtem Zettel „Made in Austria“. Mit Schlüssel. H. 21 cm; L. 42 cm; Breite (Rad) 23,5 cm. Um 1860.	XIX.	K.	25.-	Herr A. Menry.	Sp.
1161.	"	"	<u>Nadelbüchse</u> aus Elfenbein, zylindrisch, mit Kreisen graviert und von runden Löchern durchbrochen. L. 11 cm; Dm. 2,3 cm. Mitte	XIX.	K.	5.-	" " "	Hg.
1162.	"	"	<u>Staubwedel</u> aus weissem Rosshaar, mit rundem Elfenbeingriff mit kugeligem Knopf. L. des Griffes 15,5 cm. Biedermeier.	XIX.	K.	3.-	" " "	Hg.
1163.	"	"	<u>Weisses Seidenband mit eingesebtem Bildnis des Generals Henri Dufour</u> . Mit der Beschriftung:					

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			"G. H. Dufour Général de l'Armée suisse" und der Bezeichnung "Bijfelder à Bâle." H. 20,5 cm; Br. 11 cm.	XIX.	K.	2.-	Herr A. Meusy.	Tex.
1164.	Nov.	20.	<u>Rixheimer Tapeten.</u> Architektonisches Rahmen- werk in Gelb und Rot mit Gold gehöht, mit Edel- steindekor und mit bunten Blumen belebt. Felder mit Kompositionen aus Blumen- und Blattranken, darin die Bildnisse von Henri II, Agnes Sorel, Musikstilleben, Turnier u. a. Ca. 1830. Aus dem 1939 abgebrochenen Haus Weilstrasse 6 in Riehen (Ziener im Hochparterre hinten rechts). 3 Bahnen: weitere Bahnen:	XIX.	K. G.	25.-	Frau A. Gramm. Herr Th. Seckinger & Sohn, Riehen.	Mal. Vdl.
1165.	"	"	<u>Dekennmalerei mit den Wappen Sarasin und Burchard.</u> Zwischen den Wappen eine von Blatt- und bunten Blumenranken umgebene Tafel mit der Inschrift: ANNO DOMINI MDCCCXXXIX. H. 56 cm; Br. 206 cm. Von ebenda.	XIX.	G.		Herr Th. Seckinger & Sohn, Riehen.	Mal.
1166.	"	"	<u>Eine grössere Anzahl von Leisten mit Blatt- ornament und aus Rosetten herauswachsende Zapfen</u> aus Gips. Von der Decke aus demselben Zimer.	XIX.	G.		" " " "	Arch.
1167.	"	"	<u>Louis XVI-Cheminée mit Spiegel.</u> Weisser Marmor mit schwachen grossen Adern. Wangen geschwift und kanneliert. Spiegel eingefasst von 2 kan- nelierten Pilastern mit stilisierten Blattkapitellen und mit geschnitztem, aufgesetztem Ranken- fries und Eierstab am Architrav. Tannenholz, grau gestrichen, mit Vergoldung. H. 272,5 cm; Br. 142 cm; T. 37,5 cm. Von ebenda.	XIX.	K.	150.-	" " " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1168.	Nov.	21.	<u>Bäuerin aus dem Bistum Basel.</u> Altkolorierter Stich von Samuel Gränicher (1758-1813). Ganze Figur, im Profil u. r., bei einem Grab stehend. Beischrift „Bäuerin aus dem Bistum Basel“. H. 15,4 cm; Br. 8,8 cm.	XVIII.	K.	20.-	Antiquar B. Segal.	Bd.
1169.	"	"	<u>Baselbieterin.</u> Altkolorierter Stich von Petlet. Ganze Figur, stehend, u. l. gewendet. Rechts Basler Grenzstein. Beischrift „Basle“. H. 25,2 cm; Br. 19,3 cm.	XVIII.	K.	20.-	" " "	Bd.
1170.	"	"	<u>Baselbieterin und Mackgräflerin.</u> Altkolorierte Lithographie von C. Motte. Baselbieterin stehend, sich zur sitzenden Mackgräflerin wendend. Beischrift „Canton de Basle“. H. 26,6 cm; Br. 20,1 cm.	XVIII.	K.	10.-	" " "	Bd.
1171.	"	"	<u>Baslerin.</u> Stich von W. Hollar. Ganze Figur, stehend, u. l. gewendet. Beischriften: l. oben „Ein Baslerin“, r. unten „Mulier Basiliensis“. Bez. l. unten „W. Hollar fecit Londini 1644.“ H. 9,7 cm; Br. 6,4 cm.	XVII.	K.	10.-	" " "	Bd.
1172.	"	"	<u>Baselbieter Paar.</u> Altkolorierte Lithographie von Franz Nikolaus König (1765-1832). Junger Mann mit Sense und Mädchen mit Flasche, die sie dem Mann reicht. Beischrift „Canton Basel. M. Suter und B. Schafner von Etiken“. Bez. r. unten „König“. H. 33,5 cm; Br. 25,7 cm.	XVIII.	K.	150.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Bd.
1173-1194.	"	"	<u>22 österreichische Erinnerungs-Plaketten aus dem Weltkrieg, aus den Jahren 1914-16. Aus Eisen-, Bronze- und Aluminiumblech.</u>	XX.	G.		Frau E. Wartner-Horst.	Voll. Mg.
1195.	"	"	<u>Scherbe mit Putto (Oberteil) aus Ziegelerde, grün glasiert. Gefunden am St. Margarethenhügel zu Basel.</u>	XVII.	G.		Herr Dr. R. Lams.	T.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1196.	Nov.	21.	<u>Steingutscherbe mit Fragment eines Wappens.</u> Blau glasiert. Gefunden am St. Margarethenhügel zu Basel.	XVII.	G.		Herr Dr. R. Lauer. T.
1197.	"	"	<u>Griff einer Wöchnerinenschüssel</u> aus Ziegeleerde, hellgrün glasiert. Wagrecht, stilisiertes Blatt. Von ebenda.	XVII.	G.	" " "	T.
1198. a-b.	"	"	<u>Wandstück und Griff (Maske) eines Blumentopfes,</u> aus Ziegeleerde, weiss glasiert, mit blauer Zeichnung. Wandung mit Blumen und Blattornamenten. Von ebenda.	XVII.	G.	" " "	T.
1199.	"	"	<u>Siegelstempel der Hosenstricker zu Basel,</u> aus Messing. Inschrift: "S. D. EHREN-MEISTERSCHAFT DER-HOSSENSTRICKER" nebst Baselstab und Handwerkswappen. Alter Guss nach dem verlorenen Original des 17. Jhs. Dm. 3,6 cm.	XVII.	G.		Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen. Vdk. F. M.
1200.	"	22.	<u>Grabsteinfragment</u> mit Datum 1439 und Rest der Einfassung, aus rotem Sandstein. Später zu Fenstergewände umgearbeitet. H. 42 cm; Br. 25 cm. Gefunden anlässlich der Renovation der Eberkerkapelle zu St. Peter in Basel.	XV.	G.		Verwaltung der Evang.-Reform. Kirche zu Basel. P.
1201.	"	"	<u>Grabsteinfragment</u> mit Inschriftrest: "is. rüdel" aus rotem Sandstein. H. 29 cm; Br. 32 cm. Später zu Fenstergewände umgearbeitet. Von ebenda.	XV.	G.		1957 als Depositum nach Auzat gegeben " " " " " " " P.
1202. a-b.	"	"	<u>2 Grabsteinfragmente</u> mit Inschriftresten aus rotem Sandstein. a) H. 20 cm; Br. 25 cm. - b) H. 21,5 cm; Br. 13 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " " " " " " P.
1203.	"	"	<u>Klistierspritze</u> aus Zinn, bestehend aus Pumpe und 3 Spritzenansätzen aus Zinn, Gummi und Bein, sowie einer Feder. In länglicher, grünlackierter Blechschachtel. L. 21 cm; Br. 9 cm; H. 7,5 cm.	XIX.	G.		Frau Pfarrer Metz. Z. H. G. Auzat/Baden

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1204.	Nov.	22.	<u>Brille mit blauem Glas (Fragment)</u> , sehr feine Fassung in Eisen. Gefunden im Schnitt des 1939 abgebrochenen Hauses Weibstrasse 6 in Riehen.	XIX.	G.		Herr Th. Seckinger & Sohn, Riehen. Vdk. Tr.
1205.	"	"	<u>Schloss Birseck bei Arlesheim</u> , mit dem Weiher im Vordergrund. Altkolorierter Stich. Schrift: "II. Vue de la solitude romantique près d'Arlesheim dans l'évêché de Bâle." Links unten bezeichnet: "J. Stuntz et Hartmann fecerunt 1787." Im alten Rahmen aus Birkenmaser. H. (m. Rahmen) 62,8 cm; Br. 74,7 cm.	XVIII.	K.	200.-	Antiquar B. Segal. Ankauf mit Bundesbeitrag Bd.
1206.	"	30.	<u>Wappenscheibe des Herzogs Ulrich I. von Württemberg</u> , dat. 1520. Nach einem Schreiben von Hans Baldung. Wappenschild geteilt, mit den Wappen des Herzogtums Württemberg und Teck, des Reichsbanneramtes und der Grafschaft Mömpelgard. Von 2 entzweigten Bäumen eingerahmt. Unten auf Papierrolle die Inschrift: "Ulrich von gottes gnaden herzog zu württemberg und zu teck und graff zu mömpelgard. 1520." Oberseite mit Hirschjagd. H. 42,5 cm; Br. 31,5 cm. Ehemals in der Slg. R. Vischer-Burdhardt.	XVI.	K.	4.000.-	Frau Baronin J. von Nagel mit Beitrag des Vereins für das Historische Museum Basel. Gln.
1207. und a-e.	Dez.	6.	<u>Ringdiatulle in Kofferform mit 4 goldenen Ringen und 2 goldenen Ohrringen</u> . Holz mit Lederüberzug, mit Goldpressung; innen mit hellblauer Seide ausgeschlagen. H. 4 cm; Br. 9,5 cm; T. 3,8 cm. Aus Basel. 18. Jh. a) 1 Paar gold. Ohrringe, rund, mit Kugel in Diamantschnitt. Dm. 2,3 cm. 18. Jh. - b) Gold. Ring mit Almandin, eingefasst von einem Kranz aus Straßsteinen. Dm. ca. 2 cm. 18. Jh. - c) Gold. Ring mit hell-weinrotem ovalem Stein, von Kügelchen eingefasst, Reif geklebt. Dm. ca. 2 cm. Anf. 19. Jh. d) Gold. Ring mit rechteckiger Platte, darin Blumen auf				

1939.

L. G. &amp; Cie. B. 6334 P. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
			schwarz emailliertem Grund. Platte zum Aufklappen, darunter kleiner Behälter. Reif gerippt, mit muschelartigem Ornament. Dm. 2 cm. Biedermeier. 19. Jh. - e) Gold. Ring mit rechteckiger Platte in Form einer kleinen verschlossenen Brieftasche, zum Aufklappen, mit darunter befindlichem kleinem Behälter. Reif gefehlt. Dm. 2 cm. Biedermeier.	XVIII.-XIX.	K.	80.-	Herr E. Frey. Ankauf mit Bundesbeitrag Tr.
1208.	Dez.	6.	<u>Operngucker</u> in rotem, goldgepresstem Lederfutteral. Metall- und Elfenbeinfassung. Mit ziselirten und vergoldeten Blumenranken am Metall und gravierten, mit Silber belegten Blumenranken auf Elfenbein. H. (Futteral) 8,2 cm; Br. 13,2 cm. Aus Basel. Um 1830.	XIX.	K.	30.-	" " " M.g.
0 1209.	"	"	<u>Geldbeutel</u> , aus roter Seide gehäkelt, mit eingearbeiteten Ornamenten aus Stahlperlen, mit 2 facettierten Stahlringen, Quaste und Borte aus Stahlperlen. d. 42,5 cm. Aus Basel. Anf. XIX.	XIX.	K.	5.-	" " " Tr.
0 1210.	"	"	<u>Cigarenetui</u> aus dunkelrotem Plüsch mit Goldpressung. länglich, oben und unten abgerundet. Mit ausgeschnittenen Mittelfeldern, darin farbige Blumenstickerei. d. 13,5 cm; Br. 7,1 cm. Aus Basel. Um 1830.	XIX.	K.	3.-	" " " Tr.
1211.	"	"	<u>Silbermedaille</u> : Cimon an der Brust seiner Tochter trinkend. Avers. Dat. 1626 und sign. "D". Umschrift: "Die Römerin ihren Vater liebt durch ihre Brust sie ihm Nahrung gibt." Rev.: Stadt an einem Fluss, darüber 3 fliegende Störche mit Schlange im Schnabel. Umschrift: "die Störche uns lehren wie wir sein schon unser Eltern werth auff diser erolt." Dm. 4,5 cm. Deutsch.	XVII.	K.	15.-	" " " Med.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1212.	Dez.	6.	<u>Silbermünze mit dem Bildnis Carl Theodors von der Pfalz (1733-1777).</u> Av.: Bildnisbüste u. r. Umschrift: „D. G. CAR. TH. C. P. R. S. R. I. A. T. & EL“. Rv.: Wappen der Pfalz zwischen 2 Löwen. Umschrift: „EX VISCERIBUS FODINAE WILDBERG 1753“, und Wertangabe: FEIN $\frac{2}{3}$ SILB. ( $\frac{2}{3}$ Taler aus dem Silberbergwerk von Wildberg). Dm. 3,4 cm.	XVIII.	K.	3.-	Herr C. Frey. Mz.
1213.	"	"	<u>Silbermedaille auf die Belagerung Wiens durch die Türken 1683.</u> Av.: Das belagerte Wien. Rv.: Sechszehnteilige Inschrift mit Chronostichon (=1683). Auf dem Aussenrand: „Virtute Austriaca totus sic circumgitor orbis.“ Dm. 2,7 cm.	XVII.	K.	2.-	" " " Med.
1214.	"	"	<u>Schreibkassette</u> aus Kirschbaumholz, auf dem Deckel eingelegetes Feld mit Birkenmaser. Rechteckig, mit Traggriffen aus Messing; zum Aufklappen. Darin Tintenglas, Strensandglas, Blechbüchse und Spiegel. H. 13,5 cm; Br. 33,7 cm; T. 21 cm. Biedermeier.	XIX.	K.	50.-	Frau E. Wartner-Horst. Hg.
1215.	"	"	<u>Schreibnécessaire</u> aus Karton, Deckel mit schwarzem, farbig ornamentiertem Wachsdruck überzogen. Pultförmig, darin seitlich herausklappbares Tintengeschloß mit den Initialen „B.S“, sowie Karte von Frankreich. H. 5,2 cm; Br. 34 cm; T. 25 cm. Biedermeier.	XIX.	K.	10.-	" " " Hg.
1216.	"	"	<u>Kleine silberne Prämie.</u> Medaille von D. F. Loos (1735-1819). Av.: Chronos über dem Weltall fliegend und Umschrift: „Die Zeit entflieht“; unten r. „Loos“. Rv.: Handelsemblem und Umschrift: „Dem Fleisse laesst sie Lohn zuwende“. (In Öst. mit Aufdruck in Gold: „II. Preis Johann Riggerbach“). (Aus dem Besitz von Prof. Johann Riggerbach-Holzach (1819-1890). Dm. 3,6 cm.) XIX.	XIX.	G.		Herr Hans Joneli. Voll. Med.

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1217.	Dez.	6.	<u>Grosse silberne Prämie.</u> Av.: Frauengestalt als Sinnbild des christlichen Glaubens, darunter Wap-pen mit Löwe, rechts davon „J.G. Holtzhey Fec.“ Rv.: Umschrift „Praemium Societatis Haganae pro vindicanda religione christiana“, in der Mitte eingraviert „Arnoldo Joneli MDCCCLXIX“. Aus dem Besitz von Pfarrer Arnold Joneli-Riggenbach (1835-1894), seit 1874 Redaktor der Allg. Schweizer Zeitung in Basel, der die Medaille 1869 von einer Gesellschaft im Haag als Preis für seine Schrift über die Todesstrafe erhielt. Dm. 6,2 cm.	XIX.	G.		Herr Hans Joneli. Vdt. ▼ Med.
1218. a-b.	"	"	<u>2 Medaillen auf die Einweihung des Neuen Kollegiengebäudes der Universität Basel am 10. Juni 1939, von Medailleurs Hans Frei.</u> a) Silber; b) Bronze. Av.: Profilbildnis der Basilea, mit Umschrift „INCLYTA BASILEA“ und Signatur „Hans Frei“. Rv.: Ansicht des Neuen Kollegienge-bäudes, darüber Hand mit Buch aus Wolken. Inscription: „ACADEMIA BASILIENSIS AEDES SVAS NOVAS 10. DIE IVNII 1939 INAVGVRAVIT Q.B.F.F.F Q.S.“ Dm. je 4 cm.	XX.	K.	15.-	Universität Basel. Med.
1219.	"	"	<u>Kinder-Nähtischchen</u> , massbaumfourniert, mit Gestell aus Buchenholz. Platte rechteckig, mit abgerundeten Ecken. Mit Schublade. H. 38 cm; Br. 33 cm; T. 20,4 cm. Biedermeier.	XIX.	K.	40.-	Frau E. Wartner-Horst. Mb.
1220.	"	"	<u>Eiserne Spitze</u> , vierkantig, mit angeschmiedeter Tülle. L. 55,7 cm. Gefunden in Riehen bei der „Char-mille“.	XVIII.	G.		Herr Dr. Tobias Christ. Vdt. E.
1221. a-c.	"	7.	<u>3 Schnapsgläschen</u> mit quadratischen Füßen. Wan-dung in der unteren Hälfte kantig geschliffen. H. 7,4 cm. Um 1820.	XIX.	K.	10.-	Antiquar R. Möhle. gl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1222.	Dez.	7.	<u>Öllampe</u> in Form eines Ketzenstodes aus Messing. Runder Teller; Ständer als Ölbehälter; oben aufgeschraubt weisse Porzellankeetze mit Docht. H. 25cm. Um 1840.	XIX.	K.	12.-	Antiquar Rud. Möhle.	Ku.
1223.	"	"	<u>Schlüsselkasten</u> , nussbaumfurniert. Hochrechteckige Form. Im Deckel versenktes Feld mit bunter Perlstickererei (Blattranken). H. 41cm; Br. 34,5cm; T. 7,2cm. Aus Basel. Biedermeier.	XIX.	K.	30.-	" " "	Mb.
1224.	"	13.	<u>Briefbeschwerer</u> aus weissem Marmor, rechteckig. In der Mitte in Gold eingefasstes ovales Glas mit darunter liegendem gefloditenem blondem Frauenhaar. L. 10,8cm; Br. 7,2cm. Um 1815.	XIX.	K.	20.-	Herr A. Menry.	Hg.
1225.	"	"	<u>Puderdose</u> aus rosa gebeiztem Lindenholz. Runde, flache Form, mit schwarz eingefasstem Pechmutherscheibchen auf dem Deckel. Innen Spiegel und geteilter Behälter aus Zinn. Dm. 11,5cm. Biedermeier.	XIX.	K.	5.-	" " "	Tr.
1226.	"	"	<u>Ölkännchen</u> aus Eisenblech. Kegelförmiger Behälter mit <sup>(schmabelförmigem Ausguss)</sup> langem H. 7cm. Biedermeier.	XIX.	K.	2.-	" " "	Hg.
1227.	"	"	<u>Petschaft</u> mit den Initialen A.M., darunter Jagdembleme (Waldhorn, Gewehr, Hirschfänger, Tasche). Aus Messing. Oval, mit kurzem, durchloditem Griff. 2,4 x 2,1cm; H. 2,7cm. Biedermeier.	XIX.	K.	2.-	" " "	F. M.
1228.	"	"	<u>8 Kleiderknöpfe</u> aus künstlicher Masse, mit Mädchenbüste in Relief, gelblich auf schwarzem Grund. Dm. je 1,8cm. Biedermeier. Um 1820.	XIX.	K.	6.-	" " "	Tr.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1229.	Dez.	19.	<u>Eidgenössisches Ehr- und Freischiessen in Basel</u> 1844. Kolorierte Lithographie von Bachmann in Zürich. In dunkelbraun gebeiztem Rahmen aus Tannenholz. H. (mit Rahmen) 52,5 cm; Br. 69 cm.	XIX.	K.	45.-	Herr C. Frey.	Bd.
1230.	"	20.	<u>Goldene Busenmadel</u> (Jahnmadel) mit roter, grosser kugelförmiger Koralle. L. 10,2 cm. Ende	XVIII.	K.	28.-	Kunsthaus "Pro Arte".	Tr.
1231.	"	"	<u>Doppeldose</u> aus Schildpatt mit Knabenbildnis auf dem Deckel. Rund, gelbbraun mit dunkelbraunen Einfassungen. Brustbild eines Knaben in blauem Kleid, neben ihm ein Fruchtkörbchen. Auf Elfen- bein. Dm. 8,2 cm; H. 3,4 cm. Anf.	XIX.	K.	150.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1232.	"	"	<u>Pfeifenkopf</u> aus weissem Porzellan mit der auf- gemalten Aussenansicht des Spalentors. Auf der Rückseite die Widmung: "Hans Preiswerk s/m L. Richard Preiswerk z. fr. Br. Weilm. 1879." H. 13,5 cm.	XIX.	K.	15.-	" " " " " "	Tr.
1233.	"	"	<u>Wasserfall im Kaltbrommental</u> . Aquarell von Rud. Follenweider (1774-1847). In Goldrahmen. H. (mit Rahmen) 23 cm; Br. 19,5 cm. Anf.	XIX.	K.	50.-	" " " " " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1234.	"	"	<u>Bachpartie aus dem Kaltbrommental</u> . Aquarell von Rud. Follenweider (1774-1847). Im Vordergrund rechts mächtige Felsblöcke. In Goldrahmen. H. (mit Rahmen) 23 cm; Br. 19,5 cm. Anf.	XIX.	K.	50.-	" " " " " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1235.	"	"	<u>Brustbild eines Mannes mit Pfeife</u> . Bleistiftzeich- nung von Karl Eduard Lüffert zu Basel (1818-1876). H. 11,8 cm; Br. 9,5 cm. (Aus dem Nachlass des Herrn Dr. Paul Barth zu Basel (1848-1921).)	XIX.	K.	10.-	" " " " " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1236.	Dez.	20.	<u>Soldat und Bürger</u> . Gekuschte und mit der Feder nachgezogene Bleistiftzeichnung von Karl Edward Süffert zu Basel (1818-1876). Soldat in buckeliger Haltung mit dem Gewehr im Arm vor einer Mauer, ihm gegenüber ein Bürger gespreizt dastehend. H. 8,2 cm; Br. 11,8 cm. (Aus dem Nachlass des Herrn Dr. Paul Barth zu Basel, 1848-1921).	XIX.	K.	20.-	Kunsthans "Pro Arte". Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1237.	"	"	<u>Junges Paar</u> , nach links spazierend. Aquarellierte Federzeichnung von Karl Ed. Süffert zu Basel (1818-1876). Auf der Rückseite des Kartons aufgeklebter Zettel, darauf mit alter Tusche "Geg. u. gemalt von Ed. Süffert c. 1830." H. 12,1 cm; Br. 7,2 cm. (von ebendaher).	XIX.	K.	70.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1238.	"	"	<u>Junges Paar</u> im vertrauten Gespräch. Aquarellierte Federzeichnung von K. Ed. Süffert zu Basel (1818-1876). Auf der Rückseite des Kartons aufgeklebter Zettel, darauf mit alter Tinte "Original-Bildchen von Ed. Süffert c. 1830"; mit Blei "(Selbst-Porträt?)" H. 12 cm; Br. 6,9 cm. (Von ebendaher).	XIX.	K.	70.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1239.	"	"	<u>Mann mit Zipfelmütze</u> , stehend, n. l. gewendet, die Hände auf dem Rücken. Lavierter Federzeichnung von Karl Ed. Süffert zu Basel (1818-1876). H. 11,3 cm; Br. 7,5 cm. (Von ebendaher).	XIX.	K.	30.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1240.	"	"	<u>Wirt</u> , stehend, im Profil n. l.; ihm gegenüber, leicht mit Bleistift skizziert, ein junger Herr. Aquarellierte Federzeichnung von Karl Ed. Süffert zu Basel (1818-1876). H. 14,6 cm; Br. 10,2 cm. (Von ebendaher).	XIX.	K.	50.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1241.	Dez.	20.	<u>Behäbiger Bürger</u> , schräg von hinten gesehen, die Hände unter den Rockschößen. Auf der Rückseite <u>junger Mann</u> , auf dem Boden sitzend, in einem Buch lesend, in Rückenansicht (Selbstbildnis?) Bleistiftzeichnungen von Karl Eduard Süssfert zu Basel (1818-1876). H. 14,7 cm; Br. 10,4 cm. In dunkelgebeiztem Rähmchen. (Aus dem Nachlass des Herrn Dr. Paul Barth zu Basel, 1848-1921).	XIX.	K.	35.-	Kunsthaus „Pro Arte“. Ankauf mit Bundesbeitrag Mal.
1242.	"	"	<u>Major der Basler Infanterie</u> , von vorn gesehen. Bleistiftzeichnung von Karl Ed. Süssfert zu Basel (1818-1876); mit Farbenangaben und Datum 11. Nov. 52. H. 20,1 cm; Br. 11 cm. (Von ebendaher).	XIX.	K.	10.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag Mal.
1243. a-b.	"	"	<u>Zwei Szenen aus der Freien Strasse zu Basel.</u> Lavierte Bleistift- und Fedtzeichnungen von Karl Ed. Süssfert zu Basel (1818-1876). a) junges Fräulein, von seinen Eltern geführt. Darunter die Beschriftung: „Oheje ich kann fast gar nicht laufen, ich bin noch so müd von gestern.“ H. 8,1 cm; Br. 11,8 cm. b) Das Fräulein steigt aus einer Droschke und wird von einem jungen Herrn empfangen; rechts eilen die Eltern herbei. Im Hintergrund der Spezeriladen von „Emanuel Rausperger“ (Freiestr. 39). Darunter: „Aha das ist diß wo nicht laufen kann.“ Auf der Rückseite des Schutzkartons mit Bleistift: „Süssfert 1831, Aus der Mappe von Grossvater Schaeffer-Euler z. Badenhof.“ H. 8 cm; Br. 12,3 cm. (Von ebendaher).	XIX.	K.	25.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag Mal.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1244.	Dez.	20.	<u>Nachbildung der alamannischen Spatha mit Goldblechgriff von Kleinmünzen (Nr. 1933.760), in Originalgrösse. In Leder, Metall und Holz. L. 108 cm. (Angefertigt in den Werkstätten des Röm.-German. Zentralmuseums in Mainz 1939.)</u>	XX.	K.	500.-	Ankauf mit Bundesbeitrag Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte.
1245.	"	"	<u>Vergrösserte Nachbildung des Bronzekopfes einer Gallierin (1906.122). Gips, patiniert. H. 44 cm. (Angefertigt von Bildhauer Hans Gyggax zu Basel.)</u>	XX.	K.	30.-	" " " "
1246. a-d.	"	"	<u>Puppengarderobe: 4 Häubchen. a) aus gelblichgrüner Seide, mit schwarzer Spitze eingefasst; b) aus hellblauer Seide; c) aus grüner Seide; d) aus weissem Piqué, mit schmaler Spitze eingefasst. Biedermeier.</u>	XIX.	G.		Frau E. Wartner - Horst. Voll. Sp.
1247.	"	"	<u>Puppengarderobe: Unterrock aus weissem Flanell, mit Leinentaille. L. 21 cm. Biedermeier.</u>	XIX.	G.		" " " " Sp.
1248.	"	"	<u>Puppengarderobe: Mantel mit Kapuze aus braunem Alpaka, innen blau gefüttert. Mit blauen Seidenschm. d. 27,5 cm. Biedermeier.</u>	XIX.	G.		" " " " Sp.
1249.	"	"	<u>Absatz (?) eines Damenschuhes aus Nussbaumholz (?) (Fragment). Flaches Holzstück mit knorpliger Astpartie. Mit Nagelspur. d. 9,5 cm; Br. 5,5 cm; H. 2 cm. Gefunden bei Grabarbeiten Petersgasse 10 "zum schwarzen Pfahl" zu Basel, in einer Abtrittgrube.</u>	XVI. (?)	G.		Baudepartement Basel.
1250.	"	"	<u>McClees, Helen, The daily life of the Greeks and Romans. (The Metropolitan Museum of Art. New York 1933.)</u>		G.		Herr Dr. Tobias Christ. Bibl.
1251.	"	"	<u>Wintz, Dr. H. und Denetlein, Dr. E., Erlangen im Spiegel der Münze. Erlangen 1936.</u>		G.		Herr Prof. Dr. J. Gantner. Bibl.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1252.	Dez.	20.	<u>Index Nummorum Veterum</u> . . . qui venales repetuntur Basileae. Katalog der Wettsteinschen Münzsammlung zu Basel 1737. (Joh. Rud. Wettstein, geb. 1663, Pfarrer zu St. Leonhard 1720, gest. 1737).		G.		Herr Dr. Hans Schneider, Haag. Vdt. Bibl.
1253.	"	"	<u>Labhardt, Alfred</u> , Geschichte der Kollegiengebäude der Universität Basel 1460-1936. — <u>Rohm, Roland</u> , Das neue Kollegienhaus. Festschrift der Universität Basel zur Einweihung des neuen Kollegienhauses am 10. Juni 1939.		G.		Universität Basel. " Bibl.
1254.	"	"	<u>Die Eröffnungsfeier der Universität Basel 4. April 1460</u> . Der Hohen Regenz zur Einweihung des neuen Kollegienhauses gewidmet von der Öff. Bibliothek der Universität Basel, 10. Juni 1939.		G.		" " " Bibl.
1255.	"	"	<u>Reinhardt, Hans</u> , Katalog der Basler Münsterplastik. Stadt- und Münstermuseum im Kleinen Klingental. Basel 1939.		G.		" " " Bibl.
1256.	"	"	<u>Gysin, Fritz</u> , Gotische Bildteppiche der Schweiz. Basel 1939.		G.		Holbein-Verlag Basel. " Bibl.
1257.	"	"	<u>Die Kunstdenkmäler des Kantons Zürich. Band IV: Die Stadt Zürich</u> . Erster Teil von Konrad Esder. Basel 1939.		G.		Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte. " Bibl.
1258.	"	"	<u>Ohresser, X.</u> , L'église Saint-Étienne de Strasbourg. Strasbourg 1935.		K.	5.-	Durch Dr. E. Major. Bibl.
1259.	"	"	<u>Basler Biographien</u> . 1. Band. Herausgegeben von Freunden vaterländischer Geschichte. Basel 1900.		K.	3.-	Buchhandlung Wepf & Co. Bibl.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1260.	Dez.	20.	<u>Brinckmann, Albert</u> , Die praktische Bedeutung der Ornamentstiche für die deutsche Frührenaissance. (Studien zur deutschen Kunstgeschichte.) Strassburg 1907.		K.	10.-	Durch Dr. E. Major.	Bibl.
1261.	"	"	<u>Schmieder, E. und Kellner, E.</u> , Schrift und Buch. Leipzig 1939.		K.	3.50	Buchhandlung Brans - Riggerbach, Basel.	Bibl.
1262.	"	"	<u>v. Falke, Otto</u> , Der Mainzer Goldschmuck der Kaiserin Gisela. Berlin 1913.		K.	6.-	Herr Alb. Schmid-Renz.	Bibl.
1263.	"	"	<u>Hagenbach, Annie</u> , Basel im Bilde seiner Maler. Basel 1939.		K.	15.-	Buchhandlung Wepf & Co., Basel.	Bibl.
1264.	"	"	<u>Kaufmann, Rudolf</u> , Die künstlerische Kultur von Basel, von den Anfängen bis zum Ausgang des Mittelalters. 118. Neujahrsblatt der Gemeinnützigen Gesellschaft 1940. Basel 1939.		K.	2.-	Durch Dr. E. Major.	Bibl.
1265.	"	"	<u>Speiser, W. und Frieder, F.</u> , Bilder zur Basler Geschichte. Basel 1940.		K.	7.50	Buchdruckerei Gaiser & Halclimann.	Bibl.
1266.	"	"	<u>Trinkgefäß in Gestalt eines Hirsches</u> . Silber, z.T. vergoldet. Hirsch auf ovalem, mit Schnörkelwerk verziertem Sockel stehend, das rechte Vorderbein hebend. Kopf abnehmbar. Mit Basler Beschazeichen und Marke des Basler Goldschmieds Sebastian Fechter I. (zft. 1633, gest. 1692). H. 19 cm.	XVII.	G.		Herr J. J. Egon Vischer, Basel.	Vdt. G. S.
1267.	"	"	<u>Tischplatte aus einem Kirschaal der alten Universität am Rheinsprung</u> ; mit zahlreichen eingeschnittenen Namen. Eichenholz; L. 3 m 32 cm, B. ca 36 cm. ca 1880.	XIX.	G.		Universität Basel.	Udt.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1268.	Dez.	31.	<u>Homburger, Otto</u> , Untersuchungen zum Stil der Baseler Galluspforte. Cambridge (Mass.) 1939.		G.		Herr Prof. Dr. Otto Homburger. Bibl.
1269.	"	"	<u>Baum, Julius</u> , Bemerkungen zu Galliano, Basel, Civata. Cambridge (Mass.) 1939.		G.		Herr Prof. Dr. Julius Baum. Bibl.
1270.	"	"	<u>Kaiser, Oskar</u> , Der Jass, das nationale Karstenspiel der Schweiz. Sonderabdruck aus "Die Schweiz - mein Land", Olten 1939.		G.		Herr Oscar Kaiser. Bibl.
1271.	"	"	<u>Scherer, Carl W.</u> , Die Münzen von Annweiler-Trifels. Luzern 1939.		G.		Herr Direktor Carl W. Scherer, Luzern. Bibl.
1272.	"	"	<u>Gausser, A.</u> , Frühzeitliche Lederfunde. Sonderdruck aus "Collegium" Nr. 830, VI, 1939.		G.		Herr Dr. A. Gausser. Bibl.
1273.	"	"	<u>Sammlung Dr. Roman Abt</u> in Luzern: Auktionskatalog. Versteigerung in Luzern im August 1939.		G.		Herr Th. Fischer. Bibl.
1274.	"	"	<u>Otto, Gestrud</u> , Die Ulmer Plastik des frühen 15. Jahrhunderts. Tübingen 1924.		G.		Herr Prof. Dr. Julius Baum. Bibl.
1275.	"	"	<u>Malterer-Teppich</u> . (Hochzeitsteppich des Johannes und der Anna Malterer um 1330. Augustiner-museum Freiburg i. Br., o. J.		G.		Direktion des Augustiner-Museums, Freiburg i. Br. Bibl.
1276.	"	"	<u>Cranach, Lucas, d. Aelt.</u> , Wittenberger Heilig-Abtumsbuch. Wittenberg in Krossachsen 1509. Facsimile-Reproduktion München 1884.		G.		Herr Prof. Dr. Julius Baum. Bibl.
1277.	"	"	<u>Bruchstück eines römischen Mosaikbodens mit Kopfeins Hahnens</u> , aus gelben, schwarzen und roten Steinchen auf weissem Grund. In Gips gefasst. Gr. Du. 16,5 x 14,5 cm. Steinchen 3-12 mm. - Gefunden in Augst, Steinler, 28. Aug. 1939.	R.	G.		Historisch. und Antiquarische Gesellschaft Basel. Deposiert in Augst, 20. Sept. 1934. Ant.

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 C. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1278.	Dez.	31.	<u>Alte Basler Kinder- und Volkesreime</u> . Mit Zeichnungen von W. Christ-Iselin. 12 Tafeln. Basel 1901.		K.	18.-	Als D.R. ausgeschieden 6.7.78 Herr C. Frey.	Bibl.
1279.	"	"	<u>Bemalter Thonlerug</u> , aus zahlreichen Scherben zusammengesetzt und ergänzt. Breites rotes Band am Gefässband zwischen 2 weissen Gürtelbändern. H. 30,8 cm; gr. Bandbreite 19,5 cm; Randweite 15,4 cm; Fussweite 10,4 cm. Fundort: Areal der Firma <u>Durand &amp; Huguenin</u> bei der alten <u>Gasfabrik</u> , Basel, Grube 100; 20. Juli 1939.	Gall.	G.		Fabrik Durand & Huguenin, Basel.	Voll. Ant.
1280.	"	"	<u>Plakette zur Erinnerung an das 500. jährige Jubiläum der Strassburger Münsterturnspitze</u> , 1939. Aus Weissmetall, spitzoval. Münster-turm, seitlich die Jahreszahlen 1439 - 1939. Umschrift: „Demi-millénaire de la flèche de Strasbourg.“ 3,6 cm x 2,5 cm.	XX.	G.		Herr Dr. E. Major.	Mz.
1281.	"	"	<u>Dietschi, Hugo</u> , Um drei alte Oltner Bürger-becher. Olten 1939.		G.		Vom Verfasser.	Voll. Bibl.
1282.	"	"	<u>Zweispitz</u> des Johannes Brenner-Stehelin (geb. 1805, gest. 1881), Kommandant der Infanterie-Landwehr des Kantons Basel-Stadt. Schwarzes Filz mit rot-weißen Bouillonschmüren an den Enden und schwarz-weißer Kokarde. H. 19 cm; L. 43 cm.	XIX.	G.		Herr Hans Brenner-Eglinger.	" W.
1283.	"	"	<u>Hausse-col</u> aus versilbertem Kupferblech mit aufgelegtem vergoldetem Baselschild. H. 5,8 cm; Br. 12,2 cm. Gehörte wahrscheinlich Joh. Brenner-Stehelin (s. 1939. 1282).	XIX.	G.		" " " "	" W.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1284. a-b.	Dez.	31.	1 Paar <u>Offiziers - Epauletten</u> eines Basler Oberleutnants. Aus Silbergeflecht, rot gefüttert. Die eine Epaulette mit, die andere ohne silberne Fransen. L. 19,2 cm. Gehörten zur Uniform des Hans Brenner-Suter (1839-1882).	XIX.	G.		Herr Hans Brenner-Eglinger. Vdk. W.
1285.	"	"	<u>Eidgenössische Armbinde</u> aus rotem Wollstoff mit aufgenähtem weissem Kreuz. Br. 9 cm; L. 18,5 cm. Gehörte zur Uniform des Vorigen.	XIX.	G.	" " " "	" W.
1286-1290.	"	"	<u>Steigbügel</u> aus Eisen und aus Messing. 1290: 1 Paar Steigbügel aus Messing.	XVIII.-XIX.	G.		Museum für Völkerkunde, Basel. " Fulw.
1291.	"	"	<u>Salbgefäß</u> aus gelbem Thon. Mit Henkel und hohem, oben kelchförmig geweiteten Hals. Wandung bemalt mit braunem Rautengitter; Hals und Henkel schwarz bemalt. H. 10,6 cm; Dm. 4,5 cm.	Griech.	G.	" " " "	" Ant.
1292-1293.	"	"	2 <u>Vorhängeschlösser</u> aus Eisen. 1292: dreieckig, mit vierkantigen Bügel, daran eingeschlagen 3 Rosetten. H. 12 cm; Br. 8 cm. - 1293: herzförmig, mit vierkantigen Bügel. H. 10 cm; Br. 6,5 cm. Beide ohne Schlüssel.	XVII.	G.		Staatsarchiv Basel. " E.
1294.	"	"	<u>Lederresten</u> , zusammengerollt (2 Rollen, in Confitureglas aufbewahrt. H. (des Glases) 16 cm; Dm. 8,5 cm. Gefunden bei Grabarbeiten am Fusse des Peterberges (Areal <u>Öff. Krankenlasse</u> ).	Früh-Mittelalt.	G.		Baudepartement Basel. "
1295.	"	"	<u>Ziegenohr</u> , gezerbt. L. 8 cm. (Von ebenda.)	Früh-Mittelalt.	G.	"	" "
1296.	"	"	<u>Ledercalotte</u> aus Ziegenleder. L. ca. 10 cm; Br. ca. 7 cm; H. ca. 3,5 cm. (Von ebenda)	Früh-Mittelalt.	G.	"	" "

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1297.a-b.	Dez.	31.	<u>Nagezahn und Knochen</u> , vielleicht Netznadeln. L. a) 4,7 cm; b) 8 cm.* Gefunden bei Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Areal der <u>Öff. Kraulsen- laasse</u> ) zu Basel. * auf Karton montiert.	früh- M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Voll.
1298.	"	"	<u>5 Rosszähne, 1 Wirbel, 1 "Netzstein"</u> , auf Karton montiert. (Von ebenda)	früh- M.-A.	G.	"	"
1299.	"	"	<u>Schlossriegel</u> aus Eisen. Flacher Stab mit 2 Zinken in der Mitte. L. 4,8 cm; Br. 1,5 cm. (Von ebenda)	früh- M.-A.	G.	"	"
1300.	"	"	<u>Medaille auf das 100 jährige Bestehen der Uni- versität Neuchâtel, 1938.</u> Bronze. Av.: Lorbeer- baum mit Eule und Inschrift: ΣΟΦΙΑ. Signiert: Paulo Röthlisberger. Rv.: Inschrift "L'Université de Neuchâtel en souvenir des fondateurs et des premiers maîtres de l'académie. Centenaire 1838-1938." Dm. 61 mm.	XX.	G.		Erziehungsdepartement Basel. " Med.
1301.	"	"	<u>Besteck</u> aus Kupferdraht, in Spiralen gewun- den. Rechteckige Fassung für Stein (fehlt). H. 3,2 cm; Br. 2,1 cm. Gefunden bei Grabarbeiten an der Spitalstrasse Basel ( <u>Spital-Neubau</u> ).	XVIII.	G.		Bürgerhospital Basel. "
1302.	"	"	<u>Flasche</u> aus grünem Glas, mit langgezogenem Hals. H. 20,5 cm; Dm. 10 cm. Gefunden bei Grabar- beiten Petersgasse 10 ( <u>"zum schwarzen Pfahl"</u> ) in Basel, in einer Abtrittgrube.	XVIII.	G.		Baudepartement Basel. " Gl.
1303.	"	"	<u>Topf mit Henkel</u> aus rötlichem Thon. Mit aus- ladendem Rand. Innen grün glasiert. H. 14,3 cm; Dm. (oben) 19,8 cm; (unten) 7,2 cm. V. ebenda.	XVII.	G.	"	" " T.

1939.

L. G. &amp; Cie, B. 6334 P. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1304-1305.	Dez.	31.	<u>2 Töpfchen</u> . 1304: aus rötlichem Thon, urnenförmig, mit abgesetztem Fuss. Innen und aussen braun-schwarz glasiert. H. 8,8 cm; Dm. 7,2 cm. - 1305: aus gelblichem Thon, mit abgesetztem Fuss und stark eingezogenem Rand. Innen und aussen schwarz glasiert. H. 7 cm, Dm. 5,7 cm. Gefunden bei Grabarbeiten Petersgasse 10 " <u>zum schwarzen Pfahl</u> " in Basel, in einer Abtrittgrube.	XVIII.	G.		Baudepartement Basel. Vdt. T.
1306.	"	"	<u>Henkel</u> mit Wandfragment eines Topfes, flach. Mit stark ausladendem Rand. Innen gelbbraun glasiert. Von ebenda.	XVII.	G.	"	" " " T.
1307.	"	"	<u>Topf</u> aus rötlichem Thon, mit bandiger Wandung und hohem, profiliertem Rand. Henkel fehlt. H. 11 cm. Von ebenda.	XVI.	G.	"	" " " T.
1308-1310.	"	"	<u>3 Deckel</u> (Fragmente). 1308: eines Topfes aus rötlichem Thon, in der Mitte ansteigend. Mit flachem Knopf und Wulstrand. 16. Jh. - 1309: eines Topfes aus gelbem Thon, in der Mitte ansteigend. Mit flachem Knopf und Wulstrand. Mit konzentrischen Kreisen verziert. 18. Jh. - 1310: eines Kännchens aus rötlichem Thon, in der Mitte ansteigend, mit Volute als Griff. Braun glasiert. 18. Jh. Von ebenda.	XVI. u. XVIII.	G.	"	" " " T.
1311-1313.	"	"	<u>3 Henkel</u> aus gelblichem und rötlichem Thon. 1311: (Fragment) einer <u>Schüssel</u> , auf dem Rand aufsetzend. Mit paarweis angebrachten Fingereindrücken. Grün glasiert. 16. Jh. - 1312: eines <u>Töpfchens</u> mit Wandfragment. Innen braun glasiert. 18. Jh. - 1313: eines <u>Topfes</u> , im rechten Winkel umbiegend. Schwarz glasiert. 18. Jh. Von ebenda.	XVI.-XVIII.	G.	"	" " " T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1314.	Dez.	31.	Randstück eines Topfes aus gelblichem Thon, schräg aufsteigend. Schwarz glasiert, mit dunkelblauen Blumen. Gefunden bei Grabarbeiten Petersgasse 10 „zum schwarzen Pfahl“ in Basel, in einer Abtrittgrube.	XVIII.	G.		Baudepartement Basel. Voll. T.
1315-1319.	"	"	5 Schlüssel (z.T. Fragmente) aus gelblichem und rötlichem Thon. 1315: mit am Rand ansetzenden, kurzen und flachen Griffen. Aussen und innen gelbbraun glasiert. - 1316: mit breitem Rand, an dessen Unterseite (abgeschlagene) Öse. Grün glasiert, gesprenkelt. H. 7,5 cm; Dm. 23,8 cm. - 1317: mit abgesetztem Rand. Innen gelb glasiert, mit radial angeordneten, fächerartigem Ornament in brauner und grüner Glasur. H. 6,2 cm; Dm. 20,5 cm. - 1318: mit senkrechtem Rand. Innen hellgelb glasiert. Rand und Wand mit rotbraunen Linien und dunkelbrauner Wellenlinie, Boden mit Blume verziert. H. 8,5 cm. - 1319: mit abgesetztem Rand. Innen hellgelb glasiert. Mit gelben rot- & dunkelbraunen Linien und Wellenlinien verziert. H. 6,5 cm. Von ebenda.	XVII.	G.		" " " T.
1320.	"	"	Teller aus gelblichem Thon, mit flach ansteigendem Rand. Innen grün glasiert. Dm. 23 cm; H. 3,3 cm. Von ebenda.	XVII.	G.		" " " T.
1321-1326.	"	"	6 Teller (Fragmente) aus rötlichem und gelblichem Thon. 1321-1322: mit flach ansteigendem Rand. Auf der Unterseite des Bodens konzentrische Kreise. Grün glasiert. 17. Jh. - 1323: Rand senkrecht ansteigend. Hellbraun glasiert. 17. Jh. - 1324: braun glasiert. 17. Jh. - 1325: innen gelb glasiert. Auf dem Boden braune und grüne Wellenlinien, eine dunkelbraune am Rand. 18. Jh. - 1326: gelb glasiert, auf dem Boden braune und grüne Farbe. 18. Jh. V. ebenda.	XVII.-XVIII.	G.		" " " T.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1327-1328.	Dez.	31.	<u>Boden- und Wandstücke von Töpfen</u> . 1327: dickwandig, aus rötll. Thon, innen grün glasiert. Am Rande unten wellenförmiges Reliefband von Fingereindrücken. 17. Jh. - 1328: aus grauem Thon, innen gelbgrün glasiert. 18. Jh. Gefunden bei Grabarbeiten Petersgasse 10 „zum schwarzen Pfahl“, in einer Abtrittgrube. XVII.-XVIII.	XVII.-XVIII.	G.		Baudepartement Basel. Voll. T.
1329.	"	"	<u>Wandstück eines Topfes</u> aus rötlichem Thon, mit gekehltem Rand, innen braun glasiert. Von ebenda. XVIII.	XVIII.	G.	"	" " " T.
1330-1331.	"	"	<u>2 Bodenstücke von Tellern</u> aus gelblichem und rötlichem Thon, hellgelb glasiert. 1330: mit gelber, brauner und grüner Zeichnung. - 1331: mit grünen und braunen Pinselstrichen. Von ebenda. XVIII.	XVIII.	G.	"	" " " T.
1332-1333.	"	"	<u>2 Teller</u> (Fragmente) aus rötlichem Thon. 1332: hellgrün glasiert, braun und grün ornamentiert. - 1333: hellgelb glasiert, mit braunen und grünen Strichen und grüner Wellenlinie. Von ebenda. XVIII.	XVIII.	G.	"	" " " T.
1334-1335.	"	"	<u>2 Randstücke von Tellern</u> aus gelblichem Thon. 1334: schwarz glasiert. - 1335: weiss glasiert und hellblau ornamentiert. Von ebenda. XVIII.	XVIII.	G.	"	" " " T.
1336.	"	"	<u>Randstück eines durchbrochenen Geschosses</u> aus hellgelbem Thon. Schwarz glasiert. XVIII.	XVIII.	G.	"	" " " T.
1337.	"	"	<u>Fragment einer kleinen Schlüssel</u> aus hellgelbem Thon, grau glasiert, mit blauschwarzen Blatt- und Blumenornamenten. H. 3,5 cm. Von ebenda. XVIII.	XVIII.	G.	"	" " " T.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1338.	Dez.	31.	Modell des römischen August, mit Theater, Tempel auf dem Schönbrühl, Neben-Forum, Süd-Forum, Tempel mit Hauptforum und Basilika mit Curia. Aus Holz und Gips, bemalt. H. 48,5 cm; L. 307,5 cm; Br. 134,5 cm. Ausgeführt vom Baudepartement Basel.	XX.	G.		Erziehungsdepartement Basel. Vdt. Arch.
1339-1355.	"	"	17 Bruchstücke von Leistenziegeln aus rotem Thon. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges ( <u>Areal Spiegelhof-Öff. Krankenlase</u> ).	R.	G.		Baudepartement Basel. " Ant.
1356.	"	"	Bruchstück eines Ziegels aus rotem Thon. Von ebenda.	R.	G.	"	" " " Ant.
1357-1364.	"	"	8 Bruchstücke von Hypokaustrohren aus rotem Thon. Von ebenda.	R.	G.	"	" " " Ant.
1365.	"	"	Schulterstück einer Amphore mit am Halsrand ansetzendem Henkel, aus rötlichgelbem Thon. Von ebenda.	R.	G.	"	" " " Ant.
1366.	"	"	Henkelstück einer Amphore aus rötlichem Thon. Von ebenda.	R.	G.	"	" " " Ant.
1367-1369.	"	"	3 Wandscherben von Amphoren aus rötlichem und rötlichgelbem Thon. Von ebenda.	R.	G.	"	" " " Ant.
1370.	"	"	Fußstück einer Kugelamphore (?) aus rotem Thon. Von ebenda.	R.	G.	"	" " " Ant.
1371-1375.	"	"	5 Fußscherben von Schalen und Schälchen aus Terra sigillata. Von ebenda.	R.	G.	"	" " " Ant.
1376-1386.	"	"	11 Rand- u. Wandscherben von Schalen aus Terra sigillata. 1376: mit senkrechter Wandung. 1377: mit Blatt in Barbotine-Technik. 1378: mit Medaillon. 1382: mit Barbotine-Verzierung. 1383-84: mit Strichreihen verziert. 1386: mit Querstrichen (Stempel). Von ebenda.	R.	G.	"	" " " Ant.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1387.	Dez.	31.	<u>Schulter- &amp; Halsstück einer Flasche</u> aus rötlichem Thon. Henkel abgebrochen. Mit Wulstrand. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges ( <u>Areal Spiegelhof - Öff. Krankenkasse</u> ).	R.	G.		Baudepartement Basel. Vdk. Aut.
1388.	"	"	<u>Boden eines Töpfchens</u> mit 3 Füßen (abgebrochen) aus rötlichem Thon. Von ebenda.	R.	G.	"	" " " Aut.
1389-1393.	"	"	<u>5 Bodenscherben von Töpfen</u> aus grauem und rötlichgelbem Thon. Von ebenda.	R.	G.	"	" " " Aut.
1394-1398.	"	"	<u>5 Randscherben von Schalen und Schüsseln</u> aus rötlichem und grauem Thon. Von ebenda.	R.	G.	"	" " " Aut.
1399.	"	"	<u>Glasscherbe</u> , hell, durchsichtig, flach (Randstück). Mit feinen Streifen auf der einen Seite. Von ebenda.	R.	G.	"	" " " Aut.
1400.	"	"	<u>Glasstück</u> , hornförmig, durchsichtig, hell. V. ebenda.	R.	G.	"	" " " Aut.
1401.	"	"	<u>Glasscherbe</u> , durchsichtig, hell, mit blauen Tropfen. Von ebenda.	R.	G.	"	" " " Aut.
1402.	"	"	<u>Pincette</u> , aus schmalem Bronzeband zurechtgebogen. l. 5,7 cm. Von ebenda.	R.	G.	"	" " " Aut.
1403.	"	"	<u>Zierblech</u> aus Bronze, in der Mitte zusammengelegt, mit Resten eingeschlagener Verzierungen. In einer Ecke gelocht. Von ebenda.	R.	G.	"	" " " Aut.
1404.	"	"	<u>Quadratische Fassung</u> aus Eisen. 2,9 x 2,9 cm. Von ebenda.	R.	G.	"	" " " Aut.
1405.	"	"	<u>Zugespitztes Eisen</u> . l. 18,5 cm. Von ebenda.	R.	G.	"	" " " Aut.
1406.	"	"	<u>Nagel</u> mit grossem Kopf aus Eisen. Spitze abgebrochen. l. 8,3 cm. Von ebenda.	R.	G.	"	" " " Aut.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1407.	Dez.	31.	<u>Kleinbronze des Kaisers Constantin I. (?) (306-337). Av.:</u> Kopf n. l. Rv.: 2 Victorien, einen Schild auf den Altar stellend. Dm. 18 mm. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges ( <u>Areal Spiegelhof-Öff. Kranken-</u> <u>kasse</u> ).	R.	G.		Baudepartement Basel. Vll. Mg.
1408.	"	"	<u>Kleinbronze des 4. Jahrhunderts. Av.:</u> Kopf n. r. Rv.:	R.	G.	"	" Mg.
1409.	"	"	<u>Kleinbronze des 4. Jahrhunderts. Av. und Rv. unlesentlich.</u> Dm. 13 mm. Von ebenda.	R.	G.	"	" Mg.
1410-1416.	"	"	<u>7 Rand- &amp; Wandscherben von Gefässen</u> aus gelb- lichem, rötlichem und grauem Thon. 1416: mit Strichreihen verziert. Von ebenda.	früh- M.-A.	G.	"	" T.
1417-1429.	"	"	<u>Rand-, Wand- &amp; Bodenscherben von Töpfen</u> aus rötlichem und grauem Thon. 1417-20: mit einge- ritzten Wellenlinien auf der Schulter. 1429: mit Rillengürtel auf der Schulter. Von ebenda.	früh- M.-A.	G.	"	" T.
1430.	"	"	<u>Randscherbe eines Schälchens</u> aus rötlichem Thon. Von ebenda.	früh- M.-A.	G.	"	" T.
1431.	"	"	<u>Wandscherbe eines Gefässes</u> mit abgetreppter Wand- ung, aus rötlichem Thon. Von ebenda.	früh- M.-A.	G.	"	" T.
1432.	"	"	<u>Randscherbe eines Topfes</u> aus dunkelgrauem Thon. Von ebenda.	früh- M.-A.	G.	"	" T.
1434.	"	"	<u>Deckelgriff</u> aus rötlichem Thon, flach. V. ebenda.	früh- M.-A.	G.	"	" T.
1435-1436.	"	"	<u>2 Randscherben von Schlüssel</u> . 1435: aus rötlichem Thon, innen grün glasiert. 1436: aus rötlich-violet- tem Thon, braungrün glasiert. Von ebenda.	XVI.	G.	"	" T.

1433  
fehlt.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1437-1438.	Dez.	31.	<u>2 Wandscherben von Töpfen</u> aus dunkelgrauem Thon. Mit Kreisen verziert. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges ( <u>Öff. Krankenkasse-Areal</u> ).	IX.	G.		Baudepartement Basel. Vdt. T.
1439.	"	"	<u>Wandscherbe eines dünnwandigen Gefässes</u> aus hellgrauem Thon, mit parallelen gewellten graubraunen Pinselstrichen verziert. Von ebenda.	IX.	G.		" " " T.
1440-1457.	"	"	<u>18 Randscherben von Töpfen</u> aus grauem und rötlichem Thon. Von ebenda ( <u>Spiegelhof-Öff. Krankenkasse-Areal</u> ).	früh-M.-A.	G.		" " " T.
1458.	"	"	<u>Randscherbe eines Schälchens</u> aus rötlichem Thon. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " " T.
1459-1460.	"	"	<u>2 Wandscherben von Töpfen</u> aus grauem und rötlichem Thon. 1459: mit eingeritzter Wellenlinie. V. ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " " T.
1461-1462.	"	"	<u>2 Bodenscherben von Schälchen</u> aus rötlichem und grauem Thon. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " " T.
1463.	"	"	<u>Henkel einer Schlüssel</u> aus rötth. Thon, flach. V. ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " " T.
1464.	"	"	<u>Randscherbe eines Topfes</u> aus grauem Thon, mit Ansatz des Ausgusses. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " " T.
1465.	"	"	<u>Wandscherbe eines Tiegels (?)</u> aus grauem Thon, z.T. mit einer graugrünen Glasur überzogen. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " " T.
1466.	"	"	<u>Boden eines Tiegels (?)</u> aus hellgrauem Thon, halbkugelig. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " " T.
1467.	"	"	<u>Bodenscherbe eines Gefässes</u> aus Lavestein. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " " T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1468.	Dez.	31.	<u>Ofenkachelfragment</u> : Edelstüde mit Dradie aus rötlichem Thon, grün glasiert. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges ( <u>Spiegelhof-Öff. Kranken-kasse-Areal</u> ).	früh-M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Voll. T.
1469-1478.	"	"	<u>Böden von Krübelchen</u> (Fragmente) aus Tannenholz. 1469: auf der Unterseite 4 eingeritzte Bogenlinien. Dm. 12,7 cm. - 1470: auf der Unterseite eingeritzte Linie. 1474: Dm. 9 cm. - 1475: Dm. 9,3 cm. - 1476: Dm. 8,8 cm. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " "
1479-1506 a. l. 1507.	"	"	<u>38 Dauben von Krübelchen</u> aus Tannenholz. H. 5-7 cm. 1507: mit aussen eingeritzten Linien. H. 9,5 cm. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " "
1508-1530.	"	"	<u>23 Hölzer</u> aus Tannenholz. 1508-09: vierkantig, zugespitzt. L. 15,7 u. 13 cm. 1510-30: roh zugeschnitten, mit angekohltem Ende. L. 7,5-17,5 cm. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " "
1531.	"	"	<u>Boden eines Fasses (?)</u> (Fragment), halbmondförmig, mit abgeschrägtem Aussenrand. L. 27,5 cm. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " "
1532.	"	"	<u>Ovaler Holzstück</u> , Eichenholz? 5,8 x 6,6 cm, H. 2,7 cm. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " "
1533-1535.	"	"	<u>Holzstücke</u> . 1533: rund, Eichenholz? Dm. 5,8 cm; H. 2,3 cm. - 1534: Tannenholz, vierkantig, an den Enden abgeschrägt. L. 10 cm; Br. ca. 3,5 cm; H. ca. 2 cm. - 1535: vierkantig (im Schnitt quadratisch), eine Seite abgeschrägt. L. 4,5 cm; Br. 2,5 cm; H. 2,5 cm. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " "
1536-1537.	"	"	<u>2 Henkeelfragmente</u> aus gedrehtem Eisen. L. ca. 10 cm. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " " E.

1939.

L. G. &amp; Cie. B. 6334 S. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1538.	Dez.	31.	<u>Rundhaken</u> (Öse) mit ungeschlagenen Enden, aus Eisen. L. 4,7 cm; Br. 6,5 cm. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges ( <u>Spiegelhof-Öff. Krankenkasse-Areal</u> ).	früh-M.-A.	G.		Baudepartement Basel.	Voll. E.
1539-1540.	"	"	<u>2 Nägel</u> aus Eisen, mit flachem und verdicktem Kopf. L. 8 und 7 cm. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" "	E.
1541.	"	"	<u>Messer</u> aus Eisen, mit Dorn, spitz zulaufend, mit abgeschrägtem Rücken. L. 14,5 cm. V. ebenda.	früh-M.-A.	G.		" "	
1542.	"	"	<u>Verbrannte Strohreste</u> , vielleicht von der Bedachung der Holzbauten. (in runder Schachtel, Dm. 11 cm.) Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" "	
1543.	"	"	<u>Brakteat</u> von Schwäbisch-Hall. Av.: Hand. Rv.: Kreuz im Kreis. Dm. Von ebenda.	XIII.-XIV.	G.		" "	Mz.
1544.	"	"	<u>Henkel eines Enghalskruges</u> aus grauem Thon. Eckig, am Halse ansetzend. Gefunden bei Grabarbeiten im nördl. Teil des <u>Ringelhofes</u> , Petersgasse 23 zu Basel.	XIV.	G.		" "	T.
1545.	"	"	<u>Henkel eines Topfes</u> aus rötlichem Thon, mit paarweis angeordneten Fingereindrücken am Rand. Von ebenda.	XIV.	G.		" "	T.
1546.	"	"	<u>Ausguss eines Kruges</u> aus grauem Thon. Von ebenda.	XIV.	G.		" "	T.
1547-1554.	"	"	<u>Rand- &amp; Wandscherben von Töpfen und eines Schälchens</u> aus grauem und rötlichem Thon. 1551: innen braun glasiert. - 1553: mit Punktreihen verziert. - 1554: mit Strichreihen verziert. Von ebenda.	XIV.	G.		" "	T.
1555-1556.	"	"	<u>2 Böden</u> von warzenbesetzten Meiseln mit Resten der Wandung, aus farblosem Glas. Mit gezacktem Fussreif. Dm. ca. 6 cm. Von ebenda.	XVI.	G.		" "	Gl.


1939.

B5 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1557-1558.	Dez.	31.	<u>Wandfragmente von warzenbesetzten Meiseln</u> aus farblosem Glas. Gefunden bei Grabarbeiten im nördl. Teil des <u>Ringelhofes</u> , Petersgasse 23 zu Basel.	XVI.	G.		Baudepartement Basel. Vdt. Gl.
1559.	"	"	<u>Ofenkachel</u> (Gesims-Eckstück) aus rötlichem Thon, weiss glasiert. Mit Blätterornament in manganvioletter Malerei. L. 30 cm; Br. 13,5 cm; H. 10,5 cm. Gefunden bei Grabarbeiten Petersgasse 10, " <u>zum schwarzen Pfahl</u> " in Basel.	XIX.	G.		" " " T.
1560.	"	"	<u>Gansser-Burdhardt, A.</u> , Neue Befunde an einer jurassischen Römerstrasse. (Sep.-Abdr. aus dem 30. Jahrbuch d. Schweiz. Gesellsch. f. Urgeschichte 1938). folgende Num. 1939. 1301-1560 mit A. versehen, da doppelt eingetragen.		G.		Herr Dr. A. Gansser-Burdhardt. " Bibl.

1939

Bg 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1301.A.			Stück einer Schlüssel aus T.S., Dr. 44 R. <u>August, Schönbrühl, bei der Stützmauer</u> <u>an der Nordostecke. Mai 319.</u>		9		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1302.A.			Baden einer Tasse aus T.S., Dr. 27 mit Stempel PAVLIM CIL XIII 10010, 1520 m <sup>7</sup> von ebenda. R.		9		'
1303.A.			Baden einer Schlüssel aus T.S. Dr. 31 <sup>(1)</sup> R. mit Stempel ROMOGILLI, CIL. XIII 10010, 1648. von ebenda		9		"
1304.A.			Badenscherbe eines Tellers aus T.S. R. mit Rest eines Stempels.  von ebenda		9		"
1305.A.			Stück eines Badens aus T.S. mit Stempel PAVLIM (wie 1302) CIL XIII 10010, 1520 m <sup>7</sup> von ebenda R.		9		'
1306.A.			Badenscherbe eines Tellers aus T.S. R. mit Ende eines Stempels V.M. von ebenda		9		"
1307.A.			Stück eines Badens aus T.S. mit Stempel COCCILM CIL XIII 10010 598 g von ebenda R.		9		'
1308.A.			Stück eines Badens aus T.S. mit Stempel ASVRI-- von ebenda R.		9		'
1309.A.			Baden aus T.S. mit Stempel: -IMILIEFF(?) von ebenda R.		9		'

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1310.A.			Stück eines Badens einer Tasse aus T.S. Dr. 27 <sup>(?)</sup> mit Stempel AV NIM CIL 100/10, 246. <u>August Schönbüchel</u> , <u>bei der Stützmauer an der Nordost-</u> <u>ecke.</u>	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1311.A.			Stück eines Badens aus T.S. mit Stempel: NIGRINI CIL XIII 100/10, 1431a von ebendie.	R.	g.		"
1312.A.			Stück eines Badens aus T.S. mit Stempelstück AVL CIL XIII 100/10 238-242 (!) von ebendie.	R.	g.		"
1313.A.			Stück eines Badens aus T.S. mit Stück eines Stempels OB NIKI v.e.	R.	g.		"
1314.A.			Stück eines Badens aus T.S. mit Stempel: HABILIST CIL XIII 100/10, 982c von ebendie.	R.	g.		"
1315.A.			Baden einer Tasse aus T.S. mit Stempel CAMBVSF CIL XIII 100/10, 414 a-i' von ebendie	R.	g.		"
1316.A.			Stück eines Tassenbadens aus T.S. mit Rest eines Stempels (unleserlich) von ebendie	R.	g.		"
1317.A.			Baden einer Tasse aus T.S. mit Stempel CINTVCENIF CIL XIII 100/10, 57 von ebendie	R.	g.		"

1939

Bü. 4334 11. 39, 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1318.A.			Stück eines Tassenbodens aus T.S. mit Stempel <u>VLIANI</u> (IVLIANI) CIL XIII 10010, 1063. <u>August, Schönbühl</u> , bei der <u>Stützmauer an der Nordost- ecke.</u> <u>Mai 39.</u>	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1319.A.			Stück eines Tassenbodens aus T.S. mit Stempel: (unleserlich) von ebenda.	R.	g.		"
1320.A.			Stück eines Tellerbens aus T.S. Dr. 18(1)R. von ebenda	R.	g.		"
1321.A.			Badenscherbe einer Tasse aus T.S. Dr. 33 mit Ende eines Stempels - C I und Rest eines Graphitos: LII... von ebenda.	R.	g.		"
1322.A.			Stück eines halbkugeligen Tässchens aus T.S. und Randleiste (seltener Typus) von ebenda.	R.	g.		"
1323.A.			Stück eines Bodens aus T.S. mit Stempel: <u>ISO-RIL</u> ... von ebenda)	R.	g.		"
1324.A.			Stück eines Tassenbodens aus T.S. mit Ende eines Stempels <u>-IM</u> von ebenda	R.	g.		"
1325.A.			Stück eines Tassenbodens aus T.S. mit Anfang eines Stempels <u>MARC</u> von ebenda	R.	g.		"
1326.A.			Stück eines Tassenbodens aus T.S. mit unleserlichem Stempel von ebenda	R.	g.		"

1939

Bg. 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1327.A.			Stück eines Fassensbodens aus T.S. mit Stempel <u>MALLVR</u> -- <sup>2</sup> ov. CILXIII <sup>10010</sup> <u>August Schaubühl bei der Stützmauer</u> <u>an der Nordostecke.</u> <u>Mai 39.</u>	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1328.A.			Boden einer Tasse aus T.S. mit Stempel: M AMMIGSE, vgl. CILXIII. 10010 1252 von ebenda	R.	g.		"
1329.A.			Bodenscherbe aus T.S. mit Stempel: MVSICIM · CIL · XIII. 10010, 1397 G von ebenda	R.	g.		"
1330.A.			Boden einer Tasse aus T.S. mit Stempel: <u>QVINTI·T·M</u> circ XIII 10010, 1607 f von ebenda	R.	g.		"
1331.A.			Stück eines Fassensbodens aus T.S. mit Anfang des Stempels SACIR-- CILXIII 10010, 1688 ff. von ebenda	R.	g.		"
1332.A.			Boden eines Tässchens aus T.S. mit Stempel: <u>PECVLIAR·F</u> CIL·XIII. 10010. 1521. C. von ebenda	R.	g.		"
1333.A.			Randscherbe einer Tasse aus T.S. Dr. 24. von ebenda	R.	g.		"
1334.A.			Randscherbe einer Tasse aus T.S. Dr. 27 von ebenda	R.	g.		"

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1335.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. R. Dr. 37 mit kämpfendem Reiter in grossen Medaillon (Dich 156) und nacktem, stehendem Mann. <u>August - Schönbrunn</u> von ebenda.		g		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1336.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. R. Dr. 37 mit Metopen und nackter männl. Figur. Dich <sup>327</sup> 270 a. von ebenda		g		"
1337.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. R. Dr. 37 mit Metopen und nackter männl. Figur. Dich 290 a. von ebenda		g		"
1338.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus R. T.S. Dr. 37 mit Metopen und nackter männl. Figur. von ebenda		g		"
1339.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. R. Dr. 37 mit Metopen und Faustkämpfer Dich. 399 (?) von ebenda		g		"
1340.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. R. Dr. 37 mit nackter männl. Figur und Voluten. von ebenda		g		"
1341.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. R. Dr. 37 mit Metopen und Liebespaar. von ebenda				"
1342.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit R. Krieger nach rechts. Dich. 117 und Korb mit zwei Delphinen. Dich. 1069 a von ebenda		g		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1343.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 R. mit metopen und grossen Figuren <u>August. Schönbrunn</u> von ebenda		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1344.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. R. Dr. 37 mit metopen und bekleideter Göttin. von ebenda		g.		"
1345.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 R. mit stehender und sitzender Figur in metopen. von ebenda		g.		"
1346.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. R. Dr. 37 mit stehendem Satyr, Zeich. 359 von ebenda		g.		"
1347.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. R. Dr. 37 mit metopen und bekleideter Figur nach links. von ebenda		g.		"
1348.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. R. Dr. 37 mit erotischer Szene in Medaillon von ebenda		g.		"
1349.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit nackter männlicher Figur mit Lanze. von ebenda R.		g.		"
1350.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. R. Dr. 37 mit nach links laufenden Tieren, Zeich. 874 und 934(?) Zeich. 80, nur kleiner, und Zeich. 1115 in metopen. von ebenda		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1351.A.			Handstherbe einer Schlüssel aus T.S. R. Dr. 37 Zirkusszene in grossem Medaillon mit Metropen. Korb mit zwei Delphinen Deth. 1069 a. <u>Augst. Schlüssel</u> von ebenda		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1352.A.			Handstherbe einer Schlüssel aus T.S. R. Dr. 37 mit zwei springenden Löwen nach links Deth. 776. von ebenda		g.		'
1353.A.			Handstherbe einer Schlüssel aus T.S. <sup>Dr. 37</sup> R. mit Metropen und Panther in grossem Medaillon, von ebenda		g.		'
1354.A.			Handstherbe einer Schlüssel aus T.S. R. Dr. 37 mit springenden Tieren. (Löwe und Hund) von ebenda.		g.		'
1355.A.			Handstherbe einer Schlüssel aus R. T.S. Dr. 37 mit <sup>nach rechts</sup> springenden (Hund) von ebenda		g.		'
1356.A.			Handstherbe einer Schlüssel aus R. T.S. Dr. 37 mit Kopf eines merk- würdigen Tieres ähnlich Deth 878. von ebenda.		g.		'
1357.A.			Handstherbe einer Schlüssel aus T.S. R. Dr. 37 mit nach links laufenden Panther in hängendem Bogen. von ebenda		g.		'

1939

Bü 4334 11. 59. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1358.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit nach rechts springenden Tieren (Hirsch und Löwe ähnlich Bild 788) <u>August-Schönbühl</u> von ebenda	R.	9.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1359.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit nach links laufenden dem Tier, in freiem Stil, hängendem Kranz von ebenda	R.	9.		"
1360.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit vier Tierköpfen (Löwe usw.) in freiem Stil, von ebenda	R.	9.		"
1361.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit einem nach rechts laufen- den Bären. (freier Stil) von ebenda	R.	9.		"
1362.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 <del>1939</del> , <del>1361</del> mit einem nach rechts laufenden Bären. (ähnlich 1939 1361) von ebenda	R.	9.		"
1363.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit einem Tier und darunter liegendem Gladiator. von ebenda	R.	9.		"
1364.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit seltenem Figürchen in grossen Medaillon. von ebenda	R.	9.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1365.A.			Wandscheibe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit nach links laufendem Pferd. Zeich. 908 in Medaillon. <u>August. Schönbihl</u> von ebenda	R.	9.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1366.A.			Wandscheibe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit nach rechts kämpfendem Reiter Zeich. 156. ähnlich n° 1939, 1335. von ebenda	R.	9.		"
1367.A.			Wandscheibe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit kämpfendem Reiter Zeich. 156. ähnlich n° 1939, 1335 und 1366. von ebenda	R.	9.		"
1368.A.			Wandscheibe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit kämpfendem Reiter, Zeich. 156, ähnlich 1935, 1367. von ebenda	R.	9.		"
1369.A.			Wandscheibe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit breiter Rauke und grossem Weinblatt ähnlich Zeich. 1168. von ebenda	R.	9.		"
1370.A.			Wandscheibe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit Stück eines Weinblattes ähnlich Zeich. 1167 von ebenda	R.	9.		"
1371.A.			Wandscheibe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit Weinblatt. von ebenda	R.	9.		"

1939

Bg 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1372.A.			Handstherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr 37 mit Stück eines Weinblattes. <u>Augst. Schönbüchl.</u> von ebenda	R.	9		Historische & antiquar, Gesellschaft Basel,
1373.A.			Handstherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr 37 mit dreiblättriger Bordüre von ebenda	R.	9		'
1374.A.			Handstherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr 37 mit Bordüre aus grosser Pfeilspitze von ebenda	R.	9		'
1375.A.			Handstherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr 37 mit aufgerichteten Akanthus- blättern und Figuren in Metopen von ebenda	R.	9		'
1376.A.			Handstherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr 37 mit Metopen, Figuren, Tieren und S-förmigen Motiven. von ebenda	R.	9		'
1377.A.			Handstherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr 37 amasetten bei der Weinlese und Schafen. von ebenda	R.	9		'
1378.A. a-b			2 Handstherben einer Schlüssel aus T.S. Dr 37 mit Figuren und bettartigem Möbelstück. von ebenda	R.	9		'
1379.A.			Randstherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr 37 mit Metopen und mit Aussen- stempel auf dem Rand ---MVSF von ebenda	R.	9		'

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1380.A.			Handsperbe einer Schlüssel aus T.S. Dr 37 mit <del>Querschnitt</del> <sup>Stempel</sup> springendem Tier <del>FM/7</del> = PATERN-FE <sup>(Reisgrad)</sup> Deh. S 289, 140 <u>August Schönbihl</u> von ebenda	R.	9		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1381.A.			Badensperbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit Messen und einer Trophäe von ebenda	R.	9		"
1382.A.			Handsperbe einer Schlüssel aus T.S. Dr 37 mit Seepferd, Deh. 36 in grossem Medaillon. von ebenda	R.	9		"
1383.A.			Handsperbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit grosser Ranke. von ebenda	R.	9		"
1384.A.			Handsperbe einer Schlüssel aus T.S. Dr 29 mit gestrecktem Kranz. von ebenda	R.	9		"
1385.A.			Randsperbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 29 mit Ranke und Pfeilspitzen- füllung. von ebenda.	R.	9		"
1386.A.			Handsperbe einer Schlüssel aus T.S. Dr 29 mit mittlerer Pfeilspitzenzone und Medaillon: Hase im Girlande, doppelt gestempelt. Deh 944. von ebenda	R.	9		"
1387.A.			Randsperbe einer Schlüssel aus T.S. Dr 29 mit Ranke und geflügelter Pfeilspitze von ebenda.	R.	9		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1388.A.			Handstehbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 29 mit Metopen "Reisspitzenfüllung" <u>Augot. Schönbühl</u> von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1389.A.			Handstehbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 29 mit Dreiblett-Bordüre, Spatwerk. von ebenda	R.	g.		'
1390.A.			Handstehbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 29 mit kleinen Rosetten. von ebenda	R.	g.		'
1391.A.			Randsstehbe einer Schlüssel aus grauem Thon, mit kurzem Horizontallrand, innen terra nigra-artig. von ebenda	R.	g.		"
1392.A.			Randsstehbe eines Napfes aus grauem Thon aussen gekerbt. von ebenda	R.	g.		'
1393.A.			Handstehbe eines rätischen Topfes mit Thonfadenornament. von ebenda	R.	g.		"
1394-95.A.			2 Randsstehben von rätischen Topfen von ebenda	R.	g.		
1396.A.			Handstehbe eines rätischen Topfes mit Thonfadenornament. von ebenda	R.	g.		"
1397.A.			Handstehbe eines rätischen Topfes mit Riefelband. von ebenda	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1398.A.			Stück eines Deckels aus gelbem Thon R. <u>angot. Schönbrühl.</u> von ebenda.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1399.A. a.6.			2 Handscherben eines Topfes aus <sup>rot.</sup> gelbem R. Thon mit Schalkbrestmuster. von ebenda		g.		"
1400.A.		Lapensänder aus rötlichem Thon mit R. 2 Randindrücken und roten Firnisresten von ebenda		g.		"	
1401.A.			Scherben aus hell-rottem Thon mit R. zwei eigenartigen, punktierten Wargen von ebenda		g.		"
1402.A.			Bodenscherben einer Schüssel aus T.S., R. Dr. 37 mit Knospenbündel ähnlich Ludovici V, 318. von ebenda		g.		"
1403.A.			Handscherbe einer Schüssel aus T.S., R. Dr. 37 mit einem Andreaskreuz aus dreiblättrigen Büschel, ähnlich Hermet 72/9. von ebenda.		g.		"
1404.A.			Handscherbe einer Schüssel aus T.S., R. Dr. 37 mit einer Liege Deth 889 in Girlande. von ebenda		g.		"
1405.A.			Handscherbe einer Schüssel aus T.S., R. Dr. 37 mit einem Weinblatt Deth. 1168 und zwei kleinen Kreisen. von ebenda		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1406.A.			Handscheibe einer Schlüssel aus T.S., Dr. 37. mit konzentrischen Kreisen und kleinen liegenden Figuren. <u>Augot. Schänbühl</u> von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1407.A.			Handscheibe einer Schlüssel aus T.S., Dr. 37. mit Satyr mit Doppelflöte Oswald und Pyge <u>xxxii</u> /11 in Metopen. von ebenda	R.	g.		
1408.A.			Handscheibe einer Schlüssel aus T.S., Dr. 37. mit Metopen und Rosette. von ebenda	R.	g.		"
1409.A.			Handscheibe einer Schlüssel aus T.S., Dr. 37 mit Rest der Länenszene Teil 778 von ebenda	R.	g.		"
1410.A.			Badenscheibe aus T.S. mit Stempel ↑ <u>(ALBV<sup>c</sup> -- CIL XIII 10010 84 u. ff.</u> von ebenda	R.	g.		"
1411.A.			Badenscheibe aus T.S., mit Stempel ↓ <u>-VRI·M</u> von ebenda	R.	g.		"
1412.A.			Handscheibe einer Schlüssel aus T.S., Dr. 37. mit Metopen und zwei kon- zentrischen Kreisen u. Rosetten von ebenda	R.	g.		"
1413.A.			Handscheibe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und kleinen lie- genden Krieger in Girlande von ebenda	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1414.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37, mit kleinem Krieger wie n.º 1939. 1413 <u>Augst. Schönbühl</u> von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1415.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37, mit vier tief gestempelten Pferdebeine von ebenda	R.	g.		'
1416.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37, mit nach rechts laufendem Hirsch Deih. 861. von ebenda	R.	g.		'
1417.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit Korb und zwei Delphinen 1069a von ebenda	R.	g.		'
1418.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S., Dr. 37., mit Vogel nach rechts. ähnlich Deih 1064. von ebenda	R.	g.		'
1419.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S., Dr. 37, mit menschlicher Figur, die eine Vogel- maske trägt (?) von ebenda	R.	g.		'
1420.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S., Dr. 37. mit Kopf eines Tieres. Deih, 810. und Kopf eines Menschen. von ebenda	R.	g.		'
1421.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S., Dr. 37. mit Rosette in einem Kreis. von ebenda	R.	g.		'
1422.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und Kandelaber. von ebenda.	R.	g.		'

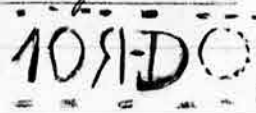
1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1423.A.			Badenscherbe eines Tellers aus T.S. mit Riefelband. <u>August. Theater</u> , <u>2 Schritten</u> <u>zwischen Orchester und Arena</u> <u>auf der Südseite.</u> <u>August 1939</u>	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1424.A.			Randscherbe eines Täßchens aus T.S. Dr. 35. von ebenda	R.	g.		"
1425.A.			Grifflohn eines Tellers aus T.S., mit Ringhenkel (dieser abgebrochen) und zwei Lückkerben. von ebenda	R.	g.		"
1426.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S., Dr. 29 mit Ranke und Spiralen. von ebenda	R.	g.		"
1427.A.			Stück des Bodens einer Tasse aus T.S. mit Stempel (MOM) CIL XIII 10000/1374 e. von ebenda	R.	g.		"
1428.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37., mit menschlicher Figur und Vogelmaske merkwürdig & selt. von ebenda abm. n. 1939. 1419	R.	g.		"
1429.A.			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S., Dr. 37 mit Kopf eines nach links laufenden Hundes. von ebenda	R.	g.		"
1430.A.			Randscherbe einer Schale aus heller T.S., Dr. 33. von ebenda	R.	g.		"
1431.A.			Badenscherbe einer Schale aus T.S. von ebenda	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1432.A.			Randscherbe einer Schlüssel aus gelber T.S., Dr. 37. mit Kopf eines nach links laufenden Tier. <u>August. Theater</u> aus 2 Schnitten zwischen <u>Orchester</u> und <u>Arenamauer</u> auf der Südseite. August. 1939.	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1433.A.			Randscherbe einer Schlüssel aus grauem Thon mit Horizontalkanal, an der Oberfläche schwarz. von ebenda	R.	g.		"
1434.A.			Randscherbe eines Topfes aus hellrotem sandigem Thon mit ungleitem Rand, und aufgeschlitzten sich überschneidenden Kreisen, schwarz und weiss. von ebenda	R.	g.		"
1435.A.			Randscherbe einer Schlüssel grünlichem bronzierten Thon mit geklebtem Horizontalkanal. von ebenda	R.	g.		"
1436.A.			Randscherbe einer Schlüssel aus rotgelbem bronzierten Thon mit Horizontalkanal. von ebenda	R.	g.		"
1437.A.			Randscherbe einer aussen gerippten Reibschale aus rotgelbem Thon mit Horizontalkanal, Ausguss, und umgekehrten Stempel CIL XIII, 10006, 136  (ODERON...) von ebenda	R.	g.		"

1939

Bj 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1438.A.			Randscherbe einer Reibschale aus gelbem Thon mit Horizontalsrand <u>August. Theater.</u> August 1939 von ebenda	R.	9		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1439.A.			Wandscherbe eines Topfes aus hell- gelbem Thon mit dreistabigem Henkel. von ebenda	R.	9		'
1440.A.			Randscherbe einer Schale aus gelbem Thon mit kurzem Horizontalsrand. von ebenda	R.	9		"
1441.A.			Halb eines Kruges aus gelbem Thon mit Henkelansatz. von ebenda	R.	9		'
1442.A.			Henkel eines Kruges aus hellrotem Thon. von ebenda	R.	9		'
1443. 1444. A.			2 Achsennägel aus Eisen, der eine mit Ring L: 18.8 cm und 13.5 cm <u>August. Steiner Schnitt</u> 2 bis 4 m 9. Mai 1939	R.	9		'
1445. A.			Dechsel-Ring aus Eisen Dm: 8 cm. von ebenda	R.	9		'
1446.A.			Stäbchen aus Eisen L: 12.5 cm halb- zylinder förmig, oben mit Scharnier- gelenk (römisch?) von einem Regenschirm von ebenda	R.	9		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1447.A.			Netzstein aus grauem Sandstein, L: 12 cm epigraphisch. <u>August Steinler</u> 9. Mai 1939 von ebenda	R.	9.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1448.A.			Randscherbe einer Schlüssel aus T.S., Dr. 37 mit Gorgonenhaupt und bekleideter Figur (Tänzerin) von ebenda	R.	9.		"
1449.A.			Randscherbe einer <sup>Schüssel (?)</sup> aus T.S., Dr. 37 von ebenda	R.	9.		"
1450.A.			Badenscherbe eines Tellers aus T.S., mit Graffiti [PRNVII] von ebenda	R.	9.		"
1451.A.			Randscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37. von ebenda	R.	9.		"
1452.A.			Randscherbe einer Schlüssel aus T.S., Dr. 37. mit St. Andreaskreuz. von ebenda	R.	9.		"
1453.A.			Randscherbe einer Tasse aus T.S., mit Randleiste. von ebenda	R.	9.		"
1454.A.			Randscherbe einer Schlüssel aus T.S., Dr. 29, mit Ranke und Laubblatt von ebenda	R.	9.		"
1455.A.			Randscherbe einer Schlüssel aus T.S., Dr 37 mit tanzendem Satyr. Die 353 der eine Fackel schwingt von ebenda	R.	9.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1456.A.			Stück eines kleinen Gefäßes aus hell-gelbem Thon mit hell-grüner Glasierung und grober Höhlung auf der Unterseite. Das Gefäß scheint auf einem dicken Ring aufgesessen zu haben (Ringlumpen <sup>(?)</sup> ) <u>August. Steinler.</u> 9 Mai 39		g		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1457.A.			Fuss-Stück einer Amphore aus hell-rosa Thon, knollenförmig. von ebenda		g		"
1458.A.			Randscherbe einer rätischen Tanne aus rosem Thon mit grünem Finish und Riefelband. von ebenda	R.	g		"
1459.A.			Randscherbe einer Schale aus hellem Glas mit verdicktem Rand. von ebenda	R.	g		"
1460.A.			Badenscherbe eines Tellers aus T.S. mit Ende eines Stempels -- R.P.F. <u>August. Steinler</u> Schnitt 2, - 1 bis 2 m 15. Mai 1939.	R.	g		"
1461.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Or 37, mit Rest des Greifen Bild 502. von ebenda	R.	g		"
1462.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Or 37, mit Metopen, Tieren und Säulen Bild 323. von ebenda	R.	g		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1463.A.			Randscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 29 mit Ranke, Weinblatt und Traube <u>Augst. Steinler. Schnitt 2, - 1 bis 2 m</u> 15 Mai 1939	R.	9		Historische Gesellschaft Basel.
1464.A.			Randscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 29 mit Spindelranke und Blattwerk von ebenda	R.	9		"
1465.A.			Randscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 29 mit Hase in Spindel-Ranke von ebenda	R.	9		"
1466.A.			Bodenscherbe eines Tellers aus Terra nigra mit Riefelband, aussen ohne Firnis von ebenda	R.	9		"
1467.A.			Randscherbe eines rätischen Topfes, mit Riefelung. von ebenda	R.	9		"
1468.A.			Randscherbe einer Schlüssel aus hell-rottem Thon, mit Hänganker (Bronzier Kern) Rand <u>Augst. Steinler. Schnitt 2. - 2 m.</u> 16 Mai 1939	R.	9		"
1469.A.			Randscherbe eines Topfes aus hellrotem Thon mit zweimal gekeltem Beilrand, rotem Überzug und Riefelung. von ebenda	R.	9		"
1470.A.			Stück eines Bodens aus T.S., mit Stempel: SEC'NVS·I (REGINVS·F) CIL XIII 10010, 1618 x' von ebenda	R.	9		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1471.A.			Stück eines Tellers aus T.S., Dr. 22. <u>August Steiner</u> , Schnitt 2. - 2 m 16 Mai 1939	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1472.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 29 mit Metopen und zwei Nägeln. Deih. 1009 und 1035 (ähnlich). von ebenda.	R.	g.		"
1473.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Girlande und Blatt. von ebenda	R.	g.		"
1474.A.			Spachtel aus Eisen l: 12.5 cm <u>August Steiner</u> , Schnitt 1 - 1 bis 1.5 m 16. Mai 1939	R.	g.		"
1475.A.			Badenscherbe einer Schüssel aus T.S. innen ohne Überzug. von ebenda	R.	g.		'
1476.A.			Stück eines Tellers aus hell-rottem Thon Dm 19.2 cm Höhe 4.2 cm mit verdicktem Steilrand. von ebenda	R.	g.		'
1477.A.			Stab eines Henkelknies, aus hell-rottem Thon brüchig. von ebenda.	R.	g.		'
1478.A.			Randscherbe eines Topfes, aus grauem Thon mit gerilltem Horizontal-Rand von ebenda	R.	g.		'
1479.A.			Randscherbe eines Falckenbechers aus grauem Thon mit kleiner Wulstlippe und grauem Firnis	R.	g.		'

1939

Bj. 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1480.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S., Dr. 37. R. mit Rosette und Akanthusblatt. <u>Augst. Steinler</u> <u>Schnitt # 2 unter dem oberen Beton-</u> <u>boden, bis - 1,50 m. 16. Mai 1939.</u>		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1481.A.			Randscherbe einer Tasse aus T.S., Dr. 33. R. von ebenda		g.		"
1482.A.			Randscherbe einer Krüge-Schüssel R. aus <del>mit</del> hellroter T.S. Dr. 38. von ebenda.		g.		'
1483.A.			Randscherbe einer Schlüssel aus T.S., R. Dr. 44 mit Kerbschnitt dekor auf dem Rand (Metopen) von ebenda		g.		"
1484.A.			Deckel aus rätischem Thon, mit Har- R. zantulrund kleinem gerippten Griff und Augen dekor: seltene Form. Dm 12 cm. Höhe 4,8 cm., Griff Dm 3,8 cm. von ebenda.		g.		'
1485.A.			Randscherbe eines Topfes aus rätischem R. Thon, mit ungelegtem Rand und Riefelung. von ebenda		g.		'
1486.A.			Wandscherbe eines Topfes aus grauem R. Thon aussen mit schwarzem Firnis und Riefelung band. von ebenda		g.		'

1939

Bd. 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1487.A.			Stück des Bodens eines Tellers aus T.S., mit Stempel: (V.P.I.N.) .v.P.I.V. <u>August, Steiner Schnitt 3, -1.50 bis 2m</u> <u>10. Juni 1939</u>	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1488.A.			Boden einer Tasse aus T.S., mit Stempel: CHAMILL (CHAMILL) CIL XIII 10010, 965 f. von ebenda.	R.	g.		"
1489.A.			Stück einer Tasse mit Kragensrand aus T.S. von ebenda	R.	g.		"
1490.A.			Stück des Bodens eines Tellers aus T.S. von ebenda	R.	g.		"
1491.A.			Randscherbe eines Tellers aus T.S. Dr. 15 mit Viertelrundsab. von ebenda	R.	g.		"
1492.A.			Randscherbe einer Tasse aus T.S., mit Hängelippe. von ebenda	R.	g.		"
1493.A.			Bodenscherbe eines Tellers aus T.S., mit Viertelrundsab. und Anfang eines Stempels: (S)--- von ebenda.	R.	g.		"
1494.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 36 von ebenda	R.	g.		"
1495.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und nach links sprengender Bipa. von ebenda	R.	g.		"

1939

Bl. 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1496.A.			Randscherbe einer Schlüssel aus T.S., mit Randleiste und Henkel. <u>August, Steinler Schnitt 3, -1.50 bis 2 m</u> <u>10 Juni 1939</u>	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1497.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S., Dr. 29 mit Ranke und geflügelter Heilspitze. von ebenda	R.	g.		"
1498.A.			Randscherbe einer Schlüssel aus T.S., Dr. 37 von ebenda	R.	g.		"
1499.A.			Fuss eines Kelches aus T.S. ähnlich Dr. 11, jedoch ohne Verzierung. von ebenda	R.	g.		"
1500.A.			Wandscherbe eines rätischen Topfes aus <del>rotem</del> Thon, mit Riefelbau. von ebenda	R.	g.		"
1501.A.			Wandscherbe eines Topfes aus rotem Thon, mit Riefelung. von ebenda	R.	g.		"
1502.A.			Schammiere aus Eisen, L. nach 15 cm. von ebenda	R.	g.		"
1503.A.			Stück einer Kette aus Eisen, mit 8-gliedrigen Gliedern und Nagel L. 11.5 cm. von ebenda	R.	g.		"
1504.A.			Hämmerchen aus Eisen, L.: 12 cm	R.	g.		"
1505.A.			Stäbchen aus Bronze L. 11 cm. von ebenda	R.	g.		"

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1506.A.			Randscherbe eines rötlichen Topfes. <u>Augst. Steinler</u> von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1507.A.			Boden eines rot. Topfes aus gelbem Thon, mit schwarzem Überzug. von ebenda.	R.	g.		"
1508.A.			Handscherbe eines rötlichen Topfes, mit Riefelband und Thonfedernornament von ebenda	R.	g.		"
1509.A.			Handscherbe eines rötlichen Falten- beihers. von ebenda	R.	g.		"
1510.A.			Randscherbe einer Schlüssel aus grauem Thon mit horizontaler und schräger Innenleiste von ebenda	R.	g.		"
1511.A.			Handscherbe eines schwarzen Topfes aus grauem Thon, mit Riefelung. von ebenda	R.	g.		"
1512.A.			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon, mit kurzem, verdicktem Trichter- rand. von ebenda	R.	g.		"
1513.A.			Handscherbe eines Topfes aus grauem Thon, mit kleinen Warzen. von ebenda	R.	g.		"
1514.A.			Stück einer offenen Lampe aus grauem Thon, Dm: 6.5 cm Höhe 3 cm. von ebenda	R.	g.		"
1515.A.			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit gekeltem horizontalen Rand und Kammstrichen von ebenda	R.	g.		"

1939

B5 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1516.A. +1519.A.			Randscherben eines Topfes aus grünem Thon. <u>Augst. Steinler.</u> von ebenda.	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1517.A.			Randscherbe eines Topfes aus grünem Thon, mit nach innen gelegten Hori- zantelrand. von ebenda	R.	g.		"
1518.A. +1521.A.			Randscherben eines Topfes aus grünem Thon mit Ornamen allmählich zwischen Horizontallinien. von ebenda	R.	g.		"
1519.A.			passt an 1516.				
1520.A.			Randscherbe eines Topfes aus grobem grünem Thon, mit Horizontelrand. von ebenda	R.	g.		"
1521.A.			passt mit 1518 an				
1522.A.			Randscherbe eines Schülertopfes aus grünem Thon. von ebenda	R.	g.		"
1523.A.			Stück eines Deckels aus rötlich-braunem Thon. von ebenda	R.	g.		"
1524.A.			Baden einer Reibschale aus hell-gelbem Thon. von ebenda	R.	g.		"
1525.A.			Randscherbe des Halses einer Amphore aus hellgrünem Thon. von ebenda	R.	g.		"
1526.A.			Randscherbe einer Reibschale aus hell-gelbem Thon, mit Horizontelrand	R.	g.		"

1939

Bü 4334.11.39.1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1527.A.			Randscherbe des Halses einer Amphore aus hell-gelbem Thon. von ebenda. <u>August, Steinler.</u>	R.	g		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1528.A.			Randscherbe einer Schüssel aus hell-rotem Thon, mit leicht gekehltem Horizontalkant. von ebenda	R.	g		
1529.A.			Randscherbe einer kleinen Schüssel aus hell-rotem Thon, mit Horizontalkant. von ebenda	R.	g		
1530.A.			Randscherbe einer Schale aus grünlichem Thon, mit Kantenrand. von ebenda	R.	g		
1531.A.			Boden einer Tasse aus entfärbtem Glas mit Pfandring, Nulstkreis und Mittelpunkt auf dem Boden. von ebenda	R.	g		
1532.A.			Handscherbe aus hell-blauem Glas mit weissen Fäden. von ebenda	R.	g		
1533.A.			Fleischmesser aus Eisen, mit gerundetem Rücken und Quilldorn (zum Teil abgebrochen) L nach 25 cm. <u>August, Steinler, Schnitt 3</u> <u>- 60 cm</u> <u>3. Juni 1939</u>	R.	g		
1534.A.			Rechbeutel (?) aus Eisen, beilförmig, jedoch ohne Ohr, auf einer Seite hammerartig, auf dem andern mit dünner Schneide. <u>August, Steinler bei P44 im Suresen-Graben, Schnitt 3, - 160 m</u> <u>8. Juni 1939</u>	R.	g		

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1535.A.			Deuchel-Ring aus Eisen, <u>Im: 11cm</u> <u>Augst, Steinler, Schnitt 1, bis - 1m.</u> 9. Juni 1939	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1536.A.			Deuchel-Ring aus Eisen. <u>Im.: 14cm</u> von ebenda	R.	g.		"
1537.A.			Haken aus Eisen, mit Ring, <u>L: 9cm.</u> von ebenda.	R.	g.		"
1538.A.			Haken aus Eisen, vierkantig, recht- winklig, <u>L: 19.8cm.</u> von ebenda	R.	g.		"
1539.A.			Randscherbe einer Reibschale aus hell- rotem Thon, mit Horizontalkanal und Fahlkehle auf der Innenseite von ebenda	R.	g.		"
1540.A.			Stück eines Bodens aus T.S., mit Stempel: (HABITV?) CIL XIII 10010/983a von ebenda	R.	g.		"
1541.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37., mit Metopen, Vogel. Deih. 1012 und Victoria. Deih 479. von ebenda	R.	g.		"
1542.A.			Fuss eines Schmelztiegels <sup>?</sup> aus grauem Thon, stark versinter. von ebenda	R.	g.		"
1543.A.			Fuss einer Tasse aus T.S. <u>Augst. Steinler. Schnitt 3., - 160 m</u> Juni 1939	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 99. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1544.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37., mit Metopen, Medaillon, menschlichen Figuren und Weinblatt. <u>August. Pleinler.</u> <u>Schnitt 3., - 1.60 m. Juni 1939</u>	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1545.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37., mit grossen Bögen und kamischen Krieger. <u>von ebenda</u>	R.	g.		'
1546.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37., mit Metopen, sitzendem Vulkan, <u>Deh 41, und stehendem Mann Deh 54<sup>(2)</sup></u> <u>von ebenda</u>	R.	g.		'
1547.A.			Wandscherbe eines Beckens aus T.S., Dr. 30 mit Metopen, Figurenresten, Rosetten und Vogel <u>Deh. 1038.</u> <u>von ebenda</u>	R.	g.		'
1548.A.			Wandscherbe einer Amphore aus gelbem Thon, mit Graffiti. <u>von ebenda</u>	R.	g.		'
1549.A.			Wandscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Henkel (Dreibein <sup>(3)</sup> ) <u>von ebenda</u>	R.	g.		'
1550.A.			Wandscherbe eines rätischen Topfes mit Riefelband <u>von ebenda</u>	R.	g.		"
1551.A.			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 29 mit Ranken und langen Stabwerk. <u>von ebenda</u>	R.	g.		'
1552.A.			Splitter des Henkels einer Amphore aus gelbem Thon, mit Stempel. <b>MIM</b> <u>CIL XIII 10002/2630.</u> <u>von ebenda</u>	R.	g.		'

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1553.A. + 1554.A.			Randscherben eines rätischen Topfes mit Thonfadenblättern. <u>Augst, Steinler</u> von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1555.A.			Fuss eines gefirnisten Töpfchens aus gelbem Thon, mit Quesbewurf. von ebenda.	R.	g.		"
1556.A.			Randscherbe einer Rippenschale aus natur- farbem Glas. von ebenda	R.	g.		"
1557.A.			Haken aus Eisen, mit Endknopf U-förmig gebogen. von ebenda.	R.	g.		"
1558.A.			Stück eines Ziegels mit eingestrichenem Nagel. <u>Augst, Steinler</u> . Schnitt 3. bis -1.50 m <u>Juni 1939</u>	R.	g.		"
1559.A.			Stück eines Deckels aus buntem Thon von ebenda	R.	g.		"
1560.A.			Ausguss einer Reibschale aus gelbem Thon mit Horizontal-Rand. von ebenda.	R.	g.		"
1561			Randscherbe eines Tellers aus T.S. Dr. 31. von ebenda	R.	g.		"
1562			Randscherbe eines Schlüsselchens aus T.S. Dr. 40. von ebenda.	R.	g.		"
1563			Randscherbe einer halbkugelförmigen Schlüssel aus T.S. mit Halsrand. von ebenda.	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1564			Stuss einer Tasse aus T.S. <u>Augst. Steinler R.</u> <u>Schnitt 3 bis 1.50 m.</u> <u>1. Juni 1939</u>		g		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1565			Handscherbe einer Reibschale aus T.S. Dr. 45. von ebenda	R.	g		'
1566			Randscherbe einer Tasse aus T.S. Dr. 40. von ebenda	R.	g		'
1567			Randscherbe einer Tasse aus T.S., Dr. 33. von ebenda.	R.	g		"
1568			Handscherbe einer Schlüssel aus T.S., Dr. 29. mit Andreaskreuz und Medaillon. von ebenda	R.	g		"
1569			Randscherbe eines Tellers aus hellem T.S. mit Steinrand, ähnlich Haltern Typ. 2. von ebenda	g	g		"
1570			Randscherbe einer Tasse aus T.S., Dr. 27. von ebenda.	g	g		"
1571			Stück einer Schale aus grauem Ton. von ebenda	R.	g		"
1572			Handscherbe eines Topfes aus grauem Ton. von ebenda.	R.	g		"
1573			Randscherbe eines Topfes aus grauem Ton. mit kurzem horizontalen Rand. von ebenda	R.	g		"
1574			Handscherbe eines Topfes aus grobem grauem Ton mit Kammspürchen. von ebenda	R.	g		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1575			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit <sup>neg. rötlichem</sup> Horizontalschrand nach innen <u>Augst. Kleinler Schnitt 3. bis -1.50 m.</u> Juni 1939	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1576			Randscherbe eines Faltenbechers aus grauem Thon mit Terra nigrescens. van ebenda	R.	g.		'
1577			Wandscherbe aus Terra nigra. van ebenda	R.	g.		'
1578			Wandscherbe eines rätischen <sup>(Schüssel)</sup> Topfes. (Schüssel) van ebenda	R.	g.		'
1579			Randscherbe eines rätischen Bechers mit Steilrand. van ebenda	R.	g.		'
1580			Wandscherbe eines rätischen Topfes. van ebenda	R.	g.		'
1581			Randscherbe einer Schlüssel mit Augendeckel (metallisch glänzender T.S.) Dr. 37. van ebenda	R.	g.		'
1582			Randscherbe eines rätischen Tannengefäßes mit Schachbrettmuster und Doppelrinne. van ebenda	R.	g.		'
1583			Fuss eines rätischen Topfes mit Riefel- band. van ebenda	R.	g.		'
1584			Wandscherbe eines rätischen Topfes. van ebenda	R.	g.		'

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1585			Randscherbe eines rätischen Töpfchens mit Horizontalbülle. <u>Augst, Steinler</u> von ebenda.	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1586			Wandscherbe eines rätischen Topfes, mit Thonfadenblättern. von ebenda	R.	g.		'
1587			Badenscherbe eines Topfes aus rotem Thon. von ebenda.	R.	g.		'
1588			Wandscherbe eines Topfes aus rotem Thon mit Rillen und Riefelbändern. von ebenda	R.	g.		'
1589			Wandscherbe eines Faltenbeckens aus rotem Thon. von ebenda	R.	g.		'
1590			Wandscherbe eines Topfes aus hell-rotem Thon mit Riefelung. von ebenda	R.	g.		'
1591			Badenscherbe einer prismat. Flasche aus <del>naturfarbigem</del> <sup>farbigem</sup> Glas. von ebenda.	R.	g.		'
1592			Stemmel-Stück aus <del>naturfarbigem</del> <sup>farbigem</sup> Glas von ebenda	R.	g.		'
1593			Badenscherbe eines Tellers aus T.S. <u>Augst, Steinler</u> . Schnitt 4, bis - 1 m	R.	g.		'
1594			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. von ebenda	R.	g.		'
1595			Randscherbe eines Tellers aus T.S., wohl Oswald T. L. VIII. von ebenda.	R.	g.		'

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1596			Randscherbe einer Tasse aus T.S., Dr. 40. R. mit Horizontalrillen. <u>Augst. Steinler, Schnitt 4, bis - 1. m.</u>	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1597			Deckel-Ring aus Eisen, Dm: 8 cm von ebenda	R.	g		"
1598			Randscherbe einer Reibschale aus rot-gelben Thon mit Horizontalrind. von ebenda	R.	g		"
1599			Reibstein, Kugelförmig, Dm 10 cm. von ebenda	R.	g		"
1600			Ring aus Eisen Dm: 4 cm von ebenda	R.	g		"
1601			Wandscherbe eines Topfes aus grauem Thon, mit degeneriertem Schachtbrettmuster. von ebenda	R.	g		"
1602			Guff eines Deckels aus grauem Thon von ebenda	R.	g		"
1603			Boden eines Tellers aus T.S., mit Reliefband und Stempel: PASTORCE. CIL. XIII 10010 / 1497. <u>Augst. Steinler Schnitt 4, - 1 bis - 2 m.</u>	R.	g.		"
1604			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37 mit Pfeilspitzen und nach rechts laufenden Tier in Metopen über 2-Band. von ebenda	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1605			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. mit Horizontalrand, Ritzring 12 Augst, <u>Steiner Schnitt 4 - 1 bis 2 m.</u>	R.	g		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1606			Randscherbe einer Tasse aus T.S. mit Steilrand und Randleiste. von ebenda	R.	g		"
1607			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37. mit nach rechts liegendem Hirsch Deih, 845 (Stil des Gemäus), von ebenda	R.	g		"
1608			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 29. mit Spiralen in hängenden Bögen. von ebenda	R.	g		"
1609			Randscherbe einer Schale mit Wandknick aus T.S., - ähnlichem Thon. von ebenda	R.	g		"
1610			Wandscherbe eines Faltenbechers aus braunem Thon mit Horizontalrillen. von ebenda.	R.	g		"
1611			Wandscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Schachbrettmuster. von ebenda	R.	g		"
1612			Randscherbe einer Schale aus braunem Thon mit terra nigra-Überzug. von ebenda	R.	g		"
1613			Randscherbe einer Schüssel mit Horizontalrand aus grauem Thon. von ebenda	R.	g		"

1939

Bg 4334 11. 99. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1614			Bruchstück eines Deuchel-Ringes aus Eisen. <u>August, Steinler</u> . von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1615			2 Stücke eines Tellers aus hell-roter T.S., Dr. 32. <u>August, Steinler</u> <u>Schnitt 5, - 1 bis - 2 m in der schäm-</u> <u>schicht.</u> <u>20.-23. Juni</u>	R.	g.		'
1616			Bottomscherbe einer Tasse aus T.S. mit ganz kleinem Rest eines Stempels. von ebenda.	R.	g.		"
1617			Randscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 46 von ebenda.	R.	g.		'
1618			Stück eines auffallend schmalen Tiegels aus rot-braunem Thon. Br: 14 cm von ebenda	R.	g.		'
1619			Wetgewicht aus rotem Thon in Form eines Kegels stumpfes Höhe: 11 cm von ebenda	R.	g.		"
1620			Halb eines Kruges aus gelbem Thon mit vierstübigem Henkel. von ebenda	R.	g.		"
1621			Randscherbe einer Schale aus braunlichem Thon mit Kragrand und Terra-nigra überzug auf der Innenseite (Vergleiche 1633 und 1633) (von ebenda)	R.	g.		'

1939

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1622			Randscherbe einer Schale aus grauem Thon mit Horizontallinien. <u>Augst. Kleiner. Schnitt 5, - 1 bis 2 m</u> <u>in der Klammerschicht 20-23 Fuss</u>	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1623			Handscherbe einer Schüssel aus braunlichem Thon mit Terra nigra - Überzug auf der Innenseite (gehört zu 1623) von ebenda.		g.		
1624 + 1629			Bodenscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Schalkbrettmuster. von ebenda	R.	g.		
1625			Bodenscherbe einer Schale aus grobem grauem Thon. von ebenda	R.	g.		
1626			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit unregelmäßigem Rand. ( von ebenda )	R.	g.		
1627			Handscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit horizontalen Wellenlinien. von ebenda.	R.	g.		
1628			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit kurzem Horizontallinien und Horizontalspitzen. von ebenda	R.	g. g.		
1629			Boden eines Topfes aus grauem Thon mit grobem Schalkbrettmuster. passt zu 1624 von ebenda	R.	g.		
1630			Handscherbe eines rotischen Topfes mit Riefelung. von ebenda	R.	g.		

1939

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1631			<sup>Baden</sup> Stück eines Tellers aus braunlichem Thon, innen mit rotem Überzug. <u>angst. Steinler</u> von ebenda	R.			Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1632			Randscherbe eines Schüsselkopfes aus rot-gelbem Thon mit Steinrand. von ebenda	R.	g		,
1633			Boden einer Schüssel aus braunlichem Thon mit Terra-nigra Überzug-Brünn. (vergl. 1621 und 1623.) von ebenda	R.	g		"
1634			Stück eines Tellers aus braunem Thon von ebenda.	R.	g		"
1635			Bodenscherbe einer prismatischen Flasche aus naturfarbigem Glas. von ebenda.	R.	g		"
1636			Stück einer offenen Lampe aus hell- rotem Thon mit Henkel. von ebenda	R.	g		"
1637			Gabel aus Eisen mit zwei Zinken L. noch: 11.5 cm von ebenda	R.	g		"
1638			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Kreuzem Henkelrand <u>angst. Steinler</u> Schnitt 5 - 1.5 cm <u>26. Juni 1939</u>	R.	g		"
1639			Randscherbe einer Schüssel aus grauem Thon mit Henkelrand. von ebenda.	R.	g		"

1939

Bl 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1640			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Ornamentband zwischen Horizontalrillen. <u>August. Peinler</u> <u>Schnitt 5, - 1,5 cm</u> 26 Juni 1939	R.	g		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1641			Badenspiß einer offenen Lampe aus grauem Thon. von ebenda	R.	g		"
1642			Randscherbe eines rötlichen Topfes mit zwei Horizontalrillen und Griesbewurf. von ebenda.	R.			"
1643			Randscherbe eines rötlichen Topfes mit Riefelung, vom gleichen Gefäß wie 1630. von ebenda	R.	g		"
1644			Stab eines Flöthchens aus naturfarbenem Glas. von ebenda	R.	g		"
1645			Stück einer Schlüssel aus grauem Thon mit Kragrand und Handstück von ebenda	R.	g		"
1646			Randscherbe einer Schlüssel aus T.S. Nr. 36 von ebenda	R.	g		"
1647			Fuss einer Tasse aus T.S., Nr. 33 mit Stempel. (PIL) von ebenda	R.	g		"
1648			Randscherbe eines Tellers aus braunem Thon mit Kerbrand. <u>August. Peinler</u> <u>Schnitt 5, - 1. m.</u>	R.	g		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1648			Randscherbe eines Tellers aus T.S. Ornat und Präge L VIII, passt an 1595 <u>August. Steinler</u> von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1649			Stück eines grossen Tellers aus braunem Thon mit Steilwand. <u>August, Steinler</u> Schnitt 5, - 1. m.	R.	g.		"
1650			2 Randscherben einer Schüssel aus rot- gelbem Thon mit gekerkeltem kurzem Horizontalkant. von ebenda.	R.	g.		"
1651			4 Randscherben einer Schale aus rot- braunem Thon mit gekerkeltem kurzem Horizontalkant. von ebenda	R.	g.		"
1652			Randscherbe einer Reisschale aus gelbem Thon mit Horizontalkant von ebenda	R.	g.		"
1653			Randscherbe einer Reisschale aus rot- braunem Thon mit Horizontalkant von ebenda.	R.	g.		"
1654			Randscherbe eines beugierten Topfes aus gelbem Thon mit <sup>leicht</sup> unregelm. Kant. von ebenda.	R.	g.		"
1655			Halb eines Kruges, aus braunem Thon (selten) (er. Fuss.) von ebenda.	R.	g.		"
1656			Halb eines Kruges aus gelbem Thon mit dreistabigem Henkel. von ebenda	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1657			Wiegewell aus braunem Thon, Kegelschiff R. Höhe: 11 cm. <u>August Steinler</u> , Schnitt 5 - 1. m.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1658			Randscherbe eines Topfes aus grauem R. Thon mit kurzem dickem Trichter- Rand. von ebenda.		g.		"
1659			Badenscherbe eines Topfes aus grauem R. Thon. von ebenda		g.		"
1660			Randscherbe einer Schale aus grauem R. Thon mit dickem, profiliertem Steil- rand. von ebenda		g.		"
1661			Randscherbe eines Topfes aus grauem R. Thon mit dickem ungelegtem Rand. von ebenda.		g.		"
1662			Randscherbe einer Schale aus Terra-nigra R. mit Haizantulrand. von ebenda		g.		"
1663			Spitz eines Halbziegels grau-rotbraun. R. von ebenda		g.		"
1664			Randscherbe eines Topfes aus grauem R. Thon mit ungelegtem Rand. von ebenda.		g.		"
1665			Randscherbe eines Bechers aus Lavozz- R. Stein. von ebenda.		g.		"
1666			Stücke eines Reib-Plättchens aus schwarzem R. Silber, Dicke: 7.4 mm. von ebenda.		g.		"

1939

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1667			Randscherbe einer Schale aus Terra nigra mit Halsrand. <u>August, Steinler</u> von ebenda.	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1668			Randscherbe eines Gefäßes aus entfarbtem Glas mit Steinwand. von ebenda.	R.	g.		"
1669			Randscherbe einer Schüssel aus naturfarbigem Glas mit ungelegtem Steinrand. von ebenda.	R.	g.		"
1670			Badenscherbe einer prismatischen Flasche aus naturfarbigem Glas mit Rippen. von ebenda.	R.	g.		"
1671			Scherbe aus Knochen, gelobt, beidseitig abgerägt. Im 26 <sup>mm</sup> Höhe, 11 <sup>mm</sup> . von ebenda.	R.	g.		"
1672			Randscherbe eines rätischen Topfes mit Riefelung. von ebenda.	R.	g.		"
1673			Wandscherbe eines Spruchbechers aus rotgelbem Thon mit schwarzem Firnis, Riefelband, Perlenreihe, Wellenlinie und Rest eines Buchstabens aus brauner Barbatine. von ebenda.	R.	g.		"
1674			Randscherbe einer Reisschale aus rotem Thon mit <sup>Hohlrand</sup> Hohlkehle auf der Linnenseite. von ebenda.	R.	g.		"
1675			Badenscherbe eines Tellers aus T.S., mit Riefelband. von ebenda.	R.	g.		"

1939

Bd. 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1676			Stück eines Tässchens aus T.S., Dr. 33. <u>Augst. Steinler</u> von ebenda.	R.	g.		Historische Gesellschaft Basel.
1677			Randscherbe einer Schale aus rot-gelbem Thon mit rotem Firnis und Horizontalrand. von ebenda.	R.	g.		"
1678			Randscherbe einer Schale aus rot-gelbem Thon mit T.S. artigem Überzug und Horizontalrand. von ebenda.	R.	g.		"
1679			Haken aus Eisen mit 2 Ausatzstücken. L: 10 cm. von ebenda.		g.		"
1680			Spirangel aus Eisen L: 20 cm von ebenda.	R.	g.		"
1681			Lappen aus Bronze L: 2.5 cm. von ebenda.	R.	g.		"
1682			Kopf eines Nagels. kantig. von ebenda.	R.	g.		"
1683			Stück eines Tellers aus T.S. Dr. 31. <u>Augst. Steinler</u> Schnitt 5, - 140 m <u>Handteil.</u> 27. Juni 1939	R.	g.		"
1684			Boden einer Tasse aus T.S. mit Stempel: SANTIANP CIL XIII 100 10/ 1719. von ebenda.	R.	g.		"
1685			Randscherbe eines Tellers aus heller T.S. Dr. 32. von ebenda.	R.	g.		"

1939

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1686			Stück eines Deckels aus grauem Thon Augst. Kleinler Schnitt 5, - 1.40 m Nordteil. 27. Juni 1939	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1687			Schüssel aus grauem Thon, Horizontalkel. Rand: Im <sup>2)</sup> von ebenda	R.	g.		"
1688			Randscheibe einer Schüssel aus rot- gelbem Thon kurzem gekerktem Horizontalkel. Rand. von ebenda.	R.	g.		"
1689			Randscheibe eines Tappes aus rötll. braunem Thon mit kurzem Dreieck- rand. von ebenda	R.	g.		"
1690			Randscheibe einer Schüssel aus grauem Thon mit kurzem gekerktem Horizontalkel. Rand. von ebenda.	R.	g.		"
1691			Stückchen aus Eisen, das eine Ende um- gebogen L: 20 cm. von ebenda.	R.	g.		"
1692			Schlüssel aus Eisen, hakenförmig L: 11.5 cm von ebenda	R.	g.		"
1693			Klumpen Lumpen aus Eisen rund 2.5 kg. schwer. von ebenda	R.	g.		"
1694			Stemmel einer Amphore aus gelbem Thon mit Stempel: C SEMPON CIL XIII 1000 2 / 464 (vergleiche 1696). Augst. Kleinler Schnitt 6, unter der Brandschicht bis - 1.70 m. 28. Juni 1939	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1695			Stemmel einer Amphore aus gelbem Thon, zweisäbzig. <u>August. Steiner</u> von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1696			Stemmel einer Amphore aus gelbem Thon mit Stempel: [CSEΛPOY] CIL. XIII 10002/464 (C. SEMPSONI POLYCLITI) von ebenda	R.	g.		"
1697			Stemmel einer Amphore aus braunem Thon mit Stempel: [LCST] von ebenda	R.	g.		"
1698			Randscherbe des Halses einer Amphore aus gelbem Thon mit Stück eines Stemfels, Stempel: [MA--] CIL XIII 10002/335 ff. von ebenda	R.	g.		"
1699			Stück eines Topfes aus rot-gelbem Thon mit Stempel-Fuss und Rädchen- verzierung (Punkteihen) von ebenda	R.	g.		"
1700			Stück eines Amphorenzapfens aus bräunlichem Thon. von ebenda	R.	g.		"
1701			Randscherbe eines Schultertopfes aus grünem Thon mit leicht umgelegtem Rand. von ebenda	R.	g.		"
1702			Randscherbe eines Topfes aus grobem grünem Thon mit kurzem Horizontals rand und horizontalem Kammschnitt von ebenda	R.	g.		"

1939

Bu 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1703			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon und kurzem Kranzornament und kleinem Wellenornament. <u>August Steiner</u> von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1704			Handscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37., mit Metopen, Victoria und nach rechts laufendem Flisch. von ebenda	R.	g.		"
1705			Stück einer Schüssel aus T.S. Dr. 29 mit 3 Zonen: <sup>a)</sup> Ranken und geflügelte Pfeilspitzen, <sup>b)</sup> Metopen mit Pfeilspitzen, <sup>c)</sup> <sup>L. Wälder</sup> <del>und</del> <sup>6.)</sup> Stabwerk <del>Wälder</del> (vgl. Januar 1939... und Hermet, R. 27, 32 und 56, sowie R. 71, 4) circa 60 n. Chr.) von ebenda	R.	g.		"
1706			Fuss eines rötlichen Topfes mit <sup>ornament</sup> Hüfisen zwischen Riefbändern. <u>August Steiner</u> <u>Schnitt 6, bis - 1.50 m im Bauschnitt</u> <u>28. Juni 1939</u>	R.	g.		"
1707			Stab eines dreihenkligen Kruges aus rotem Thon mit 2 Henkelansätzen und auffallend breitem Rand. von ebenda	R.	g.		"
1708			Randscherbe einer Schüssel aus gelbbräunlichem Thon mit Steinwand, aussen geriefelt. von ebenda	R.	g.		"
1709			Griff eines Deckels aus rotem Thon mit <del>X</del> auf dem <del>Stück</del> Griffzapfen. von ebenda	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1710			Randscheibe eines Topfes aus grünem Thon und schwarzem Überzug, mit scharfen geulstem Haigrat und Vertiefungen auf der Wand. <u>Augst, Steinler, Schnitt 6,</u> <u>bis - 1.50 m im Bauschnitt.</u> 28. Juni 1939	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1711			Boden einer prismatischen Flasche aus naturfarbigem Glas mit runden kräftigen Kanten und Stempel. (?) von ebenda	R.	g.		"
1712			Boden einer Schlüssel aus T.S. mit Stempel R. (unleserlich). von ebenda	R.	g.		"
1713			Boden einer Tasse aus T.S. mit Stempel PHILIMO (retrograd) von ebenda	R.	g.		"
1714			Randscheibe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 38. <u>Augst, Steinler, Schnitt 6, Südteil</u> <u>- 1 m bis - 2 m</u> 27. Juni 1939	R.	g.		"
1715			Boden eines Tässchens aus T.S., mit Stempel: (VN) von ebenda	R.	g.		"
1716			Zierstück aus Bronzeblech, gestreckt aus, mit zwei kreisförmigen Ausätzen und Ornament in Tauschschicht. L: 4 cm. von ebenda	R.	g.		"

1939

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1717			Töpfchen aus bräunlichem Thon mit leicht umgelegtem Rand, dickwandig Höhe: 8.4 cm, Dm. 6.2 cm. <u>Augst. Steinler. bei P. 86, 1 m östlich,</u> <u>- 1.80 m, unter der Brandschicht.</u> 29. Juni 1939	R.	9		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1718			Stück eines Tellers aus rot-gelbem Thon mit braunem Firnis und Steinwand Höhe: 4.4 cm. von ebenda <u>Augst. Steinler, Schnitt 6. Südteil.</u> <u>auf der Brandschicht, - 1 m</u> 27. Juni 1939	R.	9		"
1719			Hals eines Fläschchen aus naturfarbenem Glas. von ebenda.	R.	9		"
1720			Boden eines rätischen Topfes mit Quiesbewurf. von ebenda	R.	9		"
1721			Handscheibe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und nackter Tänzerin. Deth 212. von ebenda	R.	9		"
1722			Randscheibe eines rätischen Topfes mit Quiesbewurf. von ebenda	R.	9		"
1723			Randscheibe einer Reibschale aus gelbem Thon mit Harigaukelrand und Ausguss <u>Augst. Steinler, Schnitt 7, im Brandstätt</u> <u>- 1.20 m.</u>	R.	9		"

x

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1724			Boden eines Topfes aus grünem Thon mit senkrechten Wänden, verziert. <u>August. Kleinler</u> von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1725			Wiegewicht, aus rotem Thon, pyramiden- förmig. Höhe 11 cm. von ebenda	R.	g.		"
1726			Boden eines rötlichen Topfes mit Pfeil- band. von ebenda.	R.	g.		"
1727			Teil eines Schamieres auf Eisen L: 20.3 cm. von ebenda	R.	g.		"
1728			Randscheibe einer Tasse aus T.S. Dr. 33. von ebenda	R.	g.		"
1729			Boden eines Bechers aus naturfarbigem Glas. von ebenda	R.	g.		"
1730			Halb eines Kruges aus grünem Thon mit kurzem Halsrand und Henkel. <u>August, Kleinler, Schnitt 8</u> Bauphott, bis 1 m.	R.	g.		"
1731			Halbe einer Flasche aus Alabaster mit kurzem Halsrand. Höhe 13 cm. Im des Bodens 7.6 cm Im des Halsrundes 5 cm Dicke der Wänden: 0.9 cm. von ebenda.	R.	g.		"
1732			Stein aus Granit, dachförmig zugearbeitet, mit Rand- nutz, unten abgeriffen, auf der einen Seite gebrochen. Höhe: 7 cm von ebenda.	R.	g.		"

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1733 + 1734			Randscherbe einer Reibschüssel aus bräunlichem Thon mit breitem Holzantel- rand (9cm) und Formungenverzierung (und Arkaden (sitzende Figur).) <u>Augst. Steinler</u> von ebenda.	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1735			Randscherbe einer Reibschale aus grauem Thon mit Holzantelrand. von ebenda	R.	g.		"
1736			Randscherbe einer rötlichen Reib-schüssel mit hohem Steilrand. von ebenda	R.	g.		"
1737			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit leicht umgelegtem Rand, Riefung Holzantelrille. von ebenda.	R.	g.		"
1738			Wandscherbe eines rötlichen Topfes aus rotem Thon mit Thonfaden- und Huf- eisenornament. von ebenda.	R.	g.		"
1739			Randscherbe einer Reibschüssel aus T.S. Dr. 45. von ebenda	R.	g.		"
1740			Wandscherbe einer Schüssel aus heller T.S. mit Bogen (Anker) von ebenda	R.	g.		"
1741			Brück eines Tellers aus T.S. Dr. 18. von ebenda	R.	g.		"
1742			Spießstein aus Bein, Dm. 23 <sup>mm</sup> . von ebenda	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1743			Stück eines Amphorenzapfen aus grau- bräunlichem Thon. <u>August, Kleiner</u> <u>Schnitt 9. - 1 bis - 1.50 m Raum 4.</u>	R.	g.		Hilfsverein der Gesellschaft Basel.
1744			Stück eines Amphorenzapfen aus grau- bräunlichem Thon. <u>van ebenda.</u>	R.	g.		"
1745			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Angendekor. <u>van ebenda.</u>	R.	g.		"
1746			Bodenscherbe eines rotischen Topfes mit Riefelung. <u>van ebenda</u>	R.	g.		"
1747			Randscherbe eines Tellers aus grünlich- gelbem Thon, innen mit rotem, aussen mit rot-gelbem Überzug. <u>van ebenda</u>	R.	g.		"
1748			Randscherbe einer Reisschale aus grau- brunnem Thon mit kurzem Kranzpal- rand und Ausguss. <u>van ebenda</u>	R.	g.		"
1749			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Rädchenverzierung (Wellen) <u>van ebenda</u>	R.	g.		"
1750			Bodenscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Schachbrettmuster. <u>van ebenda.</u>	R.	g.		"
1751			Randscherbe eines Tellers mit Streiband aus grauem Thon, innen bräunlich, geglättet <u>van ebenda.</u>	R.	g.		"

1938 1939

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1752			Handstempel einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit menschlicher Figur. (verbrannt) <u>Augst, Kleinler.</u> von ebenda.	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1753			Nagel aus Eisen L. noch: 24.5 cm. von ebenda	R.	g.		'
1754			Stab aus Eisen, mit Quiffstirn und Zwingen, beidseitig abgegraben, im Querschnitt linienförmig, L. noch 9.5 cm. von ebenda	R.	g.		"
1755			Randscherbe einer Schale aus T.S. Dr. 36 <u>Augst, Kleinler, Schnitt 7, im Bauschnitt</u> <u>bis - 1.50 m</u> 1.-6. Juli 1939	R.	g.		"
1756			Randscherbe einer Schlüssel aus T.S. Ritterling 12. von ebenda.	R.	g.		"
1757			Randscherbe eines Tellers aus T.S. Dr. 17 mit Vertiefungstube. von ebenda	R.	g.		"
1758			Bodenscherbe einer Platte aus T.S. arabisch mit kurzen dicken Staud- ring und <del>sehr</del> <sup>Linsen für</sup> <del>unseren</del> Überzug. von ebenda.	R.	g.		'
1759			Bodenscherbe einer primitiven Flasche aus naturfarbigem Glas mit Rest eines Klempels. von ebenda	R.	g.		"
1760			<sup>Rand.</sup> Bodenscherbe eines Bechers aus entfärbtem Glas. von ebenda	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 99. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1761			Randscheibe einer Schale aus aufblästem R. Glas mit leicht geschweiftem Rand. August. Steiner, Schnitt 7, im Bauhütte. bis - 1.50 m. 1-6. Juli 1939.	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1762			Randscheibe einer kurzen Schüssel aus quarz-rotem Thon mit kurzem gekahltem Horizontalsrand. von ebenda	R.	g.		"
1763			Randschale einer Reibschüssel aus grauem R. Thon mit Horizontalsrand. von ebenda	R.	g.		"
1764			Randscheibe einer Reibschüssel aus rot-gelbem Thon mit Horizontalsrand und gefirnister Innenkehle. von ebenda	R.	g.		"
1765			Randscheibe einer Schüssel aus grauem R. Thon mit Horizontalsrand und Innenleiste. von ebenda	R.	g.		"
1766			Stein aus Granit, Kegelförmig H: 7 cm. von ebenda	R.	g.		"
1767			Wiegewicht aus rot-bräunlichem Thon R. pyramidenförmig. Höhe 11 cm. von ebenda	R.	g.		"
1768			Stenkel einer Amphore aus gelbem R. Thon mit Stempel. von ebenda	R.	g.		"
1769			Gewicht aus Kalkstein (Latt) mit Loch in der Mitte. Höhe: 6.5 cm Dm: 16.5 cm von ebenda.	R.	g.		"

B O C O D V C I L X I I I 10002 / 1246

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1770			Reibstein aus Kalk dreieckförmig, gebogen. Länge der Seiten: 21 cm Gr. Br.: 11 cm. Gewicht 5 kg. <u>Augst - Steinler von ebenda</u>	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1771			Randscherbe einer Schüssel aus rotem R thon mit Wand-knick und gebeltem kurzem Horizontalschrand. <u>Augst. Steinler, Raum 6. Unter dem Betonboden, nicht sicher ob ge- schlossen - 1m bis -2m.</u> <u>12. Juli 1939</u>	R.	g.		
1772			Randscherbe einer Schale aus rotem R thon mit, kurzem eingezogenem Rand. <u>von ebenda</u>	R.	g.		"
1773			Randscherbe einer Schüssel aus grauem R. thon mit Horizontalschrand. <u>von ebenda</u>	R.	g.		"
1774			Randscherbe einer Reibschüssel aus rotem thon mit Horizontalschrand und Ausguss. <u>von ebenda</u>	R.	g.		"
1775			Randscherbe eines Topfes aus gelbem R. thon mit Pfeilwand und 2 Horizontalsch ritzen. <u>von ebenda</u>	R.	g.		"
1776			Randscherbe eines Topfes aus grobem R. grauem thon mit Kernmörtelchen und kurzem gewellten Strichwand <u>von ebenda.</u>	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1777			Randscherbe eines Topfes aus grünem Thon mit leicht unregelm. Rand. <u>angst. Steinler.</u> von ebenda.	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel. "
1778			Stück einer offenen Vellampe aus grünem Thon. von ebenda	R.	g.		"
1779			Randscherbe eines Napfes aus grobem grünem Thon mit Steinwand. von ebenda	R.	g.		"
1780			Randscherbe einer Schüssel aus grünem Thon mit Horizontalkelwand. von ebenda.	R.	g.		"
1781			Flas eines Krüglehens aus gelbem Thon mit Henkel. von ebenda	R.	g.		"
1782			Handscherbe einer Rippenschale aus naturfarbigem Glas. von ebenda.	R.	g.		"
1783			Basenscherbe eines Tellers aus naturfarbigem Glas mit Brandring. von ebenda.	R.	g.		"
1784			Stück einer Fensterscheibe aus <sup>erh. grünem</sup> <del>erh. grünem</del> Glas. von ebenda	R.	g.		"
1785			Handscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Tieren (Nussstein). von ebenda	R.	g.		"
1786			Handscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 Klebspitzen und Hirsch in Metopen Dich. 1811. von ebenda	R. R.	g. g.		" "

1939

Bj 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1787			Boden eines Tellers aus T.S. <u>Augst, Steinler</u> von ebenda	R.	g		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1788			Randscherbe einer Tasse aus T.S. Dr. 33 von ebenda	R.	g		"
1789			Randscherbe einer Reibschale aus T.S. Dr. 45 von ebenda	R.	g		"
1790			Randscherbe eines rätischen Topfes mit Hanfadenornament. von ebenda	R.	g		"
1791			Randscherbe eines rätischen Topfes mit Hanfadenornament. von ebenda	R.	g		"
1792			Randscherbe eines Topfes aus grünem Thon mit schwarzem Überzug und kleiner Kantelrippe. von ebenda	R.	g		"
1793			Randscherbe eines rätischen Töpfchens. von ebenda	R.	g		"
1794			Randscherbe eines rätischen Topfes mit Riefelband. von ebenda	R.	g		"
1795			Randscherbe eines rätischen Topfes mit ungelegtem Rand und Gies- bewurf. von ebenda	R.	g		"
1796			Eisen, gestreift, rautenförmig mit kornischem Endknopf. von ebenda L: 12 cm.	R.	g		"

1939

BG 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1797			Stücke einer Marmorplatte, gelb 18x14. <sup>cm</sup> <sup>17<sup>1/2</sup> cm</sup> R. <u>August, Kleiner, Schnitt 6 und 7, unter dem</u> <u>Bödenboden, bei P. 88 bis - 2 m.</u> 3. u 4. Juli 1939		g		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1798			Randscherbe einer Reibschüssel aus gelbem R. Thon mit Harigantalkund. von ebenda.	R.	g		"
1799			Boden eines kugeligem Topfes aus rot- R. gelbem Thon, innen mit Pechresten. von ebenda	R.	g		"
1800			Wandscherbe eines Topfes aus hell-gelbem R. Thon mit schwarzem Überzug und Griesbewurf. von ebenda	R.	g		"
1801			Wandscherbe eines Topfes aus grauem R. Thon mit Harigantalkillen. von ebenda	R.	g		"
1802			Randscherbe eines Topfes aus grauem R. Thon mit Punktreichem Rand mit schwarzem Überzug und Graffito. N von ebenda	R.	g		"
1803			Randscherbe eines Topfes aus grauem R. Thon mit Riefelung und Steinwand mit schwarzem Überzug. von ebenda	R.	g		"
1804			Wandscherbe eines Topfes aus grauem R. Thon mit Riefelung. von ebenda	R.	g		"
1805			Bodenscherbe einer Platte aus grau- R. bräunlichem Thon, innen mit rotem Überzug. von ebenda	R.	g		"

1939

Bü. 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1806			Randscherbe eines rätischen Topfes mit umgelegtem Rand. <u>August-Steiner</u> von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1807			Randscherbe eines Schultertopfes aus grauem Thon. von ebenda	R.	g.		"
1808			Stück eines Plättchen aus Schiefer Höhe 7 mm. L: 7.5 cm. von ebenda	R.	g.		"
1809			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit umgelegtem Rand. von ebenda	R.	g.		"
1810			Randscherbe einer Schüssel aus rot-gelbem Thon mit Pfeilrand und 2 Hainzantelstücken. von ebenda	R.	g.		"
1811			Randscherbe einer Schale aus gelbem Thon mit leicht nach innen gelegtem Rand. von ebenda	R.	g.		"
1812			Randscherbe eines Topfes aus rot-gelbem Thon mit leicht umgelegtem Rand. von ebenda	R.	g.		"
1813			Randscherbe einer Schüssel aus rot-braunlichem Thon mit kurzem Hainzantelrand. von ebenda	R.	g.		"
1814			Randscherbe des Halses einer Amphore aus grauem Thon mit stark profiliertem Rand. von ebenda	R.	g.		"

1939.

Bü 4334 11. 39. 1000



Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1815-17			Randscherben von Schüsseln aus rot-gelbem Thon mit kurzem geklebtem Flanzantel rund. <u>August-Steiner</u> . von ebenda.	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1818			Hals eines Kruges aus rot-gelbem Thon mit Halsrand mit zweispitzigem Henkel. von ebenda	R.	g.		"
1819-20			2 Randscherben von Schüsseln aus rot-gelbem Thon mit kurzem geklebtem Flanzantel und Handhülfe. von ebenda	R.	g.		"
1821			Griff einer Messerrolle aus rötlich-gelbem Thon, leicht bronziert. von ebenda	R.	g.		"
1822			Bodenscherbe eines Tellers aus T.S. mit Stempelrest. <u>PRV</u> ... von ebenda	R.	g.		"
1823			Stück eines Tellers aus T.S. Dr. 18. von ebenda	R.	g.		"
1824			Stück einer <sup>asse</sup> Tellers aus T.S. Dr. 35. von ebenda	R.	g.		"
1825			Randscherbe eines Tellers aus T.S. Dr. 18. von ebenda	R.	g.		"
1826			Wandscherbe eines Töpfchens aus T.S. mit Kerbschnitt-dekoration und rötlichen Firnis auf der Innenseite. von ebenda.	R.	g.		"
1827			Randscherbe einer Tasse aus T.S. Dr. 33. von ebenda	R.	g.		"

1939

Bu 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1828			Baden einer Tasse aus T.S. Dr. 33 mit Stempel: <del>OFCAILV</del> (OFCAILV) CIL XIII 10010/395 f. <u>Augst, Steinler</u> von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1829			Baden einer Tasse aus T.S. Dr. 33 mit Stempel: <u>IAN</u> (IANVAR) ? CIL XIII 10010/1002 von ebenda	R.	g.		"
1830			Handsthebe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit Messen und Silber. Dich. 323. von ebenda.	R.	g.		"
1831			Handsthebe einer Schlüssel aus T.S. Dr 29. mit Punkte. von ebenda	R.	g.		"
1832			Handsthebe einer Reibschüssel mit Harzantelwand und gefirnister Innenkehle. von ebenda	R.	g.		"
1833			Badensthebe eines Tellers aus gelbem Thon mit rotem Überzug. von ebenda	R.	g.		"
1834			Handsthebe eines Topfes aus rätischem Thon mit Thonfüßen am ant. von ebenda	R.	g.		"
1835			Handsthebe aus dunkel-blauem Glas. von ebenda	R.	g.		"
1836			Heufel eines Kruges aus naturfarbigem Glas. von ebenda	R.	g.		"

1939

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1837			Stück eines Spiegels aus Bronze. <u>August-Steinler</u> , von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1838			Randscherbe eines Topfes aus rot-gelbem Thon mit Harigantalwellen. <u>August, Steinler</u> . Schnitt 2 bei der <u>Täfelungstrammel</u> . 15. VII. 1939				
1839			Randscherbe einer Reibschüssel aus T.S. Dr. 45 mit Steinwand. von ebenda	R.	g.		"
1840			Randscherbe eines Topfes aus rot-gelbem Thon mit kurzem Harigantalwellen. von ebenda.				
1841			Randscherbe eines Tellers aus T.S. Dr. 18. von ebenda	R.	g.		"
1842			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und Perlen. Sieh 156. von ebenda.	R.	g.		"
1843			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37. mit Metopen, Löwe und Vogel. von ebenda.	R.	g.		"
1844			Baden einer Tasse aus T.S. Dr. 27 mit Stempel:  <u>August, Steinler Raum 3</u> <u>Schnitt 8. - 150 m</u> 14 Juli 1939.	R.	g.		"
1845			Baden eines Tellers aus T.S. Dr. 18/31 mit Stempel.  von ebenda	R.	g.		"

1939

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1846			Handscheibe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen, Löwe, menschlichen Figuren und Vogel. D. 1036 in Girlande <u>August. Pfeiler.</u> von ebenda.	R.	g		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1847			Splitter aus Glas. von ebenda	R.	g		
1848			Stempel aus naturfarbigem Glas, einseitig. von ebenda	R.	g		
1849			Handscheibe einer Schüssel aus natur- farbigem Glas. von ebenda	R.	g		
1850			Schüssel aus T.S. Dr. 37, mit sehr hohem Rand <sup>Wächser</sup> und Figur in Arkaden <sup>rot schwarz</sup> <sub>(einbeimig)</sub> <u>August. Pfeiler.</u> Schnitt g bis -1.30 m	R.	g		
1851			Handscheibe eines rätischen Topfes aus grauem Thon, mit Riefelung und Hainzuntüllen. von ebenda.	R.	g		
1852			Randscheibe eines Topfes aus grauem Thon mit dicken Steilwand und Innen- leiste. von ebenda.	R.	g		
1853			Randscheibe eines Schälchens aus bräunlichem Thon mit Wandknick und kurzem Trichterband. von ebenda	R.	g		
1854 + 1855			2 Randscheiben einer Schüssel aus T.S. Dr. 37, verbunnt. von ebenda	R.	g		

1939

Bg 4334 11. 99. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1856			Randscherbe einer Schlüssel aus grünem Thon mit kurz gekielten Kranzrand. <u>Augst, Steinler Schnitt 9 bis -1.36 m.</u>	R.	9		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel. "
1857			Randscherbe einer <sup>Platte</sup> aus rot-gelbem Thon mit Steinrand. <u>von ebenda.</u>	R.	9		"
1858			Randscherbe einer Reibschüssel aus rot-gelbem Thon mit gefirnister Innenseite. <u>von ebenda</u>	R.	9		"
1859			Randscherbe einer Reibschüssel aus rotem Thon mit Kranzrand. <u>von ebenda</u>	R.	9		"
1860			Nagel aus Eisen L: 15 cm <u>von ebenda</u>	R.	9		"
1861			Amphorenzapfen aus gelbem Thon Höhe: 12,5 cm. <u>Augst, Steinler, Schnitt 8. bei Punkt 88, -1.40 m unter dem Betonboden. 12. Juli 1939.</u>	R.	9		"
1862			Flasche aus weissem Marmor mit dicker Wand, leicht abgeplattet. Höhe 12,5 cm. <u>Augst, Steinler, Schnitt 9 bei Punkt 107. Augst, Steinler Raum 4, -1.10 m. 18. Juli 1939.</u>	R.	9		" Deposition m Augst, 20. Sept. 1954.
1863			Topfchen aus <u>rötlich</u> Thon, mit sehr dünner Wand und leicht ungetragtem Rand. Höhe 8 cm Durchmesser: 8 cm. <u>Augst, Steinler Schnitt 8 unter dem Betonboden bei Punkt 88 - 1.20 m. 12. Juli 1938.</u>	R.	9		" Deposition m Augst, 20. Sept. 1954.

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1864			Wandscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Kammstrichen, <u>August-Steiner</u> <u>Rhmitt 8, -1 bis -1.40 m in dunkler</u> <u>Anfällung.</u> <u>15. Juli 1939.</u>	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1865			Randscherbe einer Schüssel aus rotem Thon mit kurzem geklebtem <u>Horizontel-</u> <u>rand.</u> <u>von ebenda</u>	R.	g.		"
1866			Wandscherbe aus gelbem Thon mit <u>Doppeltändern.</u> <u>von ebenda.</u>	R.	g.		"
1867			Randscherbe eines Saltenbeckens aus grauem Thon mit bräunlichem Über- zug und Pfeilrand. <u>von ebenda</u>	R.	g.		"
1868			Randscherbe eines Topfes aus rot-gelbem Thon mit kurzem doppelt geklebtem Horizontelrand. <u>von ebenda</u>	R.	g.		"
1869			Wandscherbe aus rot-gelbem Thon mit Horizontelrillen. <u>von ebenda</u>	R.	g.		"
1870			Wandscherbe eines Topfes aus rot- gelbem Thon mit schwarzem Überzug und 2 feinen Rippenändern. <u>von ebenda</u>	R.	g.		"
1871			Randscherbe einer Schüssel aus rötlichem Thon aussen grau mit Wulstrand. <u>von ebenda</u>	R.	g.		"
1872			Randscherbe einer Schüssel aus grauem Thon mit kurzem eingezogenem Horizontelrand. <u>von ebenda</u>	R.	g.		"

1939

Bü. 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1873			Randscherbe einer Platte aus rotem Thon mit Steinrand. <u>August, Steinler</u> van ebenda.	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1874			Randscherbe eines kugelförmigen Töpfchens aus gelbem Thon mit Steinrand und Hand- leiste. van ebenda	R.	g.		"
1875			Randscherbe einer Schüssel aus gelbem Thon mit gekerbtem Rand und eigenartiger Griffleiste. van ebenda	R.	g.		"
1876			Halb eines Kruges aus gelbem Thon mit glattem Kragrand, und vierspitzigem Henkel. van ebenda.	R.	g.		"
1877			Heligewicht aus rotem Thon, pyramiden- förmig. Höhe: 11.5 cm. van ebenda	R.	g.		"
1878			Henkel einer Kugellampe aus gelbem Thon mit Steinrand. <u>(C N O Q V E)</u> CIL <u>XIII</u> , 10002, 104 var. (Antonius Quinctus) van ebenda	R.	g.		"
1879			Randscherbe eines Topfes aus grünem Thon mit Steinrand und Kerbriehen. van ebenda	R.	g.		"
1880 + 1881			2 Randscherben eines Beckens aus Löss- stein. van ebenda	R.	g.		"
1882 + 1883			2 Randscherben einer kleinen Schale aus rotem Thon mit Schachbrettmuster und Reliefung. van ebenda	R.	g.		"

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1884			Randscherbe einer Schale aus gelbem Thon mit rotem Firnis und Pfeilwund <u>August. Pfeiler</u> von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1885			Randscherbe eines rätischen Topfes mit Riefelung. von ebenda	R.	g.		"
1886			Randscherbe eines Topfes aus gelbem Thon mit Überzug Pfeilwund und Wand- kehle, sigillate ähnlich. von ebenda	R.	g.		"
1887			Boden eines rätischen Topfes. von ebenda	R.	g.		"
1888			Boden eines kugelförmigen Töpfchens mit Horizontalfalten und Glasschliffdecken. von ebenda	R.	g.		"
1889			Randscherbe eines rätischen Topfes. von ebenda	R.	g.		"
1890			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 29. mit Ranke. von ebenda	R.	g.		"
1891			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37. mit Metopen und Victoria. von ebenda	R.	g.		"
1892			Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 29/37 mit Pfeilspitzenornament. und Spiralenranke. von ebenda	R.	g.		"

1839

Bl. 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1893			Handscheibe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit Ludovici 01 und 09 in Metopen. <u>Augst. Pfeiler</u> von ebenda	R.			
1894			Handscheibe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und menschlichen Figuren (Ensemble). von ebenda	R.			
1895			Handscheibe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit Pan. Dsch. 416 und weiblicher Figue in Metopen. von ebenda	R.			
1896			Handscheibe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit Ludovici 035 in grossen Medaillon. von ebenda	R.			
1897			Handscheibe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37. mit Spirale in Bogen und Metopen. von ebenda	R.			
1898			Handscheibe einer Schlüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und Kandelaber Dsch. 1113 ff. von ebenda	R.			
1899			Lanzenspiegel (?) aus Eisen L. 8 cm. von ebenda	R.			
1900			Schlüssel aus Eisen L. 7 cm von ebenda	R.			